

Umwelt

Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung



2016

Erscheinungsfolge: dreijährlich
Erschienen am 14.08.2018
Artikelnummer: 2190220169004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Merkmalsübersicht	5
Gebietsstand, Klassifikation, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise	7
Begriffsbestimmungen	8
Vorbemerkungen	11
Flussgebietseinheiten Karte	13
Flussgebietseinheiten Liste	14
Diagramm: nichtöffentliche Wasserversorgung 2016.	18
Diagramm: nichtöffentliche Abwasserentsorgung 2016.	19
Ausgewählte Ergebnisse	20
Auszug Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008	21

Abbildungen

1	Wassergewinnung nichtöffentlicher Betriebe 2016 nach Quellen und Ländern.	23
2	Wassereigengewinnung nichtöffentlicher Betriebe nach Quellen 2016 in 1 000 m ³ und Anteil in Prozent	24
3	Wassereinsatz in nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Nutzungsart und Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens	24
4	Wassereinsatz in nichtöffentlichen Betrieben nach Verwendungszweck 2016 in Prozent	25
5	Herkunft des unbehandelten Abwassers in nichtöffentlichen Betrieben 2016 in 1 000 m ³	26
6	Wasseraufkommen nach Wirtschaftszweigen 2016 in 1 000 m ³ und Anteil in Prozent	27

Tabellen

1	Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 nach Quellen und	
1.1	Ländern	28
1.2	Wirtschaftszweigen.	29
1.3	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	33
1.4	Flussgebietseinheiten (FGE)	35
2	Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und	
2.1	Ländern	36
2.2	Wirtschaftszweigen.	37
2.3	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	39
2.4	Flussgebietseinheiten (FGE)	40
3	Ungenutzt an Dritte abgegebenes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers und	
3.1	Ländern	41
3.2	Wirtschaftszweigen.	42
3.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	44

4	In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser 2016 nach Art der Nutzung und Verwendung und	
4.1	Ländern	45
4.2	Wirtschaftszweigen.	46
4.3	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	49
4.4	Flussgebietseinheiten (FGE)	51
5	Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und	
5.1	Ländern	52
5.2	Wirtschaftszweigen.	53
5.3	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	55
5.4	Flussgebietseinheiten (FGE)	56
6	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Herkunftsbereichen und	
6.1	Ländern	57
6.2	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	58
6.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	59
7	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und	
7.1	Ländern	60
7.2	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	61
7.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	62
7.4	Herkunft des Abwassers und Ländern	63
7.5	Herkunft des Abwassers und Flussgebietseinheiten (FGE)	65
8	Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers und	
8.1	Ländern	69
8.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	70
9	Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und	
9.1	Ländern	71
9.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	72
10	Nichtöffentliche Betriebe mit eigenen Abwasserbehandlungsanlagen 2016 nach Art der betrieblichen Abwasserbehandlung und Länder	73
11	In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen nichtöffentlicher Betriebe behandeltes Abwasser 2016 nach Verbleib und	
11.1	Ländern	74
11.2	Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung und Fremdbezug)	75
11.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	76
12	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016	
12.1	CSB von unbehandeltem Abwasser insgesamt nach	
12.1.1	Ländern	77
12.1.2	Wirtschaftszweigen.	78
12.1.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	80

12.2	CSB von unbehandeltem Abwasser insgesamt nach	
12.2.1	Ländern	81
12.2.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	82
12.3	CSB von behandeltem Abwasser insgesamt nach	
12.3.1	Ländern	83
12.3.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	84
13	Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016	
13.1	AOX von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt nach	
13.1.1	Ländern	85
13.1.2	Wirtschaftszweigen.	86
13.1.3	Flussgebietseinheiten (FGE)	88
13.2	AOX von unbehandeltem Abwasser insgesamt nach	
13.2.1	Ländern	89
13.2.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	90
13.3	AOX von behandeltem Abwasser insgesamt nach	
13.3.1	Ländern	91
13.3.2	Flussgebietseinheiten (FGE)	92

Anhang

Fragebogen	93
Qualitätsbericht	105

Merkmalsübersicht

Merkmale	Tab 1.1	Tab 1.2	Tab 1.3	Tab 1.4	Tab 2.1	Tab 2.2	Tab 2.3	Tab 2.4	Tab 3.1	Tab 3.2	Tab 3.3	Tab 4.1	Tab 4.2	Tab 4.3	Tab 4.4
Nichtöffentliche Wasserversorgung															
Anzahl der Betriebe	x	x	x		x	x	x					x	x	x	
Wasserarten	x	x	x	x											
Eigengewinnung von Wasser	x	x	x	x											
Fremdbezug von Wasser	x	x	x	x											
Verfügbare Wassermenge					x	x	x	x							
Wasseraufkommen					x	x	x	x							
Ungenutztes Wasser					x	x	x	x	x	x	x				
Verbleib					x	x	x	x							
Abgabe an Dritte					x	x	x	x	x	x	x				
Hauptabnehmer (WZ)									x	x	x				
Wassereinsatz/ Verwendungszweck					x	x	x	x				x	x	x	x
Größenklassen			x				x							x	
regionale Gliederung (Länder/Regionen)	x		x		x		x		x			x		x	
Flussgebietseinheiten				x				x			x				x
Wirtschaftszweige (WZ 2008)		x				x				x			x		
Anteil in %															

Merkmalsübersicht

Merkmale	Tab 5.1	Tab 5.2	Tab 5.3	Tab 5.4	Tab 6.1	Tab 6.2	Tab 6.3	Tab 7.1	Tab 7.2	Tab 7.3	Tab 7.4	Tab 7.5	Tab 8.1	Tab 8.2	Tab 9.1	Tab 9.2	Tab 10	Tab 11.1	Tab 11.2	Tab 11.3	Tab 12.1.X	Tab 12.2.X	Tab 12.3.X	Tab 13.1.X	Tab 13.2.X	Tab 13.3.X
Nichtöffentliche Abwasserentsorgung																										
Ein-/Ableitung ungenutzten Wassers/Abwassers	x	x	x	x																						
Anzahl der Betriebe	x	x	x																							
Verbleib	x	x	x	x																						
Wasserverluste	x	x	x	x																						
Betriebe mit eigenem Abwasser (unbehandelt)					x	x	x	x	x	x	x	x														
Anzahl					x	x		x	x		x															
Herkunftsbereich					x	x	x				x	x														
Verbleib								x	x	x	x	x														
Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben/ kommunalem Abwasser													x	x	x	x										
Hauptauftraggeber (WZ)													x	x												
Verbleib															x	x										
Betriebe mit eigenen ABA																	x	x	x							
Art der Abwasserbehandlung																	x									
Menge des in eigenen ABA behandelten Abwassers																		x	x	x						
Verbleib																		x	x	x						
Schadstoffkonzentrationen im direkt eingeleiteten Abwasser/Jahresfracht																					x	x	x	x	x	x
unbehandeltes Abwasser																					x	x		x	x	
behandeltes Abwasser																					x		x	x		x
CSB																					x	x	x			
AOX																								x	x	x
Größenklassen			x			x			x										x							
regionale Gliederung (Länder/Regionen)	x		x		x	x		x	x		x		x		x		x	x			x	x	x	x	x	x
Flussgebietseinheiten				x			x			x		x		x		x				x	x	x	x	x	x	x
Wirtschaftszweige (WZ 2008)		x																			x			x		
Anteil in %																					x	x	x	x	x	x

Gebietsstand, Klassifikation, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3. Oktober 1990.

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

Abkürzungen

%	=	Prozent	
ABl.	=	Amtsblatt	
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt	
bzw.	=	beziehungsweise	
dar.	=	darunter	
EG	=	Europäische Gemeinschaften	
Einricht.	=	Einrichtungen	
einschl.	=	einschließlich	
EU	=	Europäische Union	
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	
FGE	=	Flussgebietseinheit nach WRRL	
Gew. v.	=	Gewinnung von	
ggf.	=	gegebenenfalls	
Herst.	=	Hersteller	
H. v.	=	Herstellung von	
kg	=	Kilogramm	Bundesländer:
m ³	=	Kubikmeter	SH = Schleswig-Holstein
Nr.	=	Nummer	HH = Hamburg
öffentl.	=	öffentliche	NI = Niedersachsen
oh.	=	ohne	HB = Bremen
Pos.	=	Position	NW = Nordrhein-Westfalen
S.	=	Seite	HE = Hessen
Sp.	=	Spalte	RP = Rheinland-Pfalz
t	=	Tonnen	BW = Baden-Württemberg
u.	=	und	BY = Bayern
u. a.	=	unter anderem	SL = Saarland
u. ä.	=	und ähnliches	BE = Berlin
usw.	=	und so weiter	BB = Brandenburg
v.	=	von	MV = Mecklenburg-Vorpommern
Verarb.	=	Verarbeitung	SN = Sachsen
VO	=	Verordnung	ST = Sachsen-Anhalt
z. B.	=	zum Beispiel	TH = Thüringen

Allgemeine Hinweise

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Begriffsbestimmungen

Abwasserbehandlung

In der Abwasserbehandlung wird primär zwischen mechanischen, biologischen und chemischen bzw. chemisch-physikalischen Verfahren unterschieden. Bei mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen (ohne weitere biologische Behandlung) werden ungelöste Stoffe im Abwasser durch mechanische Verfahren entfernt.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung von Abwasser. Erfasst werden Angaben zu mechanischen, biologischen, chemischen und chemisch-physikalischen Anlagen.

Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX)

Organische Halogene, meist Chlorverbindungen, die überwiegend gewerblichen Ursprungs sind. Die summarische Kenngröße AOX dient der Charakterisierung der (an Aktivkohle) adsorbierbaren, organisch gebundenen Halogenverbindungen, bezogen auf das bei der Analyse gebildete Chlorid.

Angereichertes Grundwasser

Es besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Belegschaftswasser

Unter Belegschaftswasser versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Reinigungszwecke, Kantinen und ähnliches.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Kenngröße für den Verschmutzungsgrad von Gewässern und Abwässern. Der CSB-Wert kennzeichnet die Menge an Sauerstoff, welche zur Oxidation der gesamten im Wasser enthaltenen organischen Stoffe verbraucht wird ($\text{mg O}_2/\text{l Wasser}$).

Direkteinleitung

Unmittelbare Einleitung von behandeltem und unbehandeltem Abwasser sowie ungenutztem Wasser in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund.

Einfachnutzung

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Flussgebietseinheit

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundgewässern und Küstengewässern besteht.

Fremdbezug von Wasser

Fremdbezug von Wasser bezeichnet diejenige Wassermenge, die ein Betrieb von einem anderen Betrieb/Unternehmen oder aus dem öffentlichen Netz zur Verwendung

oder Weiterleitung bezieht. Fremdbezogenes Wasser wird bereits von dem abgebenden Betrieb/Unternehmen als „gewonnenes Wasser“ zur Statistik gemeldet. Deshalb wird die ungenutzt an Dritte weitergeleitete Wassermenge vom Wasseraufkommen abgezogen.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt, ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie)

Ein Teileinzugsgebiet ist ein kleinräumigeres Einzugsgebiet zur Untergliederung von Flussgebietseinheiten. In der Regel bilden mehrere Teileinzugsgebiete eine Flussgebietseinheit. Je nach Größe können aber Flussgebietseinheit und Teileinzugsgebiet zusammenfallen. Die Teileinzugsgebiete werden auch Koordinierungsraum oder Bearbeitungsgebiet genannt. Ihre englische Bezeichnung ist „work area“.

Jahresfracht

Die Jahresfracht ist die Stoffmasse, die innerhalb eines Jahres durch einen Fließquerschnitt eines Flusses transportiert wird. Als Fracht wird das Produkt aus Konzentration und Jahresabwassermenge bezeichnet.

Kreislaufnutzung

Wenn Wasser laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt wird.

Kühlwasser

Wasser, dass in Betrieben zum Zweck der Kühlung eingesetzt wird, dabei im Allgemeinen unverschmutzt bleibt und somit unbehandelt direkt eingeleitet werden kann. Durch die Verwendung im Kühlprozess wird das Wasser erwärmt, was zu einer thermischen Belastung der Gewässer führen kann. Kühlwasser macht den größten Anteil aller Industrieabwässer aus.

Mehrfachnutzung

Wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Oberflächenwasser

Die Gewinnung von Oberflächenwasser ist die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen usw. und aus in künstlichen Vorrichtungen aufgefangenem Regenwasser, sofern es betrieblich genutzt wird.

Produktionsspezifisches Wasser

Wasser, das bei der Nutzung nicht als Belegschafts-, Kühl- oder Kesselspeisewasser genutzt wird. Insbesondere handelt es sich um Wasser für produktionstypische Zwecke wie z.B. Dampferzeugung, Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, ohne Überlaufwasser.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Seine Qualität wird wesentlich von der Beschaffenheit des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen ist die Wassermenge aus Eigengewinnung plus Fremdbezug, die einem Betrieb zur Verwendung zur Verfügung steht. Da der Fremdbezug bereits bei den abgebenden Betrieben als Wassereigengewinnung gemeldet wird, wird bei der Summenbildung über Regional- oder Fachebenen die Weiterleitung ungenutzten Wassers an Dritte abgezogen.

Wasserverluste im Produktionsprozess

Die Menge setzt sich zusammen aus in Produkte eingehendes Wasser, Wasser für die Beregnung und Bewässerung sowie das im Produktions- oder Kühlprozess verdunstete Wasser.

Vorbemerkungen

Die Fachserie 19, Reihe 2.2 „Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung“ stellt die Ergebnisse der Statistik über Wassergewinnung, Fremdbezug von Wasser, ungenutztes Wasser, betriebliche Wasserverwendung, Abwasseraufkommen sowie Abwasserverbleib und -behandlung für das Berichtsjahr 2016 zur Verfügung. Dabei wurde eine Aufteilung der Ergebnisse nach Wassergewinnung/-einsatz, Behandlung und Verbleib nach Ländern, Wirtschaftszweigen bzw. Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens und Flussgebietseinheiten vorgenommen.

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG), in dem das umweltstatistische Programm beschrieben wird, das von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder direkt bei den Auskunftgebenden erhoben bzw. als sekundärstatistisches Material aus umweltrelevanten Verwaltungsunterlagen ausgewertet wird.

Das erste UStatG aus dem Jahr 1974¹ wurde 1994² modifiziert. Dieses Gesetz wurde nach elf Jahren durch das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) neu gefasst. Alle Umweltstatistikgesetze haben in unterschiedlichem Umfang Erhebungen in den Bereichen Abfall, klimawirksame Stoffe, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet³.

Das UStatG hat zum Ziel, durch die verschiedenen Erhebungen die Umweltbelastung durch die Stoffströme in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und klimawirksame Stoffe zu beschreiben und zusätzlich die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes zu erfassen.

Im Rahmen der Umweltstatistiken wird unter anderem ermittelt, wie stark die Wasservorräte durch die Entnahme zu verschiedenen Zwecken in Anspruch genommen werden und wie viel Abfall in Deutschland anfällt und verwertet wird. Zudem werden die Investitionen in den Umweltschutz, wie zum Beispiel für den Klimaschutz und erneuerbare Energien, erhoben.

Die Statistiken der **Wasserwirtschaft** informieren über die Nutzung der natürlichen Wasservorräte durch den Menschen. Der Nachweis reicht von der Gewinnung von Wasser aus der Natur über die Art der Nutzung beispielsweise als Trinkwasser im Haushalt oder zu Produktionszwecken in der Industrie bis hin zur Behandlung in Kläranlagen und zur Einleitung als Abwasser. Dabei werden Wassergewinnung und Wassernutzung sowie Abwasserbehandlung und Abwasserentsorgung getrennt für den öffentlichen und nichtöffentlichen (betrieblichen) Bereich erhoben. Trinkwasser- und Abwasserkosten der privaten Haushalte werden über die Erfassung von Gebühren und Entgelten ermittelt. Die Ergebnisse der Statistik über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen geben einen Überblick über das Unfallgeschehen bei der Beförderung von und beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie eventuell damit verbundenen Gewässerbeeinträchtigungen.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938)

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S.552.

Erläuterung zur Statistik

Die Erhebung der **nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung** erfolgt seit dem Berichtsjahr 1995 alle drei Jahre und stellt grundlegende Informationen über Betriebe, die in Eigengewinnung mindestens 2 000 m³ Wasser gewinnen, mindestens 2 000 m³ Wasser bzw. Abwasser in ein Gewässer oder den Untergrund einleiten oder die aus Fremdbezug mindestens 10 000 Kubikmeter Wasser beziehen, bereit. Die Ergebnisse dienen auch dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung, die Abwasserentsorgung und den Gewässerschutz.

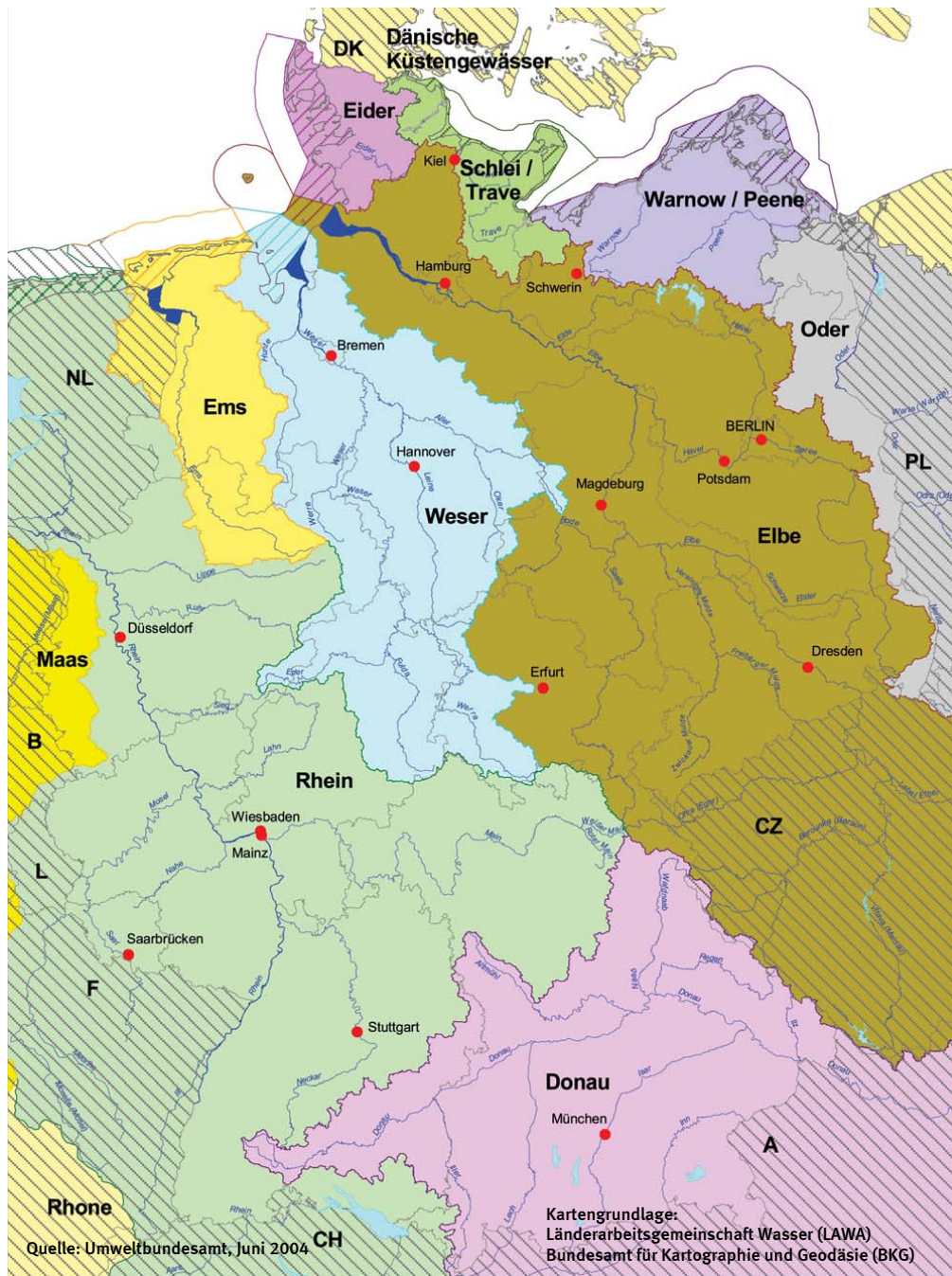
Im Vergleich zu den Erhebungen bis 2004 ist haben sich durch das Umweltstatistikgesetz 2005 ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

- Die bis 2004 in drei Paragraphen geregelten Erhebungen der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe" (§ 7 UStatG 1994), der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft" (§ 8 UStatG 1994) und der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung" (§ 9 UStatG 1994) wurden zu der "Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung" (§ 8 UStatG 2005) zusammengefasst.
- Die Eingrenzung des Berichtskreises auf die bestimmten Wirtschaftszweige wurde aufgehoben. Unabhängig vom Wirtschaftszweig werden ab 2007 alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs befragt, so dass die Wassermengen großer Wassergewinner und Abwassereinleiter außerhalb der bisherigen Wirtschaftszweige, die bisher nicht in der Erhebung enthalten waren, nun mit einbezogen sind. Auch die Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft nach § 8 UStatG 1994, wurde konzeptionell an die neuen Methodiken angepasst und unterscheidet sich grundlegend von der Vorerhebung.
- Ab der Erhebung 2010 wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) verwendet. Daher ist eine direkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse einzelner WZ aus früheren Erhebungen nicht möglich. Klassifikationen werden von Zeit zu Zeit an geänderte Verhältnisse angepasst, da bei Wirtschaftszweigklassifikationen ökonomische Veränderungen und der technologische Wandel eine entscheidende Rolle spielen. Gegenüber der WZ 2003 enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Grund hierfür ist vor allem die Berücksichtigung von Änderungen internationaler Referenzklassifikationen im Rahmen einer weiter fortschreitenden internationalen Harmonisierung von Klassifikationen, zu denen auch die Wirtschaftszweigklassifikationen gehören.
- Die Ergebnisse zum Klärschlamm aus der nichtöffentlichen Abwasserbehandlung werden in einer separaten Veröffentlichung gemeinsam mit den Ergebnissen aus der Erhebung der öffentlichen Wasserwirtschaft nach § 7 Absatz 2 Nummer 7 UStatG publiziert.

Die regionale Zuordnung der Ergebnisse erfolgt – soweit nicht anders vermerkt – nach dem Sitz des Betriebes.

Detaillierte Informationen zur Methodik der Datengewinnung sowie dem Ziel und Zweck dieser Statistik sind im Qualitätsbericht im Anhang enthalten.

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland



Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

In Deutschland wurden - zur Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23. Oktober 2000) ergeben - insgesamt zehn Flussgebietseinheiten definiert: Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Oder, Elbe, Eider, Warnow-Peene und Schlei-Trave.

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
Donau	Donau	Altmühl
		Untere Paar/Donaumoos
		Ilm/Abens
		Obere Paar
		Donau bis einschl. Donauversickerung
		Donau unterh. Donauversickerung bis einschl. Lauchert
		Ablach-Kanzach
		Große Lauter
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Donau (BW) unterh. Iller
		Unterer Lech
		Mittlerer und Oberer Lech/Wertach
		Schmutter/Zusam/ Mindel/Günz
		Iller
		Untere Günz und Mindel/Kessel
		Wörnitz/Untere Eger
		Untere Donau
		Vils (Niederbayern)
		Rott
		Mittlerer Inn
		Tiroler Achen/Traun/Chiemsee/Alz
		Oberer Inn/Tegernsee
		Salzach/Saalach/Waginger-Tachinger See
		Kleine und Große Laaber
		Nördliche Donauzuflüsse (Straubing bis Deggendorf)
		Untere Isar (ab Landshut)
		Amper/Ammersee/Starnberger See
		Mittlere Isar (Loisach bis Landshut)
		Ammer/Staffelsee
		Obere Isar (bis Loisach)/Walchensee/Kochelsee
		Waldnaab/Haidenaab
		Naab/Schwarze Laber
		Vils (Oberpfalz)
		Regen
Rhein	Alpenrhein/ Bodensee	Argen (BW)
		Schussen
		Bodenseegebiet (BW) unterh. Schussen bis oberh. Eschenzer Hor
		Bodensee
	Hochrhein	Hochrhein (BW) Eschenzer Horn bis oberh. Aare
		Hochrhein (BW) unterh. Aare bis einschl. Wiese
	Oberrhein	Isenach-Eckbach
		Oberer Oberrhein
		Kander-Möhl
		Elz-Dreisam
		Kinzig
		Acher-Rench
		Murg-Alb
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Oberrhein unterh. Neckarmündung
		Selz-Pfrimm
		Speyerbach
		Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter
	Neckar	Neckar bis einschl. Starzel
		Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils
		Neckar unterh. Fils bis oberh. Enz
		Große Enz
		Nagold
		Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar
		Neckar unterh. Enz bis oberh. Kocher
		Kocher
		Jagst
		Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein
Rhein		

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
	Main	Rodau, Gersprenz, Mümling
		Gewässer Vordertaunus und Nidda
		Kinzig
		Tauber (BW)
		Main (BW) unterh. Tauber
		Oberer Main/Itz
		Roter und Weißer Main/Rodach/Steinach
		Bundeswasserstraße Main
		Untere Regnitz/Aisch
		Obere Regnitz/Zenn/Schwabach
		Rednitz/Rezat/Untere Pegnitz
		Wiesent/östliche Regnitzzuflüsse
		Mittlere und obere Pegnitz
		Mainzuflüsse von Gemünden bis Kahl
		Fränkische Saale
		Mainzuflüsse von Volkach bis Gemünden/Tauber
		Mainzuflüsse von Bamberg bis Volkach
	Mosel/Saar	Blies
		Elzbach/Flaumbach-Baybach
		Kyll
		Mosel
		Prims
		Prüm/Sauer
		Ruwer-Drohn/Salm-Lieser
		Saar
	Mittelrhein	Alsenz-Wiesbach
		Glan
		Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn
		Nahe
		Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper
	Niederrhein	Saynbach/Wied
		Emscher
		Erft
		Lippe
		Rheingraben-Nord
		Ruhr
		Sieg
	Deltarhein	Wupper
		Deltarheinzufüsse NRW
		Issel/Berkel NRW
Ems	Obere Ems	Vechte
	Ems/ Nordradde	Obere Ems
	Hase	Ems/Nordradde
	Leda-Jümme	Hase
	Untere Ems	Leda-Jümme
	Ems-Ästuar	Untere Ems
Weser	Werra	Untere Ems bis 12 sm
		Ems-Ästuar
		Ems-Ästuar bis 12 sm
	Fulda/Diemel	Untere Werra
		Hörsel
		Obere Werra
		Diemel
		Eder
	Weser	Schwalm
		Fulda
		Große Aue
		Weser/Meerbach
		Werre
	Aller	Weser/Emmer
		Weser/Nethe
		Aller/Böhme
		Aller/Örtze
		Fuhse/Wietze
		Aller/Quelle
		Oker

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
	Leine	Leine/Westaue
		Innerste
		Leine/Ilme
		Rhume
	Tide-Weser	Weser bis 12 sm
		Unterweser
		Hunte
		Weser/Ochtum
		Wümme
Elbe	Obere Moldau	Obere Moldau
	Berounka	Berounka
	Eger und Untere Elbe	Eger
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	Elbestrom 1
		Elbestrom 2
		Freiberger Mulde
		Schwarze Elster
		Vereinigte Mulde
	Saale	Zwickauer Mulde
		Bode von Quelle bis Großer Graben
		Bode von Großer Graben bis Mündung
		Gera
		Großer Graben
		Helme
		Ilm
		Mittlere Saale
		Obere Unstrut
		Obere Weiße Elster / Eger
		Sächsische Weiße Elster / Eger
		Saale/Obere Saale
		Schwarza
		Selke
		Saale von Weiße Elster bis Wipper
		Saale von Ilm bis Weiße Elster
		Saale von Wipper bis Mündung
		Mittlere und Untere Unstrut
		Untere Weiße Elster / Pleiße
		Sächsische Weiße Elster / Pleiße
Elbe	Mittelbe-Elde	Wipper
		Bode/Wipper
		Nuthe
		Ehle
		Ohre
		Tanger
		Milde-Biese-Aland
		Jeetze - Seege
		Elbe von Saale bis Havel
		Elbe von Havel bis Geesthacht
	Havel	Stepenitz-Karthane-Löcknitz
		Elde-Müritz
		Sude
		Obere Havel
		Rhin
		Dosse-Jäglitz
		Untere Havel
		Plane-Buckau
		Nuthe
		Untere Spree 2
		Dahme
		Untere Spree 1
		Mittlere Spree
		Obere Spree

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹⁾	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²⁾
	Tide-Elbe	Hadeln
		Ilmenau/Este/Seeve
		Krückau-Alster-Bille
		Lühe/Aue-Schwinge
		Nord-Ostsee-Kanal
		Oste
		Stör
Oder	Mittlere Oder (IKSO)	Tideelbestrom
		Mittlere Oder
		Lausitzer Neiße
		Stettiner Haff
		Untere Oder
Maas	Maas	Maas Nord NRW
		Maas Sued NRW
Eider	Eider	Arlau / Bongsieler Kanal
		Eider / Treene
		Miele
Schlei/Trave	Schlei/Trave	Kossau / Oldenburger Graben
		Schlei
		Stepenitz
		Schwentine
		Trave
Warnow/Peene	Warnow/Peene	Küstengebiet Ost
		Küstengebiet West
		1- bis 12- Seemeilen-Zone WP
		Peene
		Warnow

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2) Plan Unit, eine Unterteilung von Work Area.

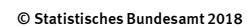
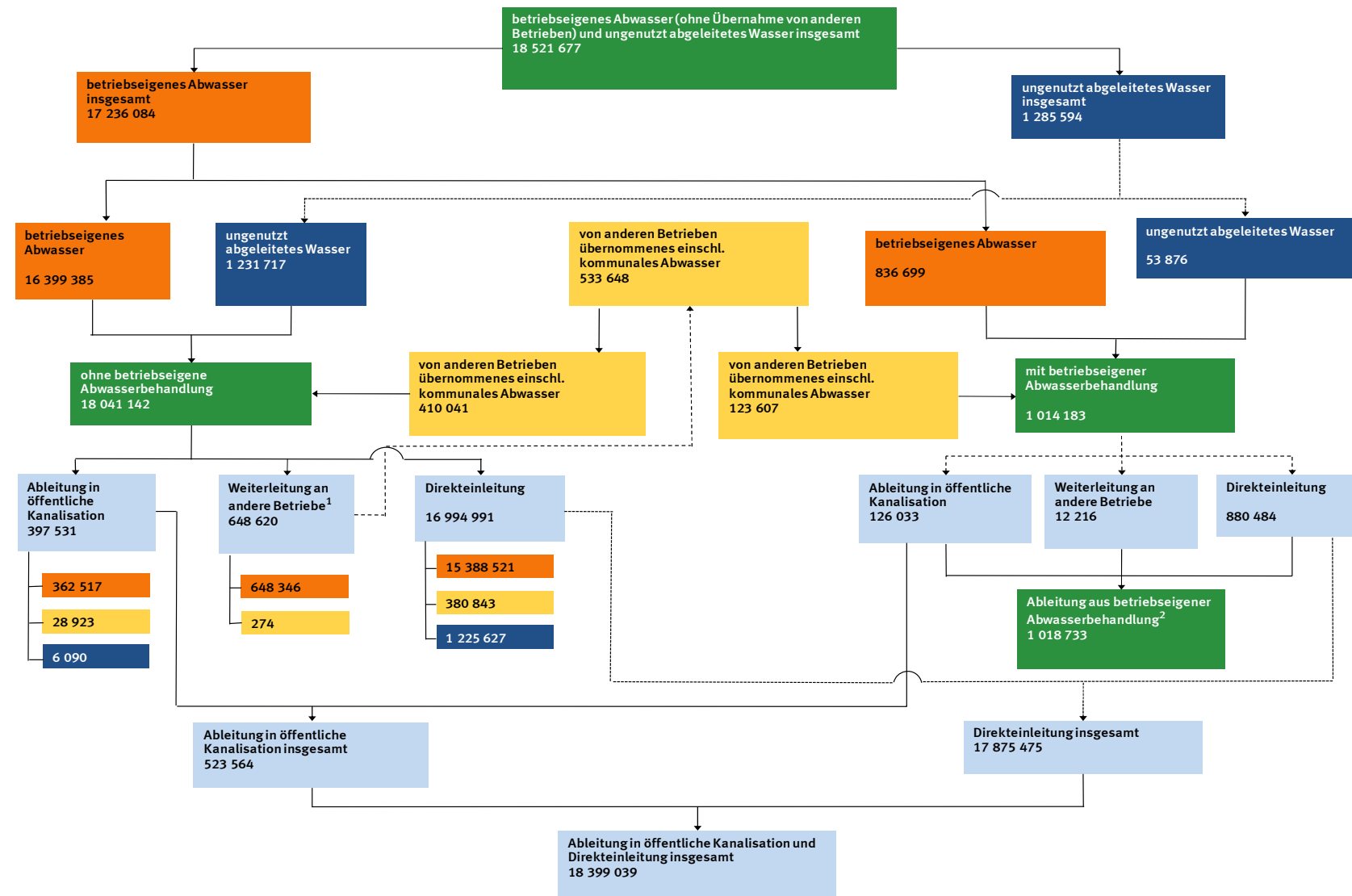


Diagramm Wasserwirtschaft in Deutschland

Nichtöffentliche Abwasserentsorgung 2016 *

in 1 000 m³



* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

¹ Eine Teilmenge des unbehandelten, weitergeleiteten Abwassers entspricht einem Teil des "von anderen Betrieben übernommenen Abwassers".

² Aus erhebungstechnischen Gründen ergibt sich eine Differenz zwischen der Zuleitung zu den und der Ableitung aus den betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Ausgewählte Ergebnisse

Betriebe in der Landwirtschaft, im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe, in der Energieversorgung und in anderen Dienstleistungsbereichen nutzen immer weniger Wasser. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, setzten die Betriebe im Jahr 2016 * mit 18,7 Milliarden Kubikmetern knapp eine Milliarde Kubikmeter weniger ein als drei Jahre zuvor (– 4,7 % oder – 927 Millionen Kubikmeter).

89,4 % der Wassermenge wurde für Kühlzwecke verwendet, überwiegend bei Betrieben der Energieerzeugung (Kraftwerken). Dabei sank die insgesamt eingesetzte Kühlwassermenge um 5,5 % oder 960 Millionen Kubikmeter.

Die zu anderen Zwecken als zur Kühlung eingesetzte Wassermenge lag im Jahr 2016 mit 2,1 Milliarden Kubikmetern leicht höher als 2013 (+ 1,6 % oder + 33 Millionen Kubikmeter). Der überwiegende Teil dieser Wassermenge wurde für Produktionszwecke eingesetzt (75,1 % oder 1,6 Milliarden Kubikmeter). Die übrige Wassermenge ging in Produkte ein oder wurde für Belegschaftszwecke sowie für die Bewässerung verwendet (24,9 % oder 0,5 Milliarden Kubikmeter).

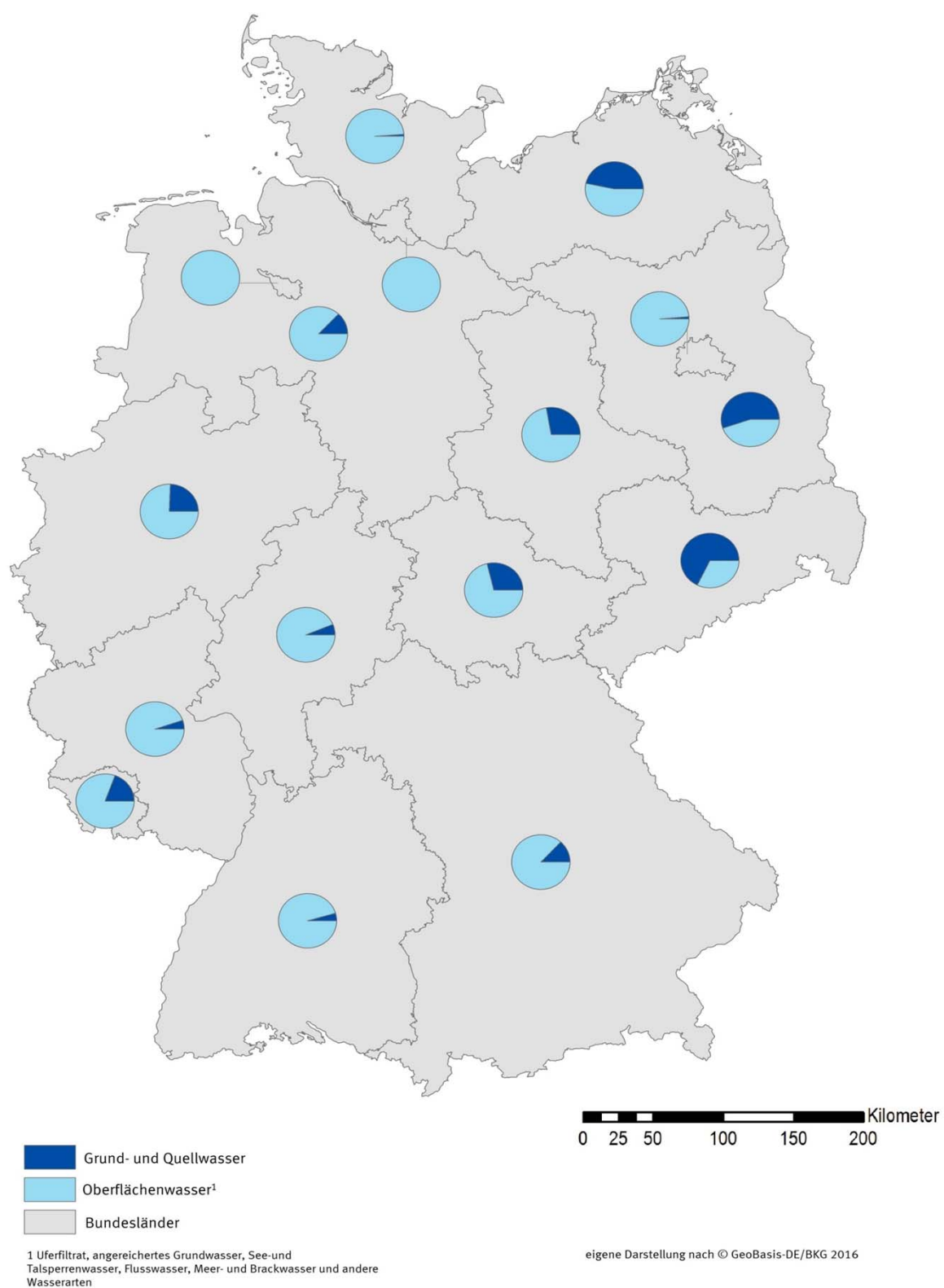
Die gesamte im betrieblichen Bereich aus eigener Wassergewinnung und aus Fremdbezug zur Verfügung stehende Wassermenge summierte sich auf 20,1 Milliarden Kubikmeter Wasser, 4,4 % weniger als 2013. Darunter waren gut eine Milliarde Kubikmeter Meer- und Brackwasser sowie 211 Millionen Kubikmeter gereinigtes Abwasser oder Kühlwasser, das einer erneuten Verwendung zugeführt wurde. Die beiden letzteren Angaben wurden erstmalig für 2016 in der Statistik ermittelt und liefern unter anderem Informationen zu dem Vorschlag der EU-Kommission für eine Verordnung über Mindestanforderungen für die Wiederverwendung von Abwasser in der Landwirtschaft. 1,3 Milliarden Kubikmeter Wasser wurden im Jahr 2016 ungenutzt abgeleitet.

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
01	Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft u. Holzeinschlag
03	Fischerei u. Aquakultur
A	Land u. Forstwirtschaft, Fischerei
05	Kohlenbergbau
06	Gew. v. Erdöl u. Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung v. Dienstleistungen für den Bergbau u. für die Gew. v. Steinen u. Erden
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	H. v. Textilien
14	H. v. Bekleidung
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern
19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung
20	H. v. chemischen Erzeugnissen
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung
25	H. v. Metallerzeugnissen
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	H. v. Möbeln
32	H. v. sonstigen Waren
33	Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen
C	Verarbeitendes Gewerbe
35	Energieversorgung
D	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen; Rückgew.
39	Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Ausbaugewerbe
F	Baugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (oh. Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (oh. Handel mit Kraftfahrzeugen)
G	Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen
49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste
H	Verkehr u. Lagerei
55	Beherbergung
56	Gastronomie
I	Gastgewerbe
58	Verlagswesen
59	Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios u. Verlegen v. Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
62	Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie
63	Informationsdienstleistungen
J	Information u. Kommunikation
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (oh. Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
K	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
68	Grundstücks- u. Wohnungswesen
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung
72	Forschung u. Entwicklung
73	Werbung u. Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen

WZ 2008 Kode	WZ 2008 - Bezeichnung (a.n.g. = anderweitig nicht genannt)
M	Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen
77	Vermietung v. beweglichen Sachen
78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau
82	Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen u. Privatpersonen a. n. g.
N	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
84	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
O	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung u. Unterricht
P	Erziehung u. Unterricht
86	Gesundheitswesen
87	Heime (oh. Erholungs- u. Ferienheime)
88	Sozialwesen (oh. Heime)
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen
90	Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen
93	Erbringung v. Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung u. der Erholung
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (oh. Sozialwesen u. Sport)
95	Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern
96	Erbringung v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen
97	Private Haushalte mit Hauspersonal
98	H. v. Waren u. Erbringung v. Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf oh. ausgeprägten Schwerpunkt
	Private Haushalte mit Hauspersonal: H. v. Waren u. Erbringung v. Dienstleistungen durch private Haushalte für den
T	Eigenbedarf oh. ausgeprägten Schwerpunkt
99	Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften
U	Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften

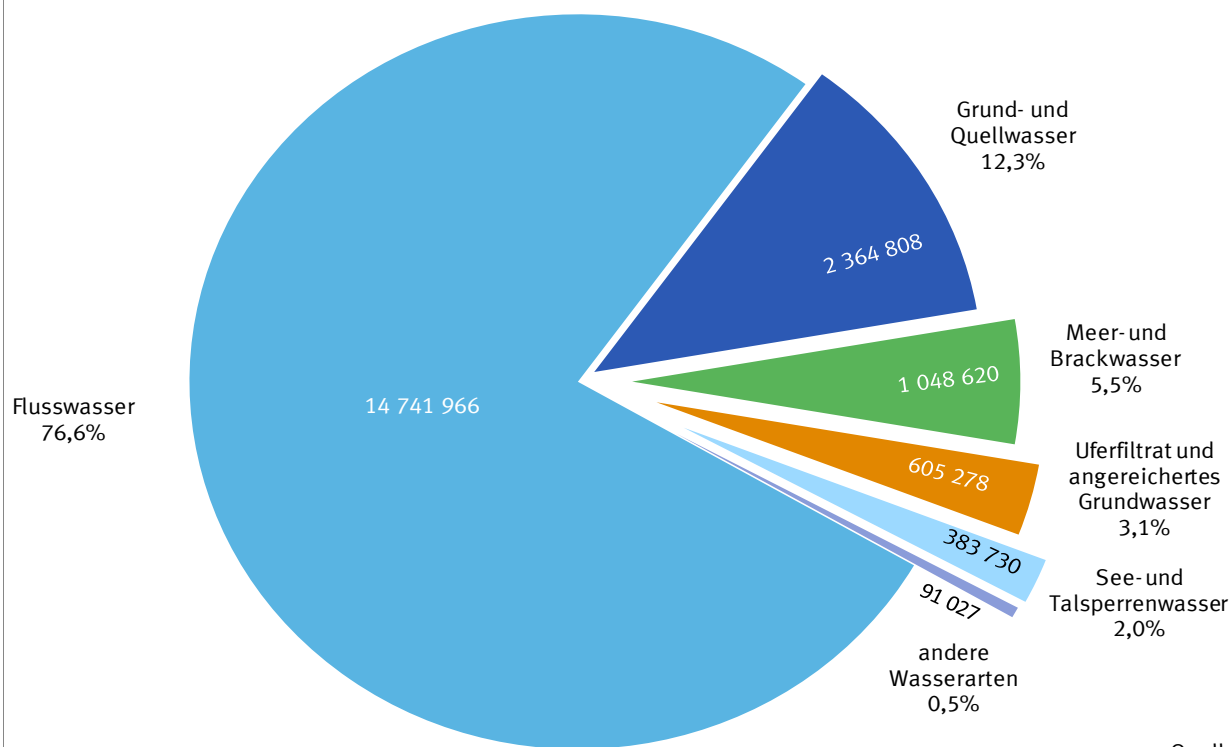
Abbildung 1: Wassergewinnung nichtöffentlicher Betriebe 2016 * nach Quellen und Ländern



Quelle: Tabelle 1.1

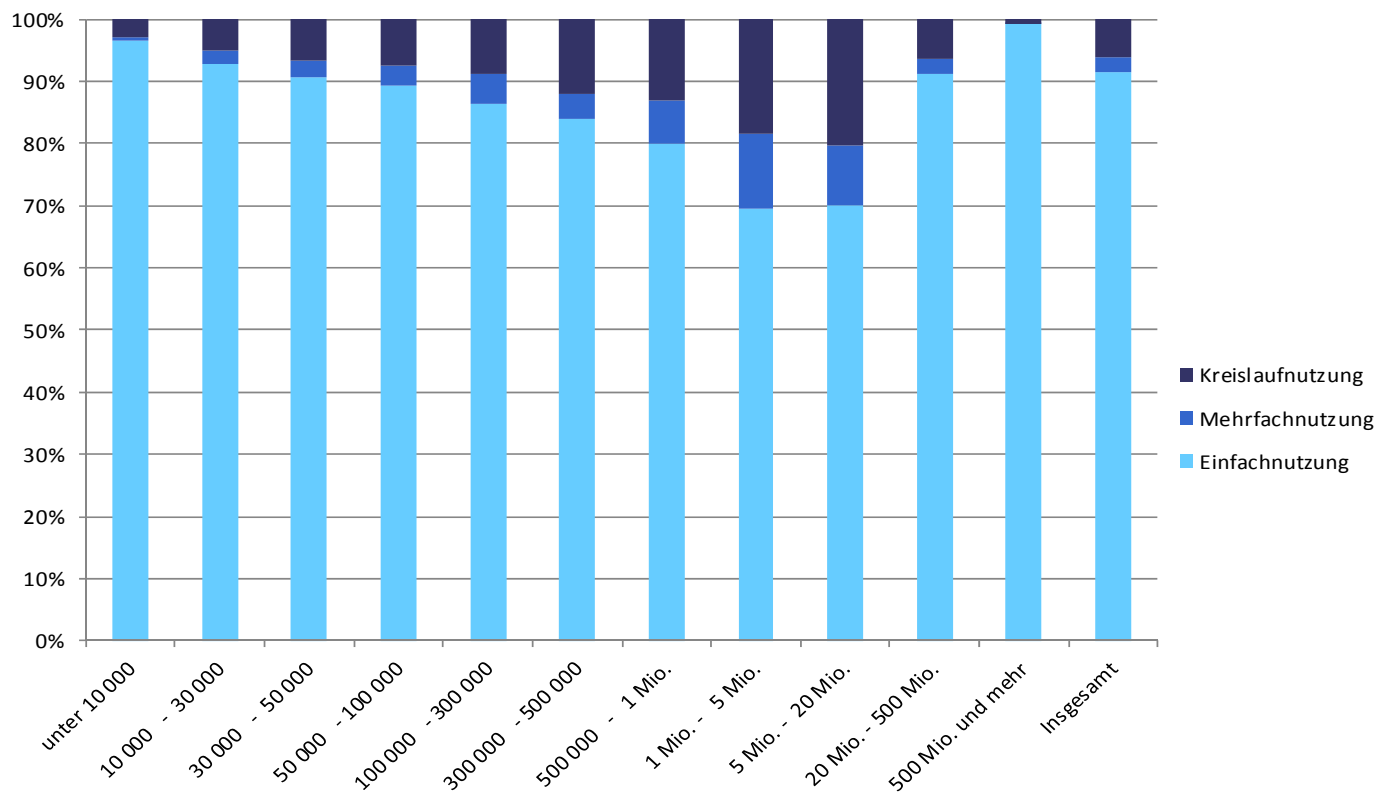
* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Abbildung 2: Wassergewinnung nichtöffentlicher Betriebe nach Quellen 2016 *
in 1 000 m³ und Anteilen in %



Quelle: Tabelle 1.1

Abbildung 3: Wassereinsatz in nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Nutzungsart und Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens

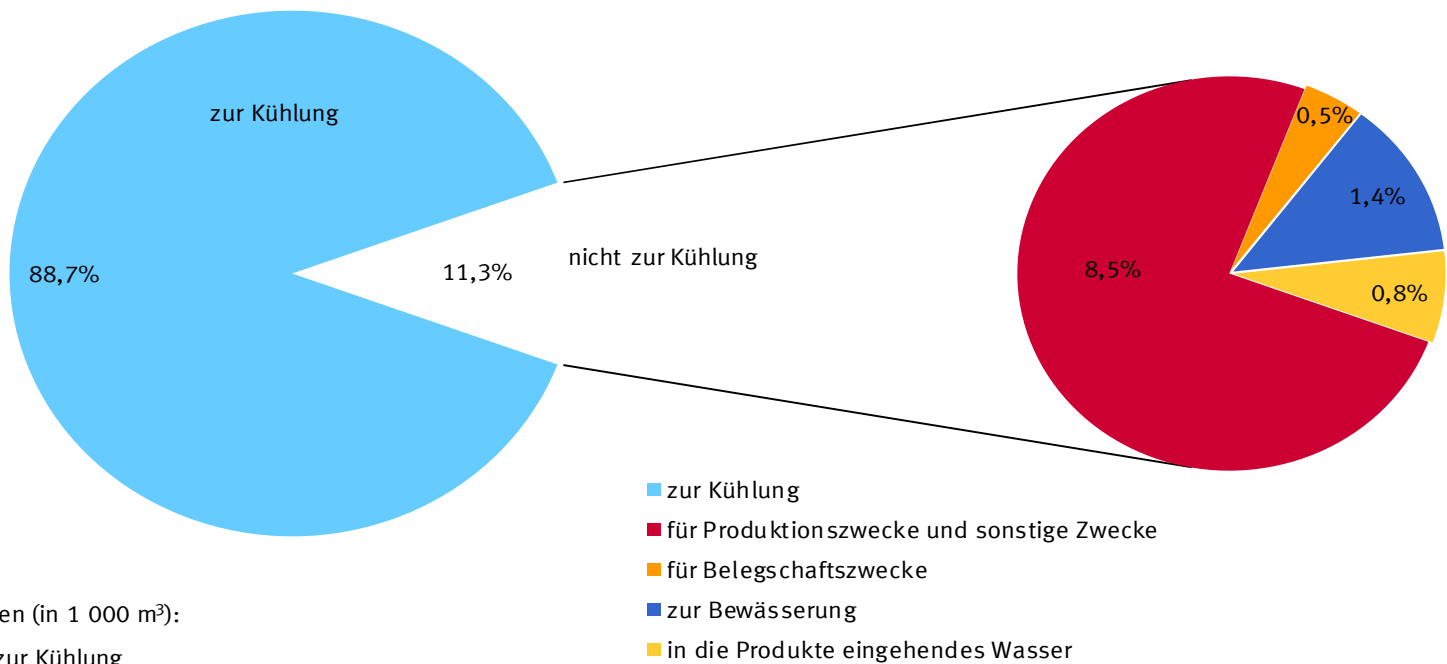


Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³

Quelle: Tabelle 4.3

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Abbildung 4: Wassereinsatz in nichtöffentlichen Betrieben nach Verwendungszweck 2016 *
in %



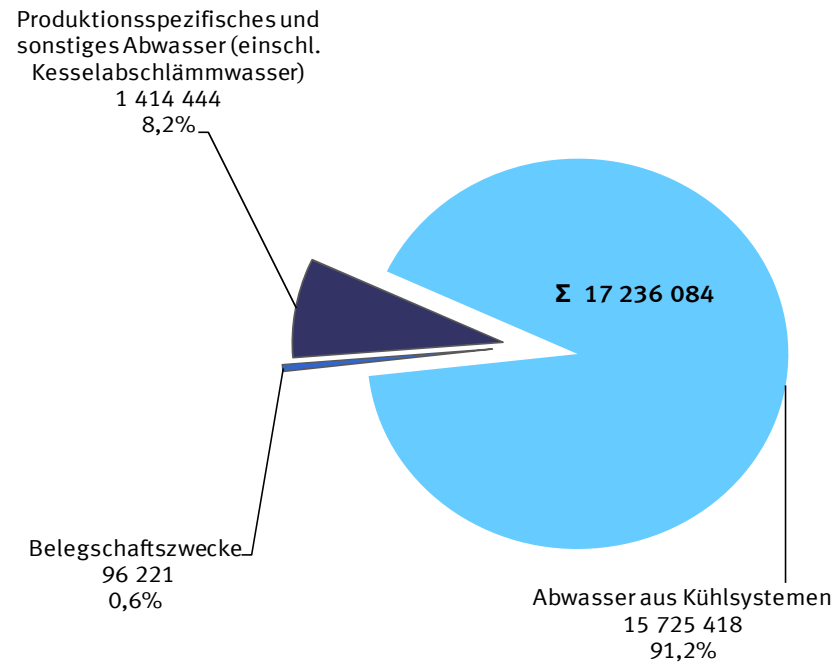
In absoluten Zahlen (in 1 000 m³):

16 638 266	zur Kühlung
2 111 525	nicht zur Kühlung
	davon:
1 586 444	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke
96 242	für Belegschaftszwecke
270 964	zur Bewässerung
157 874	in die Produkte eingehendes Wasser

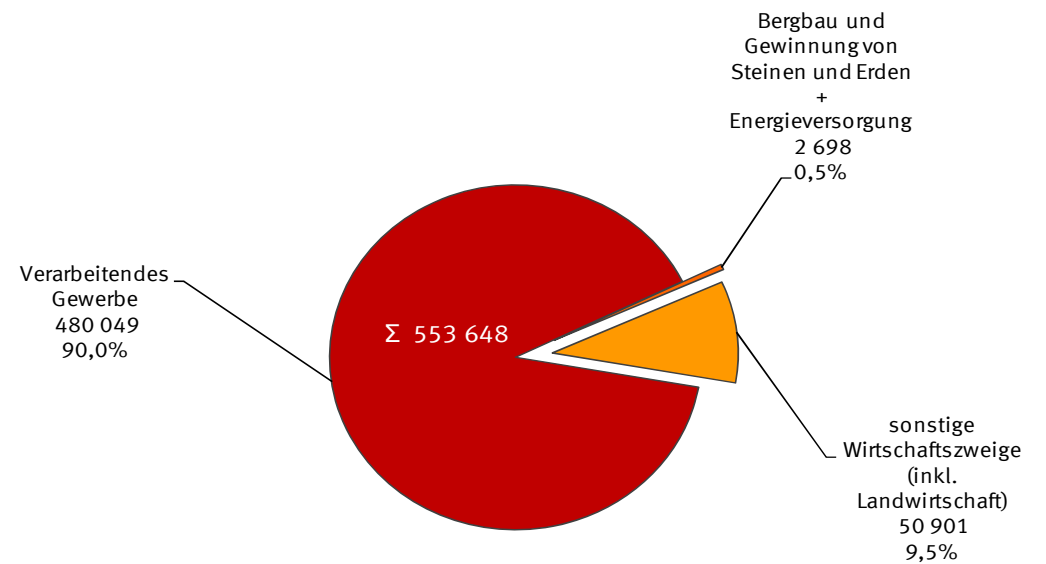
Quelle: Tabelle 4.1

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Abbildung 5: Herkunft des unbehandelten Abwassers in nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
in 1 000 m³



Nachrichtlich:
von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser
(einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)
in 1 000m³

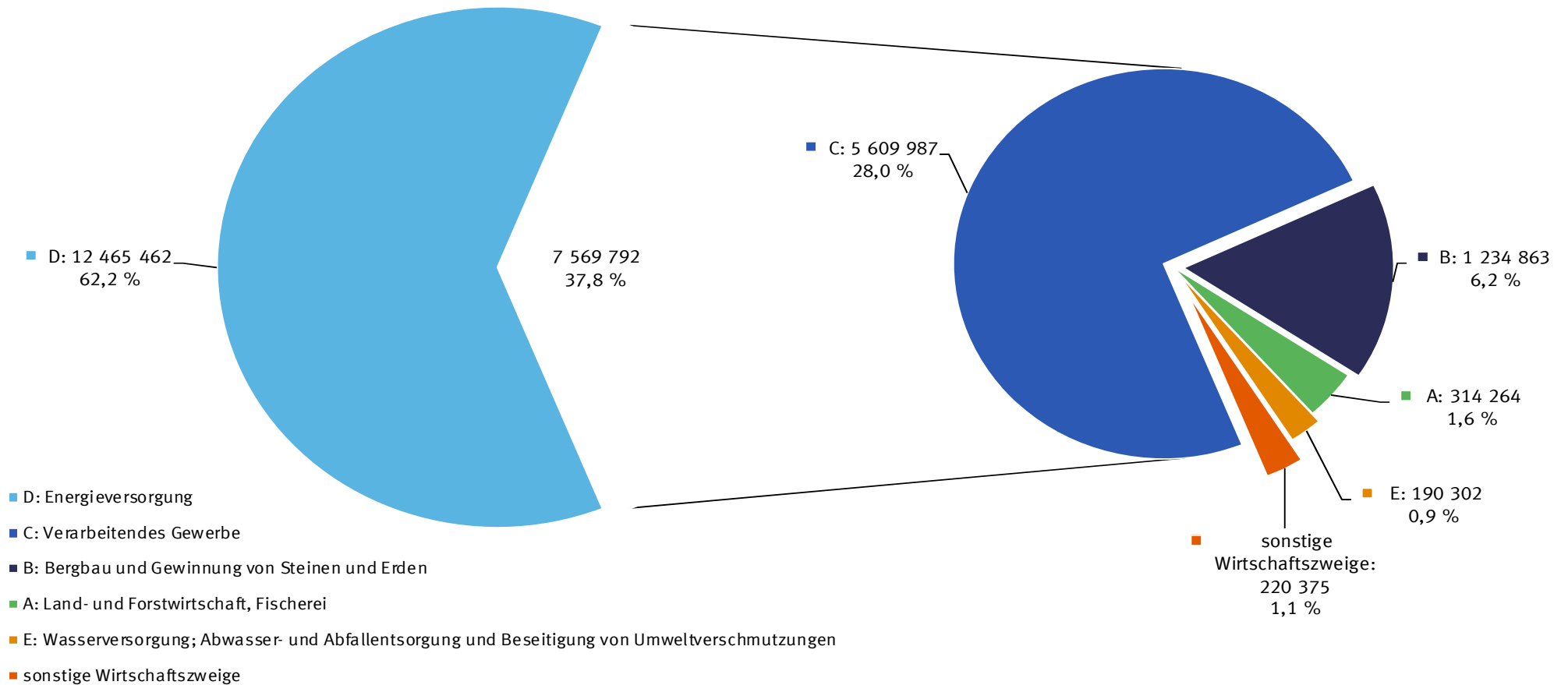


Quelle: Tabelle 6.1 und Tabelle 8.1

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Abbildung 6: Wasseraufkommen¹ nach Wirtschaftszweigen 2016 *

in 1 000 m³ und Anteil in %



* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

¹ Wassereigengewinnung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz, plus Differenz Fremdbezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte.

Quelle: Tabelle 2.2

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und
1.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit Wasseraufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser					Nachrichtlich: Betriebe, die ausschließlich Wasser			
		Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon			beziehen	gewinnen		
				Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	See- und Talsperrenwasser	Flusswasser ²	Meer- und Brackwasser	anderen Wasserarten ³			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	darunter (behandeltes) Abwasser oder Kühlwasser				
Anzahl	1 000 m³										Anzahl	1 000 m³				Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Deutschland *	14 503	10 034	19 235 428	2 316 333	48 475	454 167	151 110	383 730	14 741 966	1 048 620	91 027	10 431	1 891 448	485 619	1 405 830	211 066	4 469	30,8	4 072	28,1
Westdeutsche Flächenländer *	10 747	7 638	15 577 820	1 664 959	46 844	438 909	89 560	231 399	11 978 126	1 041 709	86 314	7 566	1 633 784	369 017	1 264 766	194 942	3 109	28,9	3 181	29,6
Ostdeutschland ohne Berlin	3 274	2 162	1 245 527	635 129	1 630	13 074	61 387	108 778	416 224	6 254	3 051	2 427	226 904	93 084	133 821	15 883	1 112	34,0	847	25,9
Stadtstaaten	482	234	2 412 081	16 245	0	2 185	163	43 554	2 347 616	657	1 662	438	30 760	23 518	7 243	241	248	51,5	44	9,1
Baden-Württemberg	2 219	1 645	3 350 146	138 556	11 947	29 942	3 217	44 932	3 119 768	-	1 784	1 554	60 671	44 067	16 604	1 170	574	25,9	665	30,0
Bayern	2 003	1 352	2 044 398	252 666	14 031	96 303	37 041	11 949	1 629 078	-	3 331	1 604	204 314	58 201	146 114	58 865	651	32,5	399	19,9
Berlin	205	63	314 909	4 101	-	-	-	43 107	267 695	-	6	200	10 769	10 486	283	-	142	69,3	5	2,4
Brandenburg	406	293	496 228	273 790	23	7 622	25 450	5 978	183 252	-	114	276	57 154	10 366	46 789	8 039	113	27,8	130	32,0
Bremen	99	44	818 153	2 484	-	35	-	2	814 458	642	531	99	10 474	6 151	4 323	-	55	55,6	-	-
Hamburg	178	127	1 279 019	9 660	0	2 150	163	444	1 265 463	15	1 125	139	9 517	6 881	2 636	241	51	28,7	39	21,9
Hessen	578	332	715 602	40 624	3 670	2 169	3 246	9 684	654 690	-	1 520	460	121 509	23 332	98 176	20 552	246	42,6	118	20,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 050	760	70 305	32 486	344	-	1 154	13 647	16 111	6 254	308	655	18 635	16 636	2 000	-	290	27,6	395	37,6
Niedersachsen	1 786	1 326	1 704 822	219 606	974	4 960	1 092	44 964	608 716	819 361	5 149	999	178 632	59 267	119 366	83 247	460	25,8	787	44,1
Nordrhein-Westfalen	2 444	1 776	3 641 400	885 046	5 021	277 818	43 338	103 672	2 259 295	-	67 211	1 714	984 049	142 003	842 046	26 318	668	27,3	730	29,9
Rheinland-Pfalz	1 009	682	1 646 736	77 071	9 876	20 534	1 626	13 028	1 517 505	-	7 096	775	52 910	21 627	31 283	645	327	32,4	234	23,2
Saarland *	167	112	142 574	27 342	401	-	-	-	114 831	-	-	134	10 085	6 440	3 645	-	55	32,9	33	19,8
Sachsen	702	399	352 409	238 404	574	1 859	19 272	34 364	57 117	-	819	610	42 040	31 036	11 004	224	303	43,2	92	13,1
Sachsen-Anhalt	745	506	267 900	74 211	51	2 560	15 341	50 253	123 829	-	1 655	570	95 145	25 395	69 750	7 164	239	32,1	175	23,5
Schleswig-Holstein	541	413	2 332 143	24 047	926	7 183	-	3 171	2 074 243	222 348	224	326	21 614	14 081	7 532	4 144	128	23,7	215	39,7
Thüringen	371	204	58 685	16 239	637	1 033	170	4 535	35 915	-	156	316	13 929	9 651	4 278	457	167	45,0	55	14,8

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne 3 Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten.

2 Einschließlich genutztes Niederschlagswasser.

3 Z.B. Niederschlagswasser.

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und
1.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
			Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
					Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser ²	Meer- und Brack- wasser	anderen Wasser- arten ³			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	darunter (behandel- tes) Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³										Anzahl	1 000 m³				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
A	Deutschland *	14 503	10 034	19 235 428	2 316 333	48 475	454 167	151 110	383 730	14 741 966	1 048 620	91 027	10 431	1 891 448	485 619	1 405 830	211 066
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 257	3 938	299 642	222 675	5 807	3 032	1 099	13 931	49 678	50	3 371	1 652	41 239	10 302	30 937	4 710
	01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	4 201	3 882	263 473	221 001	1 170	2 942	780	10 368	24 107	50	3 055	1 639	40 619	9 682	30 937	4 710
	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	22	22	618	95	57	-	-	34	426	-	6	4	16	16	-	-
	03 Fischerei und Aquakultur	34	34	35 552	1 579	4 579	90	319	3 529	25 145	-	310	9	605	605	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	626	609	1 447 944	1 144 175	1 003	4 831	83 384	172 187	37 670	-	4 695	347	17 082	5 218	11 864	-
	05 Kohlenbergbau	22	20	1 168 766	1 064 110	-	-	50 801	26 439	27 416	-	0	16	15 878	4 409	11 469	-
	Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie																
	06/ 07 Erzbergbau	14	9	2 140	2 137	-	-	-	-	2	-	-	13	165	133	33	-
	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	590	580	277 039	77 927	1 003	4 831	32 583	145 749	10 251	-	4 695	318	1 039	676	363	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 049	3 498	4 387 586	703 853	26 728	214 349	52 009	109 101	3 202 770	1 023	77 753	5 522	1 375 349	330 003	1 045 346	179 578
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 188	486	221 210	95 681	1 127	16 758	26	3 638	101 980	1 023	977	1 105	107 728	98 676	9 053	341
	11 Getränkeherstellung	552	428	65 064	46 952	14 984	1 992	238	73	809	-	16	423	33 063	31 109	1 954	-
	12 Tabakverarbeitung	8	5	235	235	-	-	-	-	-	-	-	8	553	553	-	-
	13 Herstellung von Textilien	162	127	11 828	6 976	485	324	119	51	3 842	-	31	152	11 864	2 320	9 544	2 506
	14 Herstellung von Bekleidung	14	8	412	410	2	-	-	-	-	-	-	14	257	257	-	-
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	19	2 693	1 021	32	108	-	-	1 532	-	-	19	185	139	46	-
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64	44	3 999	2 220	20	5	-	34	1 422	-	300	62	3 599	3 089	510	-
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	241	180	407 276	52 020	1 637	52 288	15	9 702	291 468	-	145	224	22 074	6 748	15 326	1 355
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	66	22	3 315	3 282	-	-	23	-	-	-	9	65	1 243	1 185	58	-
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	33	24	164 859	50 064	-	26 421	9 485	2 749	75 204	-	935	32	40 149	10 954	29 195	8 488
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	619	272	2 439 405	168 047	5 770	74 132	36 968	23 309	2 065 726	-	65 454	600	973 287	66 337	906 949	161 736
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	121	24	45 036	17 691	-	741	661	-	25 270	-	673	121	23 729	7 614	16 114	897
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	375	226	48 333	27 112	385	1 062	43	173	19 486	-	71	352	14 546	6 355	8 192	3 008
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	853	706	141 395	60 068	645	8 211	2 935	53 301	10 923	-	5 311	673	13 226	9 748	3 478	-
	24 Metallherzeugung und -bearbeitung	369	236	636 308	76 431	516	17 007	0	11 795	528 680	-	1 880	357	61 203	24 820	36 384	483
	25 Herstellung von Metallherzeugnissen	421	248	16 228	9 727	100	688	236	386	5 072	-	19	400	13 544	10 162	3 381	550
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	115	43	33 907	22 636	46	10 533	-	147	528	-	17	113	14 682	13 866	816	173
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	138	72	7 487	4 170	161	648	-	624	1 849	-	35	134	4 044	3 736	308	-
	28 Maschinenbau	281	146	31 636	15 734	151	733	736	2 542	11 681	-	60	268	8 464	8 022	442	8
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	98	80 147	20 244	129	2 682	522	512	54 278	-	1 781	216	20 796	17 921	2 875	1

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und

1.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
			Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
					Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser ²	Meer- und Brack- wasser	anderen Wasser- arten ³			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	darunter (behandel- tes) Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³								Anzahl	1 000 m³						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	60	19	9 360	9 142	6	-	-	62	152	-	-	57	2 277	1 968	309	-
	31 Herstellung von Möbeln	25	16	359	342	10	-	3	4	0	-	0	25	651	319	332	-
	32 Herstellung von sonstigen Waren	61	30	2 772	2 208	284	17	-	-	237	-	25	58	2 873	2 841	32	32
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	45	19	14 319	11 438	238	-	-	-	2 630	-	12	44	1 312	1 265	47	-
D	Energieversorgung	308	224	12 719 977	83 763	125	224 543	2 635	70 401	11 291 331	1 046 895	283	260	335 146	34 511	300 634	26 456
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	434	374	213 207	82 187	156	4 084	977	203	124 379	-	1 220	295	15 227	4 533	10 694	230
	36 Wasserversorgung	99	89	128 889	71 648	55	3 538	938	-	52 709	-	-	42	10 107	749	9 358	-
	37 Abwasserentsorgung	200	200	7 281	6 742	45	217	-	-	67	-	210	136	274	272	2	-
	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	135	85	77 038	3 797	55	329	39	203	71 604	-	1 010	117	4 846	3 512	1 334	230
F	Baugewerbe	34	27	10 376	8 659	9	9	28	339	1 252	-	80	24	513	513	0	-
	41 Hochbau	12	7	927	921	6	-	-	-	-	-	-	10	127	127	-	-
	42 Tiefbau	14	13	1 113	811	-	9	-	179	79	-	34	9	293	293	0	-
	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	8	7	8 337	6 926	3	-	28	161	1 173	-	46	5	92	92	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	201	130	9 685	8 028	188	3	110	902	355	-	99	146	3 944	3 558	386	-
	45 Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	10	5 254	4 930	2	-	110	-	182	-	30	22	833	833	-	-
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	118	73	3 861	2 624	164	-	-	902	169	-	2	92	2 802	2 446	357	-
	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	60	47	570	474	22	3	-	-	4	-	66	32	309	279	30	-
H	Verkehr und Lagerei	71	35	5 578	4 101	4	1	-	13	592	-	867	62	5 857	5 593	265	-
	darunter:																
	49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	8	68	39	-	-	-	13	1	-	15	10	232	232	-	-
	52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	57	24	5 382	4 001	4	1	-	-	590	-	785	49	5 592	5 334	258	-
I	Gastgewerbe	477	122	3 591	2 148	610	13	-	271	510	3	37	419	12 141	11 872	269	-
	55 Beherbergung	416	104	3 390	1 967	592	13	-	271	510	3	35	366	10 129	9 964	164	-
	56 Gastronomie	61	18	201	181	18	-	-	-	-	-	2	53	2 013	1 908	105	-
J	Information und Kommunikation	28	15	4 183	3 978	-	-	-	-	-	-	205	27	864	864	-	-
	darunter:																
	58 Verlagswesen	17	7	2 495	2 493	-	-	-	-	-	-	3	17	342	342	-	-
	60 Rundfunkveranstalter	5	3	395	395	-	-	-	-	-	-	-	5	295	295	-	-

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und
1.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
			Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
					Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser ²	Meer- und Brack- wasser	anderen Wasser- arten ³			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	darunter
																	(behandel- tes)
																	Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³										Anzahl	1 000 m³				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	8	2 534	2 527	-	-	-	-	-	-	7	22	876	803	73	-
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	11	5	2 519	2 516	-	-	-	-	-	-	3	11	371	298	73	-
65/ 66	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) sowie mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	3	15	11	-	-	-	-	-	-	4	11	505	505	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	58	41	42 649	4 128	60	232	10 427	303	27 484	-	15	36	6 280	5 580	700	-
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	93	56	33 179	8 182	3 288	2 167	-	13 657	3 434	642	1 809	76	3 777	3 374	403	91
	darunter:																
70	Betrieben, Unternehmensberatung	41	26	22 849	5 284	3 285	2 167	-	9 898	1 829	-	386	32	2 292	2 167	125	91
71	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	4	1 541	115	-	-	-	-	4	-	1 422	9	224	178	46	-
72	Forschung und Entwicklung	34	21	8 267	2 260	3	-	-	3 759	1 601	642	2	29	1 089	917	171	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	80	59	2 792	1 948	12	12	8	396	304	-	112	51	2 899	2 061	838	-
77/ 79	Vermietung von beweglichen Sachen sowie Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	11	7	445	306	-	-	-	-	139	-	-	9	179	125	55	-
81	Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	54	45	2 034	1 413	12	12	8	396	165	-	28	28	710	609	101	-
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	15	7	314	230	-	-	-	-	-	-	84	14	2 010	1 327	682	-
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	124	99	6 709	5 336	944	55	-	53	286	-	34	76	9 139	9 139	-	-
P	Erziehung und Unterricht	64	25	2 027	473	18	-	-	1 424	47	-	64	59	6 514	6 280	234	-

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und

1.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
			Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
					Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser ²	Meer- und Brack- wasser	anderen Wasser- arten ³			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	darunter
																	(behandel- tes)
																	Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³										Anzahl	1 000 m³				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	648	166	10 547	8 147	2 202	58	15	3	8	-	113	621	30 845	30 108	736	-
86	Gesundheitswesen	552	119	9 865	7 624	2 055	58	15	3	8	-	100	538	29 216	28 486	730	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	88	40	541	385	144	-	-	-	-	-	13	76	1 491	1 485	6	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	8	7	142	138	4	-	-	-	-	-	-	7	137	137	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	562	439	24 333	16 655	4 604	255	313	488	1 824	1	191	394	10 219	9 676	544	-
90/ 91	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten sowie Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	52	41	7 124	5 686	10	60	18	31	1 312	-	6	46	1 522	1 421	101	-
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	510	398	17 208	10 969	4 594	195	295	457	512	1	185	348	8 698	8 255	443	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	366	169	8 888	5 369	2 716	523	105	57	42	5	70	342	13 536	11 630	1 906	-
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	17	17	1 175	722	7	411	-	-	34	-	-	8	15	15	-	-
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	349	152	7 713	4 647	2 709	112	105	57	8	5	70	334	13 521	11 615	1 906	-

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne 3 Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten.

2 Einschließlich genutztes Niederschlagswasser.

3 Z.B. Niederschlagswasser.

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und
1.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit Wasser- aufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
		Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
				Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser ²	Meer- und Brack- wasser	anderen Wasserarten ³			aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	darunter (behandel- tes) Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³										Anzahl	1 000 m³			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Deutschland *																
unter 10 000	2 617	2 565	13 181	11 028	584	174	159	319	595	15	307	1 125	1 460	1 361	99	-
10 000 - 30 000	4 692	2 458	36 505	30 232	1 700	595	348	903	1 665	10	1 052	3 704	47 623	43 803	3 820	26
30 000 - 50 000	1 853	1 070	34 252	28 249	1 501	596	403	746	1 832	35	889	1 468	37 591	33 462	4 129	116
50 000 - 100 000	1 771	1 157	67 468	52 288	3 640	1 038	809	2 659	5 243	-	1 790	1 367	57 438	49 056	8 381	422
100 000 - 300 000	1 791	1 332	196 263	138 606	8 501	4 863	4 140	14 321	20 315	-	5 518	1 359	112 480	92 459	20 021	531
300 000 - 500 000	551	430	145 865	92 538	7 192	1 886	4 387	16 072	20 783	-	3 007	411	69 112	45 933	23 179	1 188
500 000 - 1 Mio.	480	398	251 701	146 772	4 996	5 762	7 693	41 657	42 706	642	1 474	357	86 100	56 387	29 714	4 395
1 Mio. - 5 Mio.	479	399	743 893	314 692	12 893	52 660	11 951	86 408	253 557	1 023	10 709	387	251 552	94 273	157 279	40 735
5 Mio. - 20 Mio.	144	113	1 086 633	283 178	6 956	72 056	27 371	88 993	592 698	14 370	1 010	136	372 134	43 199	328 934	64 842
20 Mio. - 500 Mio.	118	105	9 841 844	1 183 801	511	311 443	93 849	131 652	7 555 018	500 582	64 988	110	853 898	23 623	830 275	98 810
500 Mio. und mehr	7	7	6 817 823	34 947	-	3 094	-	-	6 247 555	531 943	283	7	2 062	2 062	-	-
Insgesamt	14 503	10 034	19 235 428	2 316 333	48 475	454 167	151 110	383 730	14 741 966	1 048 620	91 027	10 431	1 891 448	485 619	1 405 830	211 066
Westdeutsche Flächenländer *																
unter 10 000	1 868	1 835	9 572	8 003	555	138	94	193	391	-	197	775	1 019	930	89	-
10 000 - 30 000	3 357	1 850	27 716	22 705	1 513	470	189	717	1 263	1	858	2 577	32 455	29 496	2 959	26
30 000 - 50 000	1 349	820	26 299	21 614	1 301	543	222	555	1 353	35	676	1 040	26 000	22 959	3 041	19
50 000 - 100 000	1 345	893	52 290	40 260	3 534	936	388	1 812	3 776	-	1 584	1 019	42 660	36 235	6 424	247
100 000 - 300 000	1 393	1 056	154 287	110 030	7 511	3 920	2 040	10 715	15 237	-	4 833	1 037	84 228	70 331	13 897	392
300 000 - 500 000	453	363	122 288	77 657	7 192	1 886	2 838	14 641	15 722	-	2 351	337	53 856	37 460	16 396	374
500 000 - 1 Mio.	382	322	208 267	125 635	4 896	5 702	3 159	31 927	35 717	-	1 232	275	61 647	40 548	21 099	2 491
1 Mio. - 5 Mio.	384	323	601 293	278 115	12 891	45 388	4 240	55 272	194 325	1 023	10 039	304	197 271	66 617	130 654	39 273
5 Mio. - 20 Mio.	121	93	893 195	257 158	6 940	72 021	2 126	52 453	494 298	8 125	74	114	314 346	42 243	272 103	53 311
20 Mio. und mehr	95	83	13 482 613	723 782	511	307 904	74 264	63 115	11 216 044	1 032 525	64 468	88	820 302	22 198	798 104	98 810
Zusammen	10 747	7 638	15 577 820	1 664 959	46 844	438 909	89 560	231 399	11 978 126	1 041 709	86 314	7 566	1 633 784	369 017	1 264 766	194 942
Ostdeutschland ohne Berlin																
unter 10 000	683	668	3 304	2 848	29	22	65	111	147	-	81	309	385	380	5	-
10 000 - 30 000	1 175	566	8 296	7 161	187	125	159	186	323	9	146	976	12 728	11 937	791	-
30 000 - 50 000	430	230	7 372	6 115	200	53	181	191	419	-	214	359	9 337	8 280	1 058	97
50 000 - 100 000	361	240	14 057	11 020	106	102	421	847	1 381	-	180	283	11 283	9 477	1 806	82
100 000 - 300 000	340	242	37 104	24 822	990	941	2 099	3 606	4 181	-	465	268	22 455	16 972	5 482	-
300 000 - 500 000	83	56	19 855	13 248	0	-	1 549	1 000	3 937	-	121	60	13 132	7 357	5 775	815
500 000 - 1 Mio.	86	65	40 334	18 816	100	60	4 535	9 730	6 854	-	240	70	19 544	10 930	8 615	1 905
1 Mio. - 5 Mio.	82	65	119 032	32 404	2	5 138	7 548	31 137	42 134	-	670	70	47 376	25 918	21 458	1 454
5 Mio. - 20 Mio.	19	16	145 480	25 729	16	-	25 245	36 540	50 768	6 246	936	18	57 567	735	56 832	11 531
20 Mio. und mehr	15	14	850 693	492 966	-	6 633	19 585	25 430	306 079	-	-	14	33 097	1 099	31 998	-
Zusammen	3 274	2 162	1 245 527	635 129	1 630	13 074	61 387	108 778	416 224	6 254	3 051	2 427	226 904	93 084	133 821	15 883

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und

1.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit Wasseraufkommen insgesamt ¹	Eigengewinnung von Wasser										Fremdbezug von Wasser				
		Betriebe	insgesamt	davon aus								Betriebe	insgesamt	davon		
				Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	See- und Talsperrenwasser	Flusswasser ²	Meer- und Brackwasser	anderen Wasserarten ³			aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben, Einrichtungen, Verbänden	darunter
																(behandeltes) Abwasser oder Kühlwasser
Anzahl		1 000 m³										Anzahl	1 000 m³			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	

Stadtstaaten

unter 10 000	66	62	306	177	0	14	-	15	56	15	29	41	56	51	5	-
10 000 - 30 000	160	42	493	366	-	-	-	0	79	-	48	151	2 440	2 370	70	-
30 000 - 50 000	74	20	581	521	-	-	-	-	60	-	-	69	2 253	2 223	30	-
50 000 - 100 000	65	24	1 120	1 008	-	-	-	-	86	-	26	65	3 495	3 345	151	93
100 000 - 300 000	58	34	4 872	3 753	-	1	-	-	898	-	220	54	5 797	5 156	641	140
300 000 - 500 000	15	11	3 723	1 633	-	-	-	431	1 124	-	534	14	2 124	1 116	1 008	-
500 000 - 1 Mio.	12	11	3 100	2 322	-	-	-	-	134	642	2	12	4 909	4 909	-	-
1 Mio. - 5 Mio.	13	11	23 568	4 173	-	2 135	163	-	17 098	-	-	13	6 904	1 738	5 166	8
5 Mio. - 20 Mio.	4	4	47 959	292	-	35	-	-	47 632	-	-	4	221	221	-	-
20 Mio. und mehr	15	15	2 326 361	2 001	-	-	-	43 107	2 280 449	-	804	15	2 561	2 389	173	-
Zusammen	482	234	2 412 081	16 245	0	2 185	163	43 554	2 347 616	657	1 662	438	30 760	23 518	7 243	241

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne 3 Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten.

2 Einschließlich genutztes Niederschlagswasser.

3 Z.B. Niederschlagswasser.

1 Eigengewinnung und Fremdbezug von Wasser durch nichtöffentliche Betriebe 2016 * nach Quellen und
1.4 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE		Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Eigengewinnung von Wasser									Bezug von Wasser			
			insgesamt	davon aus								insgesamt	davon		
				Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat	angerei- chertem Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser ²	Meer- und Brackwasser	anderen Wasserarten ³		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben, Ein- richtungen, Verbänden	(behandel- tes) Abwasser oder Kühlwasser
1 000 m³															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
Donau	gleich FGE	1 881 966	243 306	12 546	90 400	26 291	12 933	1 494 473	-	2 016	156 466	47 569	108 897	36 007	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	11 071	3 998	429	4	-	5 611	891	-	138	4 614	4 034	580	-	
	Hochrhein	91 037	26 351	601	134	-	154	62 980	-	817	7 239	1 323	5 916	897	
	Oberrhein	4 508 920	145 510	4 488	32 911	1 874	45 841	4 274 030	-	4 265	83 164	24 845	58 318	4 614	
	Neckar	516 791	23 665	7 084	2 690	2 529	791	479 336	-	697	26 901	22 910	3 991	181	
	Main	561 572	32 658	3 716	6 411	13 602	7 102	496 952	-	1 131	130 091	24 203	105 888	39 521	
	Mosel/Saar	149 672	31 053	1 890	776	-	282	115 456	-	214	15 717	11 726	3 991	-	
	Mittelrhein	63 416	19 333	7 530	15 635	360	2 702	14 502	-	3 353	18 014	11 002	7 012	8	
	Niederrhein	3 108 386	561 938	2 346	275 583	12 867	97 377	2 092 587	-	65 689	890 157	119 554	770 603	26 055	
	Deltarhein	27 081	21 826	138	-	10	746	3 773	-	590	2 209	1 715	495	128	
	zusammen	9 037 945	866 331	28 221	334 143	31 242	160 606	7 540 508	-	76 893	1 178 105	221 311	956 794	71 405	
Ems	Obere Ems	74 020	14 264	264	48	18 654	1 086	39 181	-	523	17 487	10 115	7 372	-	
	Ems/Nordradde	31 671	8 382	0	-	-	63	23 220	-	5	3 552	2 957	596	-	
	Hase	33 964	14 855	125	3	1 089	132	17 759	-	1	5 212	4 770	442	-	
	Leda-Jümme	6 795	4 019	21	4	-	63	107	-	2 580	2 246	2 190	57	46	
	Untere Ems	1 630	140	-	-	-	67	1 422	-	1	1 934	1 917	17	-	
	Ems-Ästuar	37	-	-	-	-	-	37	-	0	44	44	-	-	
	zusammen	148 116	41 661	411	55	19 743	1 410	81 727	-	3 109	30 475	21 992	8 484	46	
Weser	Werra	76 947	3 723	557	777	74	3 859	67 881	-	75	3 709	2 108	1 600	385	
	Fulda/Diemel	49 740	10 085	952	62	310	1 363	36 230	-	737	5 134	4 633	500	-	
	Weser	435 892	18 758	1 580	4 895	463	1 740	408 417	-	39	8 491	7 737	754	-	
	Aller	134 958	90 091	3	62	459	18 839	25 298	-	207	28 194	14 805	13 389	5 608	
	Leine	59 253	8 377	204	2	54	5 546	44 870	-	200	18 047	9 274	8 773	1 332	
	Tide-Weser	1 631 111	13 336	65	46	5	10 991	785 376	819 087	2 205	24 303	19 859	4 444	69	
	zusammen	2 387 899	144 370	3 361	5 844	1 365	42 338	1 368 072	819 087	3 462	87 878	58 417	29 461	7 393	
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	
	Eger und Untere Elbe	637	102	130	-	105	65	56	-	178	683	682	0	4	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	127 516	53 935	321	1 658	24 188	20 048	26 575	-	791	45 239	31 667	13 571	868	
	Saale	316 762	98 547	734	1 146	24 967	65 093	124 593	-	1 682	99 578	26 800	72 778	6 592	
	Mittelelbe-Elde	84 646	35 731	76	1 703	1 341	5 865	39 632	-	297	11 152	9 835	1 317	-	
	Havel	950 815	436 915	146	7 479	602	53 459	452 159	-	56	49 464	18 788	30 677	1 454	
	Tide-Elbe	3 690 997	70 600	959	9 437	190	5 005	3 528 596	74 750	1 460	124 085	20 160	103 925	80 578	
	zusammen	5 171 373	695 830	2 366	21 422	51 393	149 536	4 171 611	74 750	4 464	330 200	107 932	222 268	89 497	
Oder	Mittlere Oder	21 760	1 080	0	-	-	0	20 680	-	-	6 565	955	5 610	-	
	Lausitzer Neiße	5 000	3 287	27	311	18	224	1 134	-	0	769	681	88	-	
	Stettiner Haff	1 999	1 583	-	-	2	14	399	-	1	944	889	55	-	
	Untere Oder	25 915	4 607	0	-	9 195	0	12 102	-	11	8 208	556	7 652	6 585	
	zusammen	54 674	10 557	27	311	9 215	237	34 315	-	12	16 485	3 081	13 404	6 585	
Maas	gleich FGE	346 142	282 539	1 001	1 992	10 730	4 751	44 453	-	675	71 709	7 134	64 574	135	
Eider	gleich FGE	4 369	4 151	10	-	-	15	-	182	11	1 962	1 957	5	-	
Schlei/Trave	gleich FGE	159 124	7 554	237	-	2	2 902	0	148 347	82	5 061	4 731	330	-	
Warnow/Peene	gleich FGE	43 820	20 033	295	-	1 129	9 000	6 807	6 254	303	13 107	11 495	1 611	-	
Deutschland *		19 235 428	2 316 333	48 475	454 167	151 110	383 730	14 741 966	1 048 620	91 027	1 891 448	485 619	1 405 830	211 066	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Einschließlich genutztes Niederschlagswasser.

3 Z.B. Niederschlagswasser.

2 Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte ¹ sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
nach Verbleib und
2.1 Ländern

Regionale Gliederung	Erfasste Betriebe ²	Verfügbare Wassermenge insgesamt	Davon		Davon (Sp. 2)					Nachrichtlich: Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte
			ungenutztes Niederschlagswasser (ein-/abgeleitet oder an Dritte abgegeben)	Wasseraufkommen ³	ungenutzt abgeleitetes Wasser ⁴	davon			in Betrieben eingesetztes Wasser ⁴	
						in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungs-anlage	direkt in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
	Anzahl	1 000 m³								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland *	14 506	20 086 824	51 570	20 035 254	1 285 594	6 090	53 876	1 225 627	18 749 791	1 091 622
Westdeutsche Flächenländer *	10 750	16 296 776	42 912	16 253 865	683 092	4 545	42 405	636 143	15 570 903	957 739
Ostdeutschland ohne Berlin	3 274	1 353 823	7 665	1 346 158	599 315	1 181	10 404	587 730	746 842	126 273
Stadtstaaten	482	2 436 225	993	2 435 232	3 186	364	1 068	1 754	2 432 046	7 610
Baden-Württemberg	2 219	3 410 623	19 630	3 390 993	17 283	322	2 685	14 276	3 373 710	19 824
Bayern	2 003	2 113 221	5 673	2 107 548	20 957	1 030	1 153	18 773	2 086 590	141 165
Berlin	205	326 034	591	325 443	115	89	-	26	325 327	235
Brandenburg	406	508 091	773	507 319	271 840	134	1 918	269 788	235 479	46 064
Bremen	99	824 094	20	824 074	531	210	318	2	823 543	4 554
Hamburg	178	1 286 097	382	1 285 715	2 540	65	749	1 726	1 283 175	2 821
Hessen	578	738 482	1 573	736 909	16 708	224	4 441	12 044	720 201	100 202
Mecklenburg-Vorpommern	1 050	86 630	64	86 567	59	41	-	18	86 508	2 373
Niedersachsen	1 786	1 867 610	1 954	1 865 656	28 963	851	1 055	27 057	1 836 692	17 798
Nordrhein-Westfalen	2 444	4 002 020	7 761	3 994 259	554 608	735	21 552	532 321	3 439 651	631 189
Rheinland-Pfalz	1 009	1 665 913	5 971	1 659 941	28 142	526	11 238	16 378	1 631 799	39 704
Saarland *	170	149 414	130	149 283	6 766	157	84	6 525	142 648	3 376
Sachsen	702	385 646	2 623	383 022	237 607	100	22	237 485	145 415	11 427
Sachsen-Anhalt	745	304 098	3 696	300 403	79 931	0	1 224	78 707	220 472	62 643
Schleswig-Holstein	541	2 349 494	219	2 349 276	9 665	700	197	8 768	2 339 611	4 481
Thüringen	371	69 357	510	68 847	9 878	906	7 240	1 732	58 969	3 767

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten (2016: 3 Betriebe).

3 Wassereigengewinnung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz, plus Differenz Fremdbezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden (siehe Tabelle 1.1 Sp. 3, 14, 15) minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte (Sp. 10).

4 Einschließlich Niederschlagswasser.

2 Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte ¹ sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und 2.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Erfasste Betriebe ²	Verfügbare Wasser- menge insgesamt	Davon		Davon (Sp. 2)					Nachrichtlich: Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte
				ungenutztes Nieder- schlags- wasser (ein-/ abgeleitet oder an Dritte abgegeben)	Wasserauf- kommen ³	ungenutzt abgeleitetes Wasser ⁴	davon			in Betrieben eingesetztes Wasser ⁴	
							in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
		Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Deutschland *	14 506	20 086 824	51 570	20 035 254	1 285 594	6 090	53 876	1 225 627	18 749 791	1 091 622
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 257	314 264	-	314 264	-	-	-	-	314 264	26 617
	01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	4 201	277 482	-	277 482	-	-	-	-	277 482	26 610
	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	22	626	-	626	-	-	-	-	626	8
	03 Fischerei und Aquakultur	34	36 156	-	36 156	-	-	-	-	36 156	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	628	1 237 412	2 549	1 234 863	971 112	18	23 252	947 842	263 773	230 163
	05 Kohlenbergbau	22	954 590	-	954 590	927 907	7	19 153	908 747	26 683	230 053
06/ 07	Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie Erzbergbau	14	2 305	-	2 305	1 262	2	-	1 260	1 043	-
	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	592	280 517	2 549	277 968	41 943	9	4 099	37 835	236 047	110
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 049	5 650 561	40 574	5 609 987	147 506	4 485	15 298	127 723	5 462 523	152 948
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 188	324 547	1 195	323 352	2 379	1 241	381	757	320 985	5 586
	11 Getränkeherstellung	552	97 946	247	97 699	5 207	637	305	4 265	92 519	428
	12 Tabakverarbeitung	8	778	-	778	68	5	-	62	711	10
	13 Herstellung von Textilien	162	23 615	106	23 509	146	23	-	123	23 363	183
	14 Herstellung von Bekleidung	14	688	19	669	-	-	-	-	669	-
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	2 876	-	2 876	-	-	-	-	2 876	3
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64	7 771	196	7 574	76	76	-	-	7 498	24
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	241	423 996	371	423 625	3 011	18	234	2 760	420 614	5 725
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	66	4 624	91	4 533	99	29	-	70	4 434	25
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	33	209 675	4 722	204 953	15 450	-	4 032	11 418	189 503	55
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	619	3 313 650	6 250	3 307 400	31 100	356	8 180	22 563	3 276 301	105 291
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	121	82 139	16 446	65 693	5 702	122	1 009	4 571	59 990	3 072
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	375	61 823	201	61 623	290	66	-	224	61 333	1 257
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	853	158 930	4 649	154 281	61 394	889	94	60 411	92 890	340
	24 Metallerzeugung und -bearbeitung	369	677 145	1 712	675 433	11 973	264	836	10 872	663 460	22 079
	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	421	30 240	715	29 525	779	69	-	710	28 746	247
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	115	47 463	2	47 461	273	6	-	267	47 188	1 129
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	138	11 464	-	11 464	375	173	-	202	11 090	67
	28 Maschinenbau	281	40 026	449	39 578	2 011	252	52	1 707	37 566	523
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	97 985	3 161	94 825	5 232	234	175	4 824	89 593	6 118
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	60	11 564	0	11 564	161	5	-	156	11 403	73
	31 Herstellung von Möbeln	25	1 010	-	1 010	15	10	-	5	995	0
	32 Herstellung von sonstigen Waren	61	5 643	10	5 633	192	9	-	183	5 441	12
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	45	14 961	32	14 929	1 574	1	-	1 573	13 354	702
D	Energieversorgung	308	12 466 332	870	12 465 462	62 322	94	6 104	56 125	12 403 140	589 661
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	435	190 708	405	190 302	69 250	504	394	68 352	121 083	38 132
	36 Wasserversorgung	99	103 313	122	103 192	68 359	232	-	68 127	34 833	35 803
	37 Abwasserentsorgung	200	6 194	5	6 189	347	226	-	121	5 842	1 366
	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	136	81 201	279	80 922	544	47	394	104	80 408	962
F	Baugewerbe	34	10 757	33	10 725	8 652	7	7 240	1 405	2 073	165
	41 Hochbau	12	1 054	-	1 054	506	7	-	499	549	-
	42 Tiefbau	14	1 324	33	1 292	65	-	-	65	1 226	115
	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	8	8 379	-	8 379	8 081	-	7 240	841	298	50
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	201	13 565	184	13 380	365	71	6	288	13 015	248
	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	5 980	-	5 980	63	-	-	63	5 917	107
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	118	6 711	184	6 526	268	47	2	219	6 258	137
	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	60	874	-	874	33	23	4	6	840	5
H	Verkehr und Lagerei	71	12 087	2 120	9 967	1 449	0	747	702	8 518	1 469
	darunter:										
	49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	300	-	300	12	-	-	12	288	-
	52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	57	11 625	2 120	9 505	1 318	0	747	571	8 187	1 469
I	Gastgewerbe	477	15 729	80	15 649	890	56	43	791	14 796	84
	55 Beherbergung	416	13 519	80	13 439	890	56	43	791	12 586	80
	56 Gastronomie	61	2 210	0	2 210	0	-	-	0	2 210	4
J	Information und Kommunikation	28	5 899	862	5 037	67	62	-	5	4 970	11
	darunter:										
	58 Verlagswesen	17	2 891	62	2 829	67	62	-	5	2 761	9
	60 Rundfunkveranstalter	5	1 487	800	687	-	-	-	-	687	2
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	3 417	7	3 410	-	-	-	-	3 410	-
	64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	11	2 898	7	2 890	-	-	-	-	2 890	-
65/ 66	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) sowie mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	520	-	520	-	-	-	-	520	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	58	4 293	75	4 219	769	125	-	644	3 449	44 711

2 Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte ¹ sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und Wirtschaftszweigen

Nr. der Klas- sifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Erfasste Betriebe ²	Verfügbare Wasser- menge insgesamt	Davon		Davon (Sp. 2)					Nachrichtlich: Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte
				ungenutztes Nieder- schlags- wasser (ein-/ abgeleitet oder an Dritte abgegeben)	Wasserauf- kommen ³	ungenutzt abgeleitetes Wasser ⁴	davon			in Betrieben eingesetztes Wasser ⁴	
							in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasser- behand- lungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
		Anzahl									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	93	36 206	2 748	33 459	15 926	-	690	15 236	17 533	3 497
	darunter:										
	70 Unternehmensberatung	41	22 527	730	21 797	13 716	-	499	13 217	8 082	3 344
	71 Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	3 187	1 422	1 765	1 422	-	-	1 422	343	-
	72 Forschung und Entwicklung	34	9 798	596	9 202	288	-	191	97	8 914	153
	73 Werbung und Marktforschung	4	577	-	577	501	-	-	501	77	-
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	80	5 128	52	5 076	143	30	-	113	4 934	615
	77/ 79 Vermietung von beweglichen Sachen sowie Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	11	624	-	624	-	-	-	-	624	-
	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	54	2 300	22	2 277	-	-	-	-	2 277	467
	82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	15	2 205	30	2 175	143	30	-	113	2 033	148
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	124	15 364	70	15 293	2 897	122	24	2 752	12 396	554
P	Erziehung und Unterricht	64	7 951	149	7 801	166	55	-	110	7 636	739
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	648	40 503	590	39 913	1 454	101	-	1 353	38 459	1 479
	86 Gesundheitswesen	552	38 245	575	37 670	1 441	90	-	1 351	36 230	1 410
	87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	88	2 026	15	2 011	13	11	-	2	1 997	22
	88 Sozialwesen (ohne Heime)	8	232	-	232	-	-	-	-	232	47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	562	34 650	203	34 447	1 156	103	15	1 038	33 291	105
	90/ 91 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten sowie Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	52	8 655	12	8 643	870	102	-	768	7 773	3
	93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	510	25 995	191	25 804	286	1	15	270	25 518	102
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	366	21 999	-	21 999	1 470	256	64	1 150	20 528	425
	94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	17	1 189	-	1 189	26	26	-	0	1 163	-
	96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	349	20 809	-	20 809	1 444	230	64	1 150	19 365	425

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

¹ Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

² Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten (2016: 3 Betriebe).

³ Wassereigengewinnung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz, plus Differenz Fremdbezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden (siehe Tabelle 1.1 Sp. 3, 14, 15) minus Abgabe von un

⁴ Einschließlich Niederschlagswasser.

**2 Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte¹ sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
nach Verbleib und**

2.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Erfasste Betriebe ²	Verfügbare Wassermenge insgesamt	Davon		ungenutzt abgeleitetes Wasser ⁴	Davon (Sp. 2)				Nachrichtlich: Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte
			ungenutztes Nieder- schlags- wasser (ein-/ abgeleitet oder an Dritte abgegeben)	Wasserauf- kommen ³		davon			in Betrieben eingesetztes Wasser ⁴	
						in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland *										
unter 10 000 ⁵	2 620	14 622	228	14 394	251	57	72	121	14 196	247
10 000 - 30 000	4 692	85 154	1 910	83 244	1 355	516	170	669	81 899	884
30 000 - 50 000	1 853	71 481	1 005	70 476	1 643	418	119	1 105	68 833	1 366
50 000 - 100 000	1 771	124 184	1 952	122 232	4 142	724	773	2 644	118 127	2 673
100 000 - 300 000	1 791	307 805	7 152	300 654	15 438	1 853	2 879	10 706	285 220	8 089
300 000 - 500 000	551	209 453	1 447	208 006	9 545	485	1 790	7 270	198 487	6 971
500 000 - 1 Mio.	480	329 481	3 163	326 318	19 717	1 776	1 607	16 335	306 601	11 483
1 Mio. - 5 Mio.	479	984 941	28 614	956 327	62 695	173	3 380	59 142	893 632	39 118
5 Mio. - 20 Mio.	144	1 362 931	4 098	1 358 833	143 831	86	11 250	132 495	1 215 002	99 934
20 Mio. - 500 Mio.	118	9 785 258	2 002	9 783 256	1 018 265	1	26 159	992 105	8 764 990	912 486
500 Mio. und mehr	7	6 811 515	-	6 811 515	8 710	-	5 677	3 034	6 802 805	8 370
Insgesamt	14 506	20 086 824	51 570	20 035 254	1 285 594	6 090	53 876	1 225 627	18 749 791	1 091 622
Westdeutsche Flächenländer *										
unter 10 000 ⁵	1 871	10 558	172	10 387	194	42	65	88	10 245	204
10 000 - 30 000	3 357	61 159	1 508	59 651	1 166	486	154	526	58 496	520
30 000 - 50 000	1 349	51 665	397	51 268	1 399	388	119	892	49 868	1 031
50 000 - 100 000	1 345	94 344	1 424	92 920	3 344	716	762	1 867	89 613	2 029
100 000 - 300 000	1 393	238 404	6 506	231 898	12 647	1 450	2 788	8 409	219 254	6 617
300 000 - 500 000	453	170 712	1 198	169 513	7 623	398	1 479	5 746	161 916	6 631
500 000 - 1 Mio.	382	262 612	2 938	259 674	14 697	952	1 586	12 159	244 977	10 240
1 Mio. - 5 Mio.	384	796 905	24 859	772 045	51 107	26	2 439	48 642	720 938	26 519
5 Mio. - 20 Mio.	121	1 117 832	2 067	1 115 765	107 151	86	1 690	105 375	1 008 613	91 776
20 Mio. und mehr	95	13 492 585	1 842	13 490 743	483 763	1	31 323	452 438	13 006 980	812 172
Zusammen	10 750	16 296 776	42 912	16 253 865	683 092	4 545	42 405	636 143	15 570 903	957 739
Ostdeutschland ohne Berlin										
unter 10 000 ⁵	683	3 693	45	3 648	47	13	8	26	3 601	41
10 000 - 30 000	1 175	21 015	287	20 728	164	26	8	130	20 564	296
30 000 - 50 000	430	16 979	533	16 446	234	21	-	213	16 212	264
50 000 - 100 000	361	25 090	200	24 890	770	9	11	750	24 120	450
100 000 - 300 000	340	58 675	473	58 202	2 343	63	17	2 263	55 859	1 357
300 000 - 500 000	83	32 900	145	32 755	1 576	79	-	1 497	31 179	232
500 000 - 1 Mio.	86	58 869	217	58 652	4 961	824	21	4 116	53 692	1 226
1 Mio. - 5 Mio.	82	158 518	3 735	154 783	9 853	146	779	8 927	144 930	11 625
5 Mio. - 20 Mio.	19	198 066	2 031	196 035	36 680	-	9 560	27 120	159 355	7 011
20 Mio. und mehr	15	780 019	-	780 019	542 688	-	-	542 688	237 332	103 771
Zusammen	3 274	1 353 823	7 665	1 346 158	599 315	1 181	10 404	587 730	746 842	126 273
Stadtstaaten										
unter 10 000 ⁵	66	370	11	360	9	2	-	8	350	2
10 000 - 30 000	160	2 980	116	2 864	25	5	8	12	2 839	68
30 000 - 50 000	74	2 837	74	2 763	10	9	-	1	2 753	71
50 000 - 100 000	65	4 750	328	4 422	28	-	-	28	4 394	194
100 000 - 300 000	58	10 727	172	10 554	448	340	74	34	10 106	115
300 000 - 500 000	15	5 841	104	5 738	346	8	311	27	5 392	108
500 000 - 1 Mio.	12	8 000	8	7 992	60	-	-	60	7 932	17
1 Mio. - 5 Mio.	13	29 518	20	29 498	1 735	-	163	1 572	27 763	974
5 Mio. - 20 Mio.	4	47 033	-	47 033	-	-	-	-	47 033	1 147
20 Mio. und mehr	15	2 324 168	160	2 324 008	525	-	512	13	2 323 483	4 914
Zusammen	482	2 436 225	993	2 435 232	3 186	364	1 068	1 754	2 432 046	7 610

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen (Eigengewinnung oder Fremdbezug) und Wasserverwendung, die ausschließlich Niederschlagswasser ungenutzt ableiten (2016: 3 Betriebe).

3 Wassereigengewinnung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz, plus Differenz Fremdbezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden (siehe Tabelle 1.1) minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte (Sp. 10).

4 Einschließlich Niederschlagswasser.

5 Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen.

**2 Verfügbare Wassermenge und Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte ¹ sowie ungenutzt abgeleitetes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
nach Verbleib und**

2.4 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²	Verfügbare Wasser- menge insgesamt	Davon		Davon (Sp. 2)					Nachrichtlich: Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte
			ungenutztes Nieder- schlags- wasser (ein-/ abgeleitet oder an Dritte abgegeben)	Wasserauf- kommen ³	ungenutzt abgeleitetes Wasser ⁴	davon			in Betrieben eingesetztes Wasser ⁴	
						in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	in betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Donau	gleich FGE	1 940 876	4 765	1 936 112	19 043	871	810	17 362	1 917 068	102 320
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	15 220	27	15 193	375	2	-	373	14 818	492
	Hochrhein	107 805	16 407	91 398	5 159	12	351	4 795	86 239	6 878
	Oberrhein	4 526 915	4 975	4 521 941	26 004	493	9 607	15 904	4 495 936	70 143
	Neckar	543 321	1 937	541 384	6 697	178	676	5 844	534 687	2 307
	Main	584 056	1 626	582 430	9 620	285	3 858	5 476	572 810	109 232
	Mosel/Saar	161 211	229	160 982	7 347	268	224	6 855	153 734	4 406
	Mittelrhein	75 647	2 328	73 319	10 214	153	3 884	6 177	63 137	8 110
	Niederrhein	3 483 402	6 504	3 476 898	338 016	629	2 233	335 154	3 138 882	521 645
	Deltarhein	29 418	225	29 193	76	10	-	65	29 118	97
	zusammen	9 526 996	34 257	9 492 739	403 508	2 031	20 833	380 644	9 089 361	723 311
Ems	Obere Ems	91 172	600	90 572	19 016	1	17 847	1 169	71 556	935
	Ems/Nordradde	35 178	36	35 142	121	60	49	12	35 022	81
	Hase	38 933	24	38 909	1 376	172	1 126	78	37 533	266
	Leda-Jümme	8 956	0	8 956	48	1	-	48	8 908	85
	Untere Ems	3 567	10	3 557	9	7	1	1	3 547	7
	Ems-Ästuar	80	-	80	-	-	-	-	80	0
	zusammen	177 887	670	177 217	20 571	240	19 023	1 308	156 646	1 375
Weser	Werra	80 644	170	80 474	1 868	0	-	1 868	78 606	181
	Fulda/Diemel	55 331	747	54 584	3 889	3	38	3 848	50 695	289
	Weser	444 563	510	444 053	1 123	186	157	781	442 930	330
	Aller	152 864	396	152 468	16 885	166	335	16 384	135 583	10 684
	Leine	75 009	660	74 349	3 504	239	52	3 214	70 845	2 951
	Tide-Weser	1 651 144	380	1 650 764	1 883	282	719	883	1 648 881	4 650
	zusammen	2 459 555	2 862	2 456 693	29 154	875	1 301	26 978	2 427 539	19 085
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	0	-	0	-	-	-	-	0	-
	Eger und Untere Elbe	1 316	0	1 316	250	-	150	100	1 066	3
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	162 990	1 951	161 039	42 998	151	479	42 368	118 041	11 716
	Saale	350 462	4 592	345 870	114 888	906	8 478	105 503	230 982	70 469
	Mittelbe-Elbe	95 332	330	95 002	1 406	8	8	1 389	93 596	796
	Havel	964 651	597	964 054	440 589	151	22	440 416	523 464	36 225
	Tide-Elbe	3 806 071	661	3 805 410	12 134	403	966	10 765	3 793 276	9 672
	zusammen	5 380 823	8 132	5 372 691	612 265	1 620	10 104	600 542	4 760 426	128 881
Oder	Mittlere Oder	22 569	-	22 569	0	0	-	-	22 569	5 756
	Lausitzer Neiße	5 664	-	5 664	2 944	9	-	2 935	2 720	104
	Stettiner Haff	2 804	-	2 804	-	-	-	-	2 804	139
	Untere Oder	34 074	523	33 551	1 478	-	1 416	61	32 073	571
	zusammen	65 111	523	64 589	4 422	9	1 416	2 996	60 167	6 570
Maas	gleich FGE	309 729	265	309 464	195 878	42	388	195 448	113 586	108 387
Eider	gleich FGE	6 330	-	6 330	90	21	-	69	6 240	2
Schlei/Trave	gleich FGE	164 055	32	164 023	617	338	2	276	163 406	162
Warnow/Peene	gleich FGE	55 461	64	55 398	46	41	-	4	55 352	1 530
Deutschland *		20 086 824	51 570	20 035 254	1 285 594	6 090	53 876	1 225 627	18 749 791	1 091 622

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3 Wassereigengewinnung plus Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz, plus Fremdbezug von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden (siehe Tabelle 1.1), minus Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte (Sp. 10).

4 Einschließlich Niederschlagswasser.

3 Ungenutzt an Dritte¹ abgegebenes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers² und

3.1 Ländern

Regionale Gliederung	Abgabe von ungenutztem Wasser ³ an Dritte insgesamt	Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers						
		Land-wirtschaft ⁴	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie-versorgung	sonstige Wirtschafts-zweige	
			insgesamt	darunter				
				Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Maschinen-bau
	1 000 m³							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland *	1 091 622	31 362	703 772	589 283	187	21 366	298 911	36 211
Westdeutsche Flächenländer *	957 739	29 266	668 629	566 245	182	3 146	225 817	30 881
Ostdeutschland ohne Berlin	126 273	2 094	28 135	17 485	3	18 220	72 914	4 910
Stadtstaaten	7 610	2	7 008	5 554	2	-	180	420
Baden-Württemberg	19 824	6 591	10 903	3 695	0	2	1 205	1 122
Bayern	141 165	2 420	136 913	61 874	161	10	5	1 817
Berlin	235	-	9	-	-	-	145	81
Brandenburg	46 064	36	11 390	5 293	-	13	34 580	44
Bremen	4 554	-	4 384	4 281	-	-	28	142
Hamburg	2 821	2	2 616	1 272	2	-	6	197
Hessen	100 202	3 549	96 394	95 924	-	-	27	231
Mecklenburg-Vorpommern	2 373	1 206	8	-	-	14	73	1 072
Niedersachsen	17 798	761	4 249	3 669	-	41	5 328	7 419
Nordrhein-Westfalen	631 189	118	392 353	380 259	6	3 092	218 897	16 728
Rheinland-Pfalz	39 704	15 818	20 382	16 600	12	-	262	3 242
Saarland *	3 376	-	3 121	-	-	-	92	163
Sachsen	11 427	106	6 612	6 378	2	37	1 038	3 633
Sachsen-Anhalt	62 643	475	6 702	5 751	1	18 156	37 199	111
Schleswig-Holstein	4 481	10	4 313	4 225	3	-	-	158
Thüringen	3 767	270	3 423	63	-	0	23	50

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

3 Einschließlich Niederschlagswasser.

4 Ohne Beregnungsverbände, wenn diese Betriebe nicht dem WZ A zugeordnet sind.

3 Ungenutzt an Dritte ¹ abgegebenes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers ² und
3.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Abgabe von ungenutztem Wasser ³ an Dritte insgesamt	Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers						
			Land- wirtschaft ⁴	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie- versorgung	sonstige Wirtschafts- zweige	
				insgesamt	darunter				
					Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Maschinen- bau
1	2	3	4	5	6	7	8		
	Deutschland *	1 091 622	31 362	703 772	589 283	187	21 366	298 911	36 211
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26 617	26 507	11	-	-	-	17	82
	01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	26 610	26 504	11	-	-	-	17	77
	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	8	3	-	-	-	-	-	5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	230 163	-	57	28	-	18 208	192 684	19 215
	05 Kohlenbergbau	230 053	-	-	-	-	18 156	192 684	19 213
	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	110	-	57	28	-	51	-	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	152 948	677	121 134	61 222	176	110	23 202	7 826
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5 586	223	5 078	1 147	-	-	142	143
	11 Getränkeherstellung	428	-	153	14	-	-	-	275
	12 Tabakverarbeitung	10	-	10	-	-	-	-	-
	13 Herstellung von Textilien	183	74	106	-	-	-	-	3
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	3	-	2	-	-	-	-	0
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	24	-	11	-	-	-	12	1
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5 725	-	4 805	645	-	-	915	5
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	25	-	22	-	-	-	-	3
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	55	-	3	3	-	46	2	4
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	105 291	80	88 772	54 652	1	49	15 912	478
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	3 072	-	3 054	232	-	-	-	18
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 257	-	1 049	35	-	-	-	208
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	340	-	302	73	3	14	-	24
	24 Metallerzeugung und -bearbeitung	22 079	-	15 771	4 403	-	-	16	6 291
	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	247	-	108	3	0	-	5	133
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 129	47	25	15	-	-	1 018	39
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	67	-	56	-	-	-	-	11
	28 Maschinenbau	523	252	257	-	170	-	-	13
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	6 118	-	1 480	-	-	-	4 582	56
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	73	-	55	-	1	-	-	19
	31 Herstellung von Möbeln	0	-	0	-	-	-	-	-
	32 Herstellung von sonstigen Waren	12	-	12	-	-	-	-	-
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	702	-	2	-	-	-	598	102
D	Energieversorgung	589 661	15	502 379	488 861	12	3 005	82 389	1 872
	35 Energieversorgung	589 661	15	502 379	488 861	12	3 005	82 389	1 872
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	38 132	3 794	32 691	32 504	-	42	11	1 594
	36 Wasserversorgung	35 803	3 794	31 304	31 282	-	41	1	662
	37 Abwasserentsorgung	1 366	-	1 364	1 218	-	-	-	2
	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	962	-	22	3	-	0	10	930
F	Baugewerbe	165	-	16	-	-	-	-	148
	42 Tiefbau	115	-	-	-	-	-	-	115
	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	50	-	16	-	-	-	-	34
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	248	85	141	18	-	-	-	22
	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107	-	95	-	-	-	-	12
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	137	80	47	18	-	-	-	11
	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5	5	-	-	-	-	-	-
H	Verkehr und Lagerei	1 469	-	1 145	-	-	-	-	324
	52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 469	-	1 145	-	-	-	-	324
I	Gastgewerbe	84	4	-	-	-	-	-	80
	55 Beherbergung	80	4	-	-	-	-	-	76
	56 Gastronomie	4	-	-	-	-	-	-	4
J	Information und Kommunikation	11	-	3	-	-	-	-	8
	58 Verlagswesen	9	-	3	-	-	-	-	6
	60 Rundfunkveranstalter	2	-	-	-	-	-	-	2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	44 711	-	41 887	4 697	-	2	-	2 822
	68 Grundstücks- und Wohnungswesen	44 711	-	41 887	4 697	-	2	-	2 822
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3 497	-	3 419	1 953	-	-	-	78
	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	3 344	-	3 335	1 953	-	-	-	9
	72 Forschung und Entwicklung	153	-	85	-	-	-	-	69
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	615	2	511	-	-	-	-	102
	81 Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	467	2	401	-	-	-	-	63
	82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	148	-	110	-	-	-	-	38

3 Ungenutzt an Dritte ¹ abgegebenes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers ² und 3.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Abgabe von ungenutztem Wasser ³ an Dritte insgesamt	Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers						
			Land- wirtschaft ⁴	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie- versorgung	sonstige Wirtschafts- zweige	
				insgesamt	darunter				
					Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Maschinen- bau
1 000 m³									
		1	2	3	4	5	6	7	8
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	554	269	44	-	-	-	-	242
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	554	269	44	-	-	-	-	242
P	Erziehung und Unterricht	739	-	-	-	-	-	-	739
85	Erziehung und Unterricht	739	-	-	-	-	-	-	739
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 479	2	-	-	-	-	607	869
86	Gesundheitswesen	1 410	2	-	-	-	-	607	801
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	22	-	-	-	-	-	-	22
88	Sozialwesen (ohne Heime)	47	-	-	-	-	-	-	47
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	105	7	-	-	-	-	-	98
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	3	-	-	-	-	-	-	3
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	102	7	-	-	-	-	-	95
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	425	-	334	-	-	-	-	91
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	425	-	334	-	-	-	-	91

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

3 Einschließlich Niederschlagswasser.

4 Ohne Beregnungsverbände, wenn diese Betriebe nicht dem WZ A zugeordnet sind.

3 Ungenutzt an Dritte ¹ abgegebenes Wasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers ² und 3.3 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ³	Abgabe von ungenutztem Wasser ⁴ an Dritte insgesamt	Wirtschaftszweig des Hauptabnehmers						
			Land- wirtschaft ⁵	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie- versorgung	sonstige Wirtschafts- zweige	
				insgesamt	darunter				
					Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Maschinen- bau
1	2	3	4	5	6	7	8		
Donau	gleich FGE	102 320	292	99 696	61 874	161	10	603	1 719
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	492	1	488	-	-	2	-	1
	Hochrhein	6 878	0	6 416	2 333	-	-	-	462
	Oberrhein	70 143	25 267	43 595	41 485	12	-	357	924
	Neckar	2 307	318	1 169	164	-	-	512	309
	Main	109 232	2 380	106 580	69 229	-	0	-	272
	Mosel/Saar	4 406	13	3 528	2	0	-	92	773
	Mittelrhein	8 110	104	5 983	3 005	-	-	1	2 023
	Niederrhein	521 645	88	366 151	354 448	6	2 884	136 516	16 005
	Deltarhein	97	17	80	45	-	-	-	-
	zusammen	723 311	28 188	533 990	470 711	18	2 886	137 478	20 769
Ems	Obere Ems	935	5	344	191	-	196	-	390
	Ems/Nordradde	81	-	-	-	-	-	-	81
	Hase	266	29	197	-	-	12	-	28
	Leda-Jümme	85	-	83	-	-	-	-	2
	Untere Ems	7	-	-	-	-	-	-	7
	Ems-Ästuar	0	-	-	-	-	-	-	0
	zusammen	1 375	35	624	191	-	208	-	509
Weser	Werra	181	10	61	21	-	-	35	75
	Fulda/Diemel	289	-	259	-	-	1	15	14
	Weser	330	0	303	197	-	-	1	25
	Aller	10 684	310	106	36	-	-	4 560	5 708
	Leine	2 951	0	1 431	1 323	-	-	-	1 520
	Tide-Weser	4 650	11	4 403	4 206	-	41	27	168
	zusammen	19 085	330	6 563	5 783	-	42	4 638	7 511
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	3	-	-	-	-	-	-	3
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	11 716	482	6 340	6 102	2	37	4 755	102
	Saale	70 469	283	10 552	6 297	-	18 157	37 877	3 600
	Mittelelbe-Elde	796	557	18	-	0	-	90	131
	Havel	36 225	381	5 174	4 993	0	-	30 533	139
	Tide-Elbe	9 672	264	9 149	7 687	5	-	6	253
	zusammen	128 881	1 968	31 233	25 078	7	18 194	73 260	4 227
Oder	Mittlere Oder	5 756	-	5 756	-	-	-	0	-
	Lausitzer Neiße	104	0	73	72	1	-	-	31
	Stettiner Haff	139	56	70	-	-	-	13	0
	Untere Oder	571	0	82	-	-	13	477	-
	zusammen	6 570	57	5 980	72	1	13	489	31
Maas	gleich FGE	108 387	11	25 676	25 574	-	-	82 381	319
Eider	gleich FGE	2	-	1	-	1	-	-	1
Schlei/Trave	gleich FGE	162	25	2	-	-	-	-	136
Warnow/Peene	gleich FGE	1 530	458	8	-	-	14	60	989
Deutschland *		1 091 622	31 362	703 772	589 283	187	21 366	298 911	36 211

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Zum Beispiel öffentliches Wasserversorgungsnetz, Wohnsiedlungen, andere Betriebe, sonstige Einrichtungen.

2 Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

3 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

4 Einschließlich Niederschlagswasser.

5 Ohne Beregnungsverbände, wenn diese Betriebe nicht dem WZ A zugeordnet sind.

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser ¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und
4.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit Wassereinsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon nach Art der Nutzung			Davon (Sp. 2) nach Art der Verwendung													Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	
			Einfachnutzung	Mehrfachnutzung	Kreislaufnutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon									
						zusammen	davon				für Produktionszwecke und sonstige Zwecke					sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)				
							Einfachnutzung	Mehrfachnutzung	Kreislaufnutzung	zusammen	zusammen	Einfachnutzung	Mehrfachnutzung	Kreislaufnutzung	zusammen	für Belegschaftszwecke	zur Bewässerung	in die Produkte eingehendes Wasser		
	Anzahl	1 000 m³																		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Deutschland *	14 347	18 749 791	17 133 902	480 745	1 135 144	16 638 266	15 446 110	292 072	900 084	2 111 525	1 586 444	1 162 711	188 673	235 060	525 081	96 242	270 964	157 874	756 366	
Westdeutsche Flächenländer *	10 595	15 570 903	14 366 755	402 299	801 849	13 910 591	13 003 178	266 193	641 220	1 660 312	1 228 708	931 973	136 106	160 629	431 604	82 294	219 215	130 095	555 123	
Ostdeutschland ohne Berlin	3 270	746 842	359 952	71 674	315 215	356 331	87 301	23 269	245 761	390 511	307 747	189 887	48 406	69 454	82 764	9 167	49 184	24 412	187 183	
Stadtstaaten	482	2 432 046	2 407 195	6 772	18 079	2 371 344	2 355 631	2 611	13 102	60 702	49 989	40 851	4 161	4 977	10 713	4 781	2 564	3 367	14 059	
Baden-Württemberg	2 162	3 373 710	3 193 535	54 504	125 670	3 156 911	3 028 683	28 552	99 676	216 799	175 590	123 644	25 952	25 994	41 209	12 015	18 138	11 056	54 378	
Bayern	1 994	2 086 590	1 874 424	147 629	64 537	1 817 027	1 670 187	101 993	44 847	269 564	236 551	171 225	45 636	19 690	33 013	12 486	6 437	14 089	53 375	
Berlin	205	325 327	320 899	1 080	3 349	309 682	306 947	172	2 563	15 645	11 424	9 731	907	786	4 221	2 015	814	1 393	4 570	
Brandenburg	406	235 479	97 518	21 513	116 447	146 469	37 759	577	108 132	89 010	63 843	34 592	20 935	8 315	25 167	1 960	18 674	4 533	78 309	
Bremen	99	823 543	818 262	2 241	3 041	799 798	798 337	149	1 312	23 746	21 227	17 407	2 091	1 729	2 519	1 075	151	1 293	4 650	
Hamburg	178	1 283 175	1 268 033	3 452	11 690	1 261 864	1 250 348	2 289	9 227	21 311	17 338	13 713	1 163	2 463	3 973	1 691	1 600	682	4 839	
Hessen	572	720 201	666 175	26 094	27 932	599 560	564 281	14 943	20 336	120 641	92 146	73 400	11 150	7 596	28 494	6 119	14 244	8 132	12 077	
Mecklenburg-Vorpommern	1 048	86 508	71 399	4 957	10 152	10 544	2 724	76	7 745	75 964	57 719	50 430	4 882	2 407	18 245	1 174	14 777	2 295	7 573	
Niedersachsen	1 781	1 836 692	1 673 124	74 461	89 108	1 507 542	1 385 571	53 936	68 035	329 151	164 862	123 264	20 525	21 073	164 289	12 527	138 159	13 603	80 036	
Nordrhein-Westfalen	2 432	3 439 651	2 938 196	70 507	430 948	2 990 760	2 572 606	49 114	369 040	448 891	328 602	245 302	21 393	61 908	120 289	30 742	23 727	65 819	307 343	
Rheinland-Pfalz	961	1 631 799	1 588 965	18 722	24 113	1 434 525	1 405 878	13 762	14 885	197 275	165 433	151 246	4 959	9 228	31 842	3 997	14 881	12 965	18 082	
Saarland *	156	142 648	112 483	1 088	29 077	102 781	83 268	454	19 059	39 867	36 856	26 204	634	10 018	3 011	1 492	501	1 018	24 935	
Sachsen	702	145 415	53 070	15 929	76 416	75 180	10 001	3 222	61 957	70 235	60 647	33 481	12 707	14 459	9 588	3 351	2 870	3 367	64 319	
Sachsen-Anhalt	744	220 472	93 822	25 033	101 617	104 216	21 758	18 313	64 145	116 256	91 101	46 909	6 720	37 472	25 155	1 449	11 071	12 634	31 646	
Schleswig-Holstein	537	2 339 611	2 319 853	9 294	10 464	2 301 485	2 292 705	3 439	5 341	38 126	28 668	17 690	5 856	5 122	9 458	2 916	3 129	3 413	4 896	
Thüringen	370	58 969	44 144	4 243	10 583	19 923	15 060	1 081	3 782	39 046	34 437	24 475	3 162	6 801	4 609	1 234	1 792	1 583	5 336	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.
1 Einschließlich Niederschlagswasser.
2 2016: 159 Betriebe ohne Wassereinsatz, sondern ausschließlich Wasserabgabe an Dritte bzw. ausschließlich Ab-/Ein-/Weiterleitung ungenutzten Niederschlagswassers.

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und
4.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- einsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon mit			Davon (Sp. 2) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verdunst- etes Wasser	
				Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon									
							zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		für Produktionszwecke und sonstige Zwecke			sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)						
											zusammen	zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässe- rung	in die Produkte ein- gehendes Wasser		
		Anzahl	1 000 m³																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
A	Deutschland *	14 347	18 749 791	17 133 902	480 745	1 135 144	16 638 266	15 446 110	292 072	900 084	2 111 525	1 586 444	1 162 711	188 673	235 060	525 081	96 242	270 964	157 874	756 366	
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4 187	314 264	311 549	2 715	-	-	-	-	-	314 264	71 517	68 802	2 715	-	242 747	-	242 747	-	53	
	01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	4 132	277 482	277 482	-	-	-	-	-	-	277 482	34 889	34 889	-	-	242 593	-	242 593	-	43	
	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	21	626	626	-	-	-	-	-	-	626	474	474	-	-	151	-	151	-	-	
B	03 Fischerei und Aquakultur	34	36 156	33 441	2 715	-	-	-	-	-	36 156	36 153	33 438	2 715	-	3	-	3	-	10	
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	600	263 773	200 104	10 908	52 760	7 211	3 665	137	3 409	256 562	240 431	180 308	10 771	49 352	16 131	1 017	605	14 509	7 530	
	05 Kohlenbergbau	18	26 683	22 572	534	3 576	3 512	352	-	3 159	23 171	21 866	20 915	534	417	1 306	692	471	143	4 042	
	06/ 07 Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie Erzbergbau	14	1 043	1 043	-	-	37	37	-	-	1 006	842	842	-	-	163	74	1	88	3	
C	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	568	236 047	176 489	10 374	49 184	3 662	3 276	137	249	232 385	217 723	158 551	10 237	48 935	14 662	251	133	14 278	3 485	
	Verarbeitendes Gewerbe	6 045	5 462 523	4 675 286	336 303	450 934	4 265 132	3 771 942	180 046	313 145	1 197 391	1 012 046	717 999	156 258	137 789	185 345	55 488	3 544	126 313	275 581	
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 188	320 985	296 740	15 022	9 223	158 793	148 562	4 359	5 872	162 192	137 137	123 123	10 663	3 351	25 055	5 970	1 413	17 672	13 293	
	11 Getränkeherstellung	552	92 519	87 314	3 772	1 432	6 468	4 713	913	841	86 051	48 932	45 482	2 859	591	37 119	970	78	36 071	4 583	
	12 Tabakverarbeitung	8	711	613	-	97	310	216	-	94	400	223	220	-	3	178	90	4	83	143	
	13 Herstellung von Textilien	162	23 363	16 402	5 435	1 526	3 936	2 355	493	1 088	19 428	18 471	13 090	4 942	438	957	371	27	559	1 784	
	14 Herstellung von Bekleidung	14	669	466	193	10	115	104	1	10	554	483	290	192	-	71	69	2	-	88	
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	2 876	2 590	260	26	191	84	107	-	2 685	2 442	2 264	153	26	242	132	13	97	195	
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64	7 498	6 021	649	828	1 973	1 613	45	315	5 526	4 330	3 213	604	514	1 196	272	341	583	2 491	
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	241	420 614	180 461	145 918	94 235	196 167	113 406	61 259	21 503	224 447	218 381	60 990	84 659	72 732	6 066	1 941	31	4 094	33 130	
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	66	4 434	3 815	96	523	2 904	2 484	42	378	1 530	1 043	844	54	144	488	377	5	106	970	
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	33	189 503	137 122	14 439	37 942	145 198	114 450	-	30 747	44 305	41 941	20 307	14 439	7 195	2 364	1 624	71	669	36 883	
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	618	3 276 301	3 019 099	98 497	158 704	2 879 465	2 653 165	76 130	150 171	396 835	342 251	311 350	22 368	8 534	54 584	7 704	295	46 585	103 987	
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	121	59 990	56 869	1 441	1 680	43 674	41 400	728	1 546	16 316	13 723	12 876	713	134	2 593	1 969	251	372	1 651	
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	375	61 333	48 081	7 657	5 596	50 345	39 063	6 946	4 336	10 988	8 772	6 802	710	1 259	2 216	1 973	81	163	3 829	
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	852	92 890	54 058	6 642	32 190	23 595	14 800	4 955	3 840	69 295	59 877	29 840	1 687	28 350	9 418	1 846	113	7 459	11 325	
	24 Metallherzeugung und -bearbeitung	369	663 460	552 607	21 559	89 295	581 816	488 237	15 027	78 551	81 644	60 643	43 368	6 532	10 743	21 002	9 739	212	11 051	46 528	
	25 Herstellung von Metallherzeugnissen	419	28 746	24 512	1 535	2 700	15 619	13 208	604	1 807	13 127	10 601	8 778	931	892	2 526	2 356	35	135	2 806	
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	115	47 188	36 666	8 516	2 006	33 194	25 282	6 248	1 664	13 994	12 681	10 070	2 269	342	1 313	1 250	27	36	1 957	
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	138	11 090	8 275	106	2 709	6 912	4 518	38	2 356	4 178	2 334	1 913	68	353	1 844	1 640	84	119	767	
	28 Maschinenbau	281	37 566	34 171	561	2 835	21 733	19 008	229	2 497	15 833	11 717	11 047	332	338	4 116	3 904	189	23	1 997	
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	89 593	79 967	2 773	6 854	68 904	62 544	1 068	5 291	20 689	11 893	8 626	1 705	1 562	8 796	8 527	166	103	6 389	
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	60	11 403	10 688	649	67	8 915	8 224	644	47	2 488	1 041	1 017	5	20	1 447	1 399	13	35	312	
	31 Herstellung von Möbeln	25	995	895	89	11	298	241	46	11	697	480	436	42	1	217	169	23	26	43	
	32 Herstellung von sonstigen Waren	61	5 441	4 622	482	337	2 672	2 366	165	141	2 769	1 917	1 404	317	196	852	533	50	270	415	
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	45	13 354	13 231	14	110	11 934	11 897	-	38	1 420	734	648	14	72	686	665	20	1	15	
	Energieversorgung	304	12 403 140	11 664 562	119 024	619 555	12 259 298	11 572 830	107 042	579 426	143 842	125 896	73 786	11 982	40 128	17 946	2 417	775	14 753	459 194	
	D	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	411	121 083	111 105	6 109	3 869	72 357	65 924	4 542	1 890	48 726	44 248	40 703	1 566	1 979	4 478	596	3 262	620	5 566
36 Wasserversorgung		82	34 833	34 051	12	769	1 568	1 063	5	500	33 265	30 025	29 749	7	269	3 240	83	3 157	-	766	
37 Abwasserentsorgung		197	5 842	5 829	-	14	76	76	-	-	5 767	5 663	5 649	-	14	104	73	31	-	2	
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung		132	80 408	71 225	6 096	3 086	70 713	64 786	4 537	1 390	9 695	8 561	5 305	1 559	1 696	1 134	441	73	620	4 797	
F	Baugewerbe	32	2 073	1 922	-	151	342	342	-	-	1 731	1 465	1 314	-	151	266	60	2	205	81	
	41 Hochbau	12	549	547	-	2	318	318	-	-	231	99	98	-	2	131	39	0	92	10	
	42 Tiefbau	13	1 226	1 226	-	-	15	15	-	-	1 211	1 132	1 132	-	-	80	14	-	66	61	
	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	7	298	149	-	150	9	9	-	-	289	234	84	-	150	56	7	2	47	10	

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und

4.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- einsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon mit			Davon (Sp. 2) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verdunst- tetes Wasser			
				Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon											
							zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		für Produktionszwecke und sonstige Zwecke				sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)							
											davon				zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen		für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässe- rung	in die Produkte ein- gehendes Wasser
Anzahl	1 000 m³																						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	199	13 015	12 701	98	216	6 737	6 636	12	90	6 278	3 387	3 175	86	126	2 890	771	1 648	472	438			
	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	5 917	5 830	-	87	4 991	4 928	-	64	925	668	645	-	23	257	189	0	68	80			
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	116	6 258	6 055	98	106	1 652	1 626	12	15	4 606	2 582	2 405	86	91	2 025	404	1 224	397	338			
	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	60	840	817	-	24	94	83	-	12	746	137	125	-	12	609	178	424	7	20			
H	Verkehr und Lagerei	68	8 518	8 349	131	38	1 925	1 787	125	13	6 593	1 921	1 890	6	25	4 672	4 388	246	38	558			
	darunter:																						
	49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	288	282	6	-	-	-	-	-	288	224	218	6	-	64	46	5	13	5			
	52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	54	8 187	8 024	125	38	1 925	1 787	125	13	6 262	1 697	1 672	-	25	4 565	4 298	241	25	553			
I	Gastgewerbe	475	14 796	14 687	4	105	854	846	1	7	13 942	9 382	9 281	2	99	4 559	2 960	1 444	156	109			
	55 Beherbergung	415	12 586	12 478	4	105	771	764	1	6	11 815	8 054	7 953	2	99	3 761	2 345	1 325	91	91			
	56 Gastronomie	60	2 210	2 210	-	0	83	83	-	0	2 127	1 329	1 329	-	-	798	614	118	65	17			
J	Information und Kommunikation	28	4 970	4 949	-	20	4 175	4 154	-	20	795	96	96	-	-	699	472	221	6	293			
	darunter:																						
	58 Verlagswesen	17	2 761	2 761	-	-	2 510	2 510	-	-	251	45	45	-	-	206	188	12	6	77			
	60 Rundfunkveranstalter	5	687	666	-	20	445	424	-	20	242	42	42	-	-	200	193	7	-	90			
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	3 410	3 410	-	-	2 553	2 553	-	-	857	185	185	-	-	672	621	51	-	91			
	64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	11	2 890	2 890	-	-	2 413	2 413	-	-	477	149	149	-	-	329	314	15	-	24			
65/ 66	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) sowie mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	520	520	-	-	140	140	-	-	380	36	36	-	-	344	307	37	-	66			
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	52	3 449	2 943	29	478	1 200	720	3	478	2 249	1 728	1 701	27	-	521	266	242	13	144			
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	92	17 533	16 258	203	1 072	5 402	4 534	56	813	12 130	10 590	10 184	147	259	1 540	936	438	166	1 296			
	darunter:																						
	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	40	8 082	7 385	201	495	1 240	795	56	389	6 841	6 302	6 052	145	106	539	281	102	156	401			
	71 Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	343	283	-	60	174	121	-	53	169	92	85	-	6	77	68	9	0	39			
	72 Forschung und Entwicklung	34	8 914	8 396	1	517	3 960	3 590	0	370	4 955	4 166	4 018	1	147	789	531	248	10	834			
	73 Werbung und Marktforschung	4	77	77	-	-	27	27	-	-	49	1	1	-	-	49	30	19	-	19			

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und

4.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Wasser- einsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon mit			Davon (Sp. 2) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verdunst- tetes Wasser	
				Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon									
							zusammen	davon				für Produktionszwecke und sonstige Zwecke				sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)					
								zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässer- ung		in die Produkte ein- gehendes Wasser
Anzahl	1 000 m³																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	79	4 934	4 802	-	131	502	502	-	-	4 432	1 594	1 462	-	131	2 838	1 018	1 810	10	129	
77/ 79	Vermietung von beweglichen Sachen sowie Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	11	624	492	-	131	-	-	-	-	624	481	350	-	131	143	42	100	0	53	
81	Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	53	2 277	2 277	-	-	12	12	-	-	2 265	821	821	-	-	1 444	87	1 347	10	24	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	15	2 033	2 033	-	-	490	490	-	-	1 543	291	291	-	-	1 251	889	363	-	52	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	115	12 396	12 264	-	132	240	237	-	3	12 156	2 748	2 619	-	129	9 408	7 544	1 842	22	109	
P	Erziehung und Unterricht	63	7 636	7 567	-	69	1 800	1 744	-	56	5 836	1 660	1 647	-	13	4 176	3 785	384	7	306	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	648	38 459	37 568	179	712	5 821	5 166	17	638	32 639	20 110	19 873	162	75	12 528	11 669	645	215	919	
86	Gesundheitswesen	552	36 230	35 338	179	712	5 815	5 161	17	638	30 415	18 847	18 610	162	75	11 567	10 870	491	206	908	
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	88	1 997	1 997	-	-	5	5	-	-	1 992	1 099	1 099	-	-	893	754	131	8	9	
88	Sozialwesen (ohne Heime)	8	232	232	-	-	-	-	-	-	232	164	164	-	-	69	46	23	-	3	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	562	33 291	28 275	2 704	2 312	1 710	1 618	85	7	31 581	19 568	14 643	2 619	2 306	12 013	1 387	10 554	73	2 307	
90/ 91	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten sowie Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	52	7 773	6 533	1 184	57	154	68	85	1	7 619	5 011	3 856	1 099	56	2 608	563	1 998	47	162	
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	510	25 518	21 742	1 520	2 256	1 556	1 550	-	6	23 962	14 557	10 787	1 520	2 250	9 405	823	8 556	26	2 145	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	364	20 528	15 601	2 340	2 588	1 007	909	7	91	19 522	17 872	13 043	2 332	2 497	1 650	847	505	297	1 662	
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	16	1 163	1 163	-	-	694	694	-	-	469	157	157	-	-	312	44	268	-	1	
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	348	19 365	14 438	2 340	2 588	312	215	7	91	19 053	17 715	12 886	2 332	2 497	1 338	804	237	297	1 661	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Einschließlich Niederschlagswasser.

2 2016: 159 Betriebe ohne Wassereinsatz, sondern ausschließlich Wasserabgabe an Dritte bzw. ausschließlich Ab-/Ein-/Weiterleitung ungenutzten Niederschlagswassers.

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und
4.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit Wasser- einsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon mit			Davon (Sp. 2) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verduns- tetes Wasser	
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon									
						zusammen	davon				für Produktionszwecke und sonstige Zwecke				sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)					
							Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässe- rung	in die Produkte ein- gehendes Wasser		
Anzahl	1 000 m³																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
Deutschland *																				
unter 10 000	2 589	14 196	13 691	109	396	580	429	29	122	13 616	5 101	4 748	80	274	8 515	788	6 255	1 472	424	
10 000 - 30 000	4 668	81 899	76 080	1 776	4 043	7 891	5 513	406	1 972	74 008	39 178	35 738	1 369	2 071	34 830	11 232	18 213	5 386	5 880	
30 000 - 50 000	1 834	68 833	62 376	1 881	4 576	7 851	5 228	429	2 195	60 982	33 436	29 602	1 453	2 381	27 546	7 430	16 720	3 396	5 089	
50 000 - 100 000	1 743	118 127	105 532	3 849	8 745	16 182	11 270	791	4 121	101 945	56 217	48 535	3 058	4 624	45 727	10 287	28 799	6 642	10 500	
100 000 - 300 000	1 763	285 220	246 077	14 357	24 786	57 470	39 185	4 089	14 196	227 750	129 783	108 925	10 268	10 590	97 966	20 079	61 518	16 369	25 340	
300 000 - 500 000	540	198 487	166 617	8 109	23 762	47 022	31 556	2 755	12 711	151 465	94 578	78 174	5 353	11 051	56 887	8 450	34 571	13 866	17 329	
500 000 - 1 Mio.	471	306 601	245 237	21 535	39 829	98 103	68 620	8 806	20 677	208 498	139 438	107 557	12 729	19 152	69 060	8 388	44 779	15 893	21 122	
1 Mio. - 5 Mio.	471	893 632	621 126	108 163	164 343	411 132	292 076	45 934	73 122	482 500	384 075	230 625	62 228	91 221	98 425	12 985	59 507	25 933	85 075	
5 Mio. - 20 Mio.	143	1 215 002	850 137	116 545	248 320	898 146	629 827	54 573	213 746	316 856	298 339	201 794	61 971	34 575	18 517	6 270	83	12 164	159 844	
20 Mio. - 500 Mio.	118	8 764 990	7 996 270	199 811	568 909	8 403 288	7 723 788	169 648	509 852	361 702	300 158	210 938	30 163	59 057	61 544	9 429	521	51 595	413 910	
500 Mio. und mehr	7	6 802 805	6 750 758	4 612	47 435	6 690 602	6 638 619	4 612	47 371	112 203	106 140	106 076	-	64	6 063	905	-	5 158	11 853	
Insgesamt	14 347	18 749 791	17 133 902	480 745	1 135 144	16 638 266	15 446 110	292 072	900 084	2 111 525	1 586 444	1 162 711	188 673	235 060	525 081	96 242	270 964	157 874	756 366	
Westdeutsche Flächenländer *																				
unter 10 000	1 840	10 245	9 863	90	292	492	365	26	101	9 753	2 765	2 510	64	191	6 988	611	5 347	1 030	318	
10 000 - 30 000	3 335	58 496	53 915	1 409	3 173	6 611	4 647	304	1 660	51 885	22 816	20 198	1 104	1 513	29 070	8 711	16 256	4 103	4 335	
30 000 - 50 000	1 330	49 868	45 231	1 341	3 296	6 236	4 238	388	1 610	43 633	20 771	18 131	953	1 686	22 862	5 928	14 298	2 636	3 525	
50 000 - 100 000	1 318	89 613	79 843	2 656	7 114	13 498	9 544	608	3 346	76 115	40 074	34 259	2 047	3 768	36 041	8 462	22 299	5 281	8 163	
100 000 - 300 000	1 365	219 254	190 092	10 560	18 602	48 224	33 964	3 320	10 941	171 030	97 827	82 924	7 241	7 662	73 203	16 310	44 632	12 262	18 102	
300 000 - 500 000	442	161 916	137 152	6 235	18 529	40 009	27 887	2 371	9 751	121 907	76 262	63 620	3 864	8 778	45 645	7 542	27 169	10 935	13 072	
500 000 - 1 Mio.	374	244 977	204 430	16 557	23 991	83 719	60 740	7 997	14 982	161 259	101 496	83 927	8 560	9 008	59 763	7 495	39 877	12 390	13 830	
1 Mio. - 5 Mio.	376	720 938	517 801	87 671	115 466	354 115	256 010	41 632	56 472	366 824	287 173	182 140	46 039	58 994	79 650	12 142	49 184	18 325	68 564	
5 Mio. - 20 Mio.	120	1 008 613	743 461	100 055	165 098	761 757	568 544	54 538	138 675	246 856	230 371	158 432	45 516	26 423	16 485	5 685	69	10 731	109 162	
20 Mio. und mehr	95	13 006 980	12 384 968	175 725	446 288	12 595 931	12 037 239	155 008	403 683	411 050	349 152	285 831	20 716	42 605	61 898	9 409	87	52 402	316 052	
Zusammen	10 595	15 570 903	14 366 755	402 299	801 849	13 910 591	13 003 178	266 193	641 220	1 660 312	1 228 708	931 973	136 106	160 629	431 604	82 294	219 215	130 095	555 123	
Ostdeutschland ohne Berlin																				
unter 10 000	683	3 601	3 492	13	96	78	57	2	18	3 523	2 260	2 171	10	78	1 263	144	739	379	103	
10 000 - 30 000	1 173	20 564	19 428	328	809	1 122	760	94	268	19 442	14 821	14 048	234	540	4 620	1 845	1 706	1 069	1 382	
30 000 - 50 000	430	16 212	14 525	520	1 167	1 367	847	39	481	14 845	11 047	9 881	480	686	3 798	1 085	2 072	641	1 433	
50 000 - 100 000	360	24 120	21 520	1 133	1 466	2 113	1 229	172	712	22 007	13 476	11 761	961	754	8 531	1 051	6 265	1 215	1 901	
100 000 - 300 000	340	55 859	47 301	2 951	5 607	7 013	3 931	318	2 764	48 846	26 984	21 508	2 633	2 843	21 862	2 222	15 895	3 745	5 726	
300 000 - 500 000	83	31 179	24 794	1 777	4 607	4 743	1 911	384	2 447	26 436	16 113	12 559	1 393	2 160	10 323	648	6 906	2 769	2 960	
500 000 - 1 Mio.	85	53 692	34 469	4 550	14 673	13 033	6 626	795	5 613	40 659	32 232	19 417	3 755	9 060	8 427	406	4 837	3 183	6 422	
1 Mio. - 5 Mio.	82	144 930	81 182	18 912	44 836	36 696	20 111	3 736	12 850	108 234	90 301	43 138	15 176	31 987	17 934	668	10 318	6 947	12 308	
5 Mio. - 20 Mio.	19	159 355	60 269	15 864	83 222	90 820	15 750	-	75 070	68 535	66 933	42 918	15 864	8 151	1 601	557	13	1 032	50 445	
20 Mio. und mehr	15	237 332	52 972	25 628	158 732	199 347	36 080	17 729	145 538	37 985	33 580	12 487	7 899	13 194	4 405	540	432	3 432	104 503	
Zusammen	3 270	746 842	359 952	71 674	315 215	356 331	87 301	23 269	245 761	390 511	307 747	189 887	48 406	69 454	82 764	9 167	49 184	24 412	187 183	

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser ¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und
4.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit Wasser- einsatz ²	Menge des eingesetzten Wassers	Davon mit			Davon (Sp. 2) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verduns- tetes Wasser
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung			nicht zur Kühlung	davon									
						zusammen	davon			für Produktionszwecke und sonstige Zwecke				sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)					
							Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung		Kreislauf- nutzung	zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässe- rung	in die Produkte ein- gehendes Wasser	
Anzahl	1 000 m³																		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Stadtstaaten																			
unter 10 000	66	350	337	6	7	10	7	-	3	340	76	66	6	4	265	33	169	63	3
10 000 - 30 000	160	2 839	2 738	39	62	158	106	8	45	2 681	1 541	1 492	31	18	1 140	675	252	213	163
30 000 - 50 000	74	2 753	2 620	20	113	249	143	1	104	2 504	1 618	1 591	19	9	886	417	350	119	131
50 000 - 100 000	65	4 394	4 169	60	165	571	497	11	63	3 823	2 667	2 516	50	102	1 156	775	235	146	436
100 000 - 300 000	58	10 106	8 684	846	577	2 233	1 290	451	491	7 873	4 972	4 493	394	85	2 901	1 547	991	363	1 512
300 000 - 500 000	15	5 392	4 670	96	626	2 271	1 758	-	513	3 122	2 204	1 994	96	113	918	260	496	162	1 297
500 000 - 1 Mio.	12	7 932	6 338	429	1 165	1 351	1 255	15	82	6 580	5 710	4 213	414	1 083	870	486	65	319	870
1 Mio. - 5 Mio.	13	27 763	22 143	1 580	4 040	20 321	15 955	566	3 800	7 442	6 600	5 347	1 013	240	842	175	5	662	4 203
5 Mio. - 20 Mio.	4	47 033	46 407	626	0	45 568	45 533	35	0	1 465	1 035	444	591	-	430	28	0	402	237
20 Mio. und mehr	15	2 323 483	2 309 089	3 070	11 324	2 298 612	2 289 088	1 522	8 002	24 871	23 566	18 696	1 548	3 322	1 305	385	2	918	5 209
Zusammen	482	2 432 046	2 407 195	6 772	18 079	2 371 344	2 355 631	2 611	13 102	60 702	49 989	40 851	4 161	4 977	10 713	4 781	2 564	3 367	14 059

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.
1 Einschließlich Niederschlagswasser.

2 2016: 159 Betriebe ohne Wassereinsatz, sondern ausschließlich Wasserabgabe an Dritte bzw. ausschließlich
Ab-/Ein-/Weiterleitung ungenutzten Niederschlagswassers.

4 In nichtöffentlichen Betrieben eingesetztes Wasser ¹ 2016 * nach Art der Nutzung und Verwendung und
4.4 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²	In Betrieben eingesetztes Frishwasser	Davon mit			Davon (Sp. 1) Wasserverwendung													Nach- richtlich: bei der Nutzung verdun- stetes Wasser	
			Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zur Kühlung				nicht zur Kühlung	davon									
						zusammen	davon				für Produktionszwecke und sonstige Zwecke					sonstige Verwendung (nur Einfachnutzung)				
							Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung		zusammen	Einfach- nutzung	Mehrfach- nutzung	Kreislauf- nutzung	zusammen	für Beleg- schafts- zwecke	zur Bewässe- rung	in die Produkte ein- gehendes Wasser		
1 000 m³																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
Donau	gleich FGE	1 917 068	1 719 576	138 171	59 322	1 704 388	1 564 738	100 555	39 095	212 681	188 168	130 325	37 615	20 227	24 513	10 599	2 539	11 375	48 783	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	14 818	12 656	442	1 721	5 841	4 922	144	774	8 978	6 192	4 948	297	946	2 786	725	1 546	515	999	
	Hochrhein	86 239	83 632	1 068	1 539	74 140	72 120	864	1 156	12 099	11 187	10 600	204	383	912	380	288	244	1 395	
	Oberrhein	4 495 936	4 364 791	48 691	82 455	4 186 911	4 093 235	31 395	62 280	309 026	250 344	212 873	17 295	20 175	58 682	6 659	37 544	14 479	32 504	
	Neckar	534 687	471 522	11 565	51 600	471 191	417 824	5 515	47 852	63 496	47 536	37 738	6 050	3 748	15 960	6 062	5 548	4 350	33 884	
	Main	572 810	513 079	28 223	31 508	452 083	416 381	12 058	23 643	120 727	102 568	78 539	16 164	7 865	18 159	6 938	5 349	5 872	11 345	
	Mosel/Saar	153 734	121 295	1 996	30 443	104 755	84 575	724	19 457	48 979	43 653	31 394	1 272	10 986	5 326	1 938	787	2 600	25 910	
	Mittelrhein	63 137	50 046	5 584	7 506	26 218	20 338	2 727	3 153	36 919	32 000	24 790	2 857	4 353	4 918	1 716	505	2 697	5 065	
	Niederrhein	3 138 882	2 700 364	63 032	375 485	2 786 592	2 419 641	45 032	321 920	352 290	270 858	199 292	18 000	53 566	81 432	24 228	8 728	48 476	255 068	
	Deltarhein	29 118	27 966	575	577	6 086	5 566	140	380	23 032	12 712	12 080	436	196	10 320	224	2 008	8 088	939	
	zusammen	9 089 361	8 345 352	161 176	582 834	8 113 816	7 534 602	98 598	480 615	975 546	777 050	612 254	62 577	102 219	198 495	48 870	62 304	87 322	367 108	
Ems	Obere Ems	71 556	52 584	2 707	16 265	48 418	32 077	760	15 581	23 137	14 294	11 663	1 947	684	8 843	2 220	4 960	1 663	9 881	
	Ems/Nordradde	35 022	8 435	6 447	20 140	25 699	4 100	2 010	19 588	9 323	8 529	3 542	4 436	551	794	338	364	92	3 557	
	Hase	37 533	24 141	5 443	7 949	16 791	8 378	888	7 525	20 742	16 781	11 803	4 555	424	3 960	734	1 730	1 496	2 785	
	Leda-Jümme	8 908	5 656	8	3 244	2 040	1 291	2	747	6 868	5 493	2 990	6	2 497	1 375	174	821	380	87	
	Untere Ems	3 547	2 437	3	1 107	782	703	0	79	2 765	2 215	1 184	3	1 028	550	220	260	70	383	
	Ems-Ästuar	80	78	-	3	40	38	-	3	40	29	29	-	-	11	11	-	0	8	
	zusammen	156 646	93 331	14 607	48 708	93 771	46 588	3 659	43 524	62 875	47 342	31 211	10 948	5 184	15 533	3 696	8 135	3 702	16 701	
Weser	Werra	78 606	64 878	10 394	3 333	56 916	50 391	5 333	1 192	21 690	17 779	10 577	5 061	2 141	3 911	392	139	3 380	1 230	
	Fulda/Diemel	50 695	43 743	3 182	3 770	34 876	33 433	381	1 062	15 819	12 215	6 706	2 801	2 708	3 604	1 090	98	2 415	2 242	
	Weser	442 930	394 242	44 554	4 134	418 687	372 007	43 808	2 872	24 243	18 231	16 223	746	1 262	6 012	1 561	2 029	2 422	23 757	
	Aller	135 583	109 378	5 239	20 965	39 005	20 929	1 029	17 048	96 578	26 067	17 939	4 211	3 918	70 510	5 312	63 792	1 406	14 383	
	Leine	70 845	41 767	8 106	20 972	44 436	26 177	5 376	12 884	26 409	21 030	10 211	2 730	8 088	5 379	1 984	1 904	1 491	10 566	
	Tide-Weser	1 648 881	1 637 868	4 930	6 082	1 603 428	1 601 421	214	1 793	45 452	37 312	28 307	4 716	4 290	8 140	2 950	2 942	2 248	7 075	
	zusammen	2 427 539	2 291 877	76 406	59 257	2 197 349	2 104 358	56 141	36 850	230 190	132 635	89 963	20 265	22 406	97 556	13 288	70 906	13 362	59 253	
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Berounka	0	0	-	0	0	-	-	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	
	Eger und Untere Elbe	1 066	717	179	170	235	70	67	97	832	593	408	112	73	239	75	1	164	128	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	118 041	74 858	11 771	31 412	23 957	6 335	3 260	14 362	94 084	78 544	52 983	8 511	17 050	15 540	2 536	8 374	4 629	15 367	
	Saale	230 982	108 484	28 431	94 067	120 689	34 444	17 875	68 370	110 293	91 621	55 368	10 555	25 697	18 673	2 758	4 260	11 654	51 704	
	Mittel-elbe-Elde	93 596	62 290	2 654	28 652	25 477	8 068	1 564	15 845	68 119	40 409	26 512	1 089	12 807	27 711	684	25 290	1 737	5 092	
	Havel	523 464	384 587	10 396	128 481	455 021	336 574	208	118 239	68 443	42 874	22 444	10 188	10 242	25 570	3 436	16 805	5 329	100 493	
	Tide-Elbe	3 793 276	3 761 240	11 684	20 351	3 639 302	3 619 549	6 877	12 876	153 974	89 029	76 746	4 807	7 476	64 945	4 042	52 248	8 655	36 534	
	zusammen	4 760 426	4 392 177	65 115	303 134	4 264 680	4 005 039	29 852	229 789	495 746	343 069	234 461	35 263	73 345	152 677	13 531	106 978	32 167	209 319	
Oder	Mittlere Oder	22 569	15 155	747	6 666	14 078	7 816	460	5 802	8 491	7 707	6 555	288	864	785	138	445	202	2 597	
	Lausitzer Neiße	2 720	1 764	236	720	912	197	79	637	1 808	1 280	1 039	157	84	528	108	320	100	715	
	Stettiner Haff	2 804	2 803	-	1	72	71	-	1	2 732	2 141	2 141	-	0	591	41	544	6	149	
	Untere Oder	32 073	1 783	12 633	17 657	16 671	81	-	16 590	15 403	14 206	505	12 633	1 068	1 196	377	607	212	8 128	
	zusammen	60 167	21 506	13 616	25 045	31 733	8 165	538	23 029	28 434	25 334	10 240	13 078	2 016	3 100	664	1 916	520	11 590	
Maas	gleich FGE	113 586	65 343	4 097	44 146	69 717	29 416	2 579	37 722	43 868	25 987	18 045	1 518	6 423	17 881	3 135	8 253	6 494	36 260	
Eider	gleich FGE	6 240	2 808	869	2 563	2 249	406	19	1 824	3 991	3 182	1 593	850	739	808	321	245	242	53	
Schlei/Trave	gleich FGE	163 406	160 101	2 986	319	151 176	151 015	130	31	12 231	9 037	5 892	2 856	289	3 193	1 234	866	1 093	475	
Warnow/Peene	gleich FGE	55 352	41 832	3 703	9 817	9 389	1 783	0	7 605	45 963	34 640	28 725	3 703	2 211	11 323	904	8 823	1 597	6 826	
Deutschland *		18 749 791	17 133 902	480 745	1 135 144	16 638 266	15 446 110	292 072	900 084	2 111 525	1 586 444	1 162 711	188 673	235 060	525 081	96 242	270 964	157 874	756 366	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Einschließlich Niederschlagswasser.

2 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

**5 Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers
sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und**
5.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser sowie mit Wasser- verlusten ¹	Ungenutztes Wasser ² , Abwasser und Wasser- verluste	Darunter		Davon (Sp. 2)								Wasser- verlust im Produktions- prozess ³
			abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	ungenutzt ab- oder eingeleitetes Wasser			unbehandeltes und behandeltes Abwasser					
					zusammen	davon		zusammen	davon				
						abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Ober- flächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behand- lungsanlagen	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
										behandeltes Abwasser	unbe- handeltes Abwasser		
Anzahl	1 000 m³												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Deutschland *	13 246	19 584 244	523 564	17 875 475	1 231 717	6 090	1 225 627	17 167 322	517 474	880 484	15 769 364	1 185 204	
Westdeutsche Flächenländer *	10 363	15 932 902	412 422	14 616 047	640 687	4 545	636 143	14 387 781	407 877	747 866	13 232 038	904 434	
Ostdeutschland ohne Berlin	2 405	1 225 083	89 343	874 961	588 911	1 181	587 730	375 392	88 162	110 941	176 289	260 780	
Stadtstaaten	478	2 426 259	21 799	2 384 468	2 118	364	1 754	2 404 149	21 435	21 677	2 361 037	19 991	
Baden-Württemberg	2 133	3 389 547	67 157	3 238 818	14 598	322	14 276	3 291 377	66 835	82 555	3 141 986	83 572	
Bayern	1 953	1 898 167	95 158	1 729 107	19 804	1 030	18 773	1 804 461	94 128	106 402	1 603 932	73 901	
Berlin	204	324 666	10 225	307 665	115	89	26	317 774	10 135	207	307 431	6 777	
Brandenburg	382	469 428	12 755	355 157	269 923	134	269 788	97 989	12 621	27 158	58 210	101 516	
Bremen	99	819 730	5 143	808 493	213	210	2	813 424	4 933	13 652	794 839	6 093	
Hamburg	175	1 281 862	6 431	1 268 310	1 791	65	1 726	1 272 951	6 367	7 817	1 258 767	7 121	
Hessen	559	732 650	19 774	678 424	12 267	224	12 044	685 931	19 550	42 103	624 278	34 452	
Mecklenburg-Vorpommern	507	59 053	13 517	20 891	59	41	18	34 349	13 476	2 760	18 113	24 645	
Niedersachsen	1 755	1 806 410	48 892	1 525 720	27 908	851	27 057	1 546 704	48 041	114 204	1 384 459	231 797	
Nordrhein-Westfalen	2 341	3 914 704	143 714	3 374 100	533 056	735	532 321	2 984 758	142 979	222 791	2 618 988	396 890	
Rheinland-Pfalz	948	1 710 031	19 944	1 644 159	16 904	526	16 378	1 647 200	19 418	162 132	1 465 650	45 928	
Saarland *	166	147 042	4 810	115 778	6 682	157	6 525	113 906	4 653	5 975	103 278	26 455	
Sachsen	693	380 352	27 621	282 176	237 585	100	237 485	72 211	27 521	21 951	22 740	70 556	
Sachsen-Anhalt	466	253 221	25 109	172 760	78 707	0	78 707	119 162	25 109	38 764	55 289	55 352	
Schleswig-Holstein	508	2 334 351	12 972	2 309 940	9 468	700	8 768	2 313 444	12 272	11 705	2 289 467	11 438	
Thüringen	357	63 029	10 341	43 977	2 638	906	1 732	51 680	9 435	20 308	21 937	8 711	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 2016: 1 260 Betriebe ohne Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser, unbehandeltem oder behandeltem Abwasser oder Wasserverlusten.

2 Einschließlich Niederschlagswasser, ohne an andere Betriebe weitergeleitetes (Ab)-Wasser.

3 Frischwassermenge, die zur Bewässerung genutzt wird, in Produkte eingehendes Wasser und bei der Nutzung verdunstetes Wasser.

**5 Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers
sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib**

5.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser sowie mit Wasser- verlusten ¹	Ungenutztes Wasser ² , Abwasser und Wasser- verluste	Darunter		ungenutzt ab- oder eingeleitetes Wasser		Davon (Sp. 2)				Wasser- verlust im Produktions- prozess ³	
				abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	zusammen	davon		unbehandeltes und behandeltes Abwasser				
							abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	zusammen	davon			
										Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behand- lungsanlagen	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
											behandeltes Abwasser		unbe- handeltes Abwasser
Anzahl		1 000 m ³											
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
A	Deutschland *	13 246	19 584 244	523 564	17 875 475	1 231 717	6 090	1 225 627	17 167 322	517 474	880 484	15 769 364	1 185 204
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3 134	242 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242 800
	01 Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	3 115	242 636	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242 636
	02 Forstwirtschaft und Holzeinschlag	13	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
	03 Fischerei und Aquakultur	6	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	624	1 221 459	3 155	1 195 660	947 860	18	947 842	250 955	3 138	47 839	199 979	22 644
	05 Kohlenbergbau	22	949 565	562	944 347	908 754	7	908 747	36 155	555	21 582	14 018	4 656
	06/ 07 Gewinnung von Erdöl und Erdgas sowie Erzbergbau	14	1 795	362	1 341	1 262	2	1 260	441	360	8	73	92
	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	588	270 099	2 231	249 972	37 844	9	37 835	214 359	2 222	26 249	185 888	17 896
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 980	4 980 163	377 127	4 197 597	132 208	4 485	127 723	4 442 517	372 642	638 545	3 431 329	405 439
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 185	335 656	111 336	191 943	1 997	1 241	757	301 281	110 095	49 300	141 886	32 377
	11 Getränkeherstellung	552	96 051	36 968	18 350	4 902	637	4 265	50 417	36 331	10 502	3 583	40 733
	12 Tabakverarbeitung	8	740	323	187	68	5	62	442	317	-	124	230
	13 Herstellung von Textilien	160	14 487	10 247	1 870	146	23	123	11 971	10 224	1 184	563	2 370
	14 Herstellung von Bekleidung	14	669	479	100	-	-	-	579	479	-	100	90
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	20	2 963	1 145	1 513	-	-	-	2 658	1 145	1 502	10	306
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	64	5 992	1 418	1 158	76	76	-	2 501	1 342	75	1 084	3 415
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	240	414 185	33 865	343 065	2 777	18	2 760	374 152	33 847	199 997	140 308	37 255
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	66	4 406	1 467	1 859	99	29	70	3 227	1 438	0	1 789	1 080
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	32	188 754	6 112	145 018	11 418	-	11 418	139 712	6 112	29 520	104 080	37 624
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	576	2 746 836	57 910	2 538 060	22 920	356	22 563	2 573 050	57 553	256 965	2 258 532	150 866
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	120	55 605	5 297	48 034	4 693	122	4 571	48 638	5 174	11 236	32 227	2 275
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	371	53 636	9 321	40 242	290	66	224	49 273	9 255	1 491	38 527	4 073
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	849	148 096	9 098	120 101	61 300	889	60 411	67 899	8 209	3 437	56 253	18 897
	24 Metallerzeugung und -bearbeitung	366	666 263	28 163	580 309	11 137	264	10 872	597 335	27 898	63 109	506 528	57 791
	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	417	27 367	12 303	12 088	779	69	710	23 612	12 234	1 257	10 121	2 976
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	114	46 815	14 824	29 970	273	6	267	44 522	14 819	12	29 692	2 020
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	138	10 879	3 615	6 294	375	173	202	9 534	3 442	561	5 531	970
	28 Maschinenbau	280	31 440	10 739	18 492	1 959	252	1 707	27 272	10 487	98	16 687	2 209
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	96 330	16 042	73 631	5 057	234	4 824	84 615	15 808	8 080	60 727	6 658
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	60	11 608	2 070	9 178	161	5	156	11 087	2 065	187	8 835	360
	31 Herstellung von Möbeln	25	1 008	780	137	15	10	5	902	770	-	132	91
	32 Herstellung von sonstigen Waren	61	5 660	2 395	2 531	192	9	183	4 734	2 386	32	2 316	734
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	44	14 717	1 212	13 468	1 574	1	1 573	13 106	1 211	-	11 895	37
D	Energieversorgung	297	12 663 873	10 481	12 178 669	56 218	94	56 125	12 132 932	10 387	168 180	11 954 365	474 723
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	426	203 215	11 163	182 605	68 856	504	68 352	124 912	10 659	6 385	107 869	9 447
	36 Wasserversorgung	94	118 231	1 351	112 957	68 359	232	68 127	45 948	1 119	4 990	39 840	3 924
	37 Abwasserentsorgung	199	6 330	5 960	337	347	226	121	5 950	5 734	216	-	33
	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	133	78 654	3 853	69 312	150	47	104	73 014	3 806	1 179	68 029	5 490
F	Baugewerbe	33	10 831	342	10 201	1 412	7	1 405	9 132	336	7 669	1 127	288
	41 Hochbau	12	1 103	102	899	506	7	499	496	96	81	319	102
	42 Tiefbau	14	1 355	162	1 066	65	-	65	1 163	162	226	775	127
	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	7	8 373	78	8 236	841	-	841	7 473	78	7 362	33	58
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	192	12 737	7 963	2 217	359	71	288	9 821	7 892	534	1 396	2 558
	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	23	5 996	5 517	330	63	-	63	5 784	5 517	86	181	149
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	111	5 908	2 113	1 837	266	47	219	3 683	2 065	443	1 175	1 958
	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	58	833	333	50	29	23	6	354	309	5	39	451
H	Verkehr und Lagerei	71	11 945	5 878	5 224	702	0	702	10 400	5 878	3 189	1 333	842
	darunter:												
	49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	11	257	221	13	12	-	12	222	221	-	1	23
	52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	57	11 525	5 613	5 093	571	0	571	10 135	5 613	3 189	1 333	819
I	Gastgewerbe	472	15 437	11 748	1 981	847	56	791	12 882	11 692	297	893	1 708
	55 Beherbergung	413	13 281	9 844	1 930	847	56	791	10 927	9 787	297	842	1 507
	56 Gastronomie	59	2 156	1 904	51	0	-	0	1 955	1 904	-	51	201
J	Information und Kommunikation	28	4 995	695	3 781	67	62	5	4 409	633	-	3 776	520
	darunter:												
	58 Verlagswesen	17	2 834	322	2 417	67	62	5	2 672	259	-	2 412	95
	60 Rundfunkveranstalter	5	683	279	307	-	-	-	586	279	-	307	98
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22	3 377	731	2 504	-	-	-	3 235	731	-	2 504	142
	64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	10	2 848	305	2 504	-	-	-	2 809	305	-	2 504	39
65/ 66	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung) sowie mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	12	529	426	-	-	-	-	426	426	-	-	103
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	54	49 060	17 240	31 421	769	125	644	47 892	17 115	751	30 025	399
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	91	41 690	3 454	36 336	15 236	-	15 236	24 553	3 454	5 041	16 059	1 900
	darunter:												
	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	40	22 837	2 302	19 876	13 217	-	13 217	8 961	2 302	3 503	3 156	660
	71 Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	10	8 235	301	7 887	1 422	-	1 422	6 766	301	912	5 553	47
	72 Forschung und Entwicklung	33	9 923	759	8 072	97	-	97	8 735	759	626	7 349	1 092
	73 Werbung und Marktforschung	4	577	38	501	501	-	501	38	38	-	-	38

**5 Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers
sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib**

5.2 Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser sowie mit Wasser- verlusten ¹	Ungenutztes Wasser ² , Abwasser und Wasser- verluste	Darunter		ungenutzt ab- oder eingeleitetes Wasser		Davon (Sp. 2)						Wasser- verlust im Produktions- prozess ³
				abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	zusammen	davon		zusammen	davon				
							abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behand- lungsanlagen	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
											behandeltes Abwasser	unbe- handeltes Abwasser		
													Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	77	4 899	2 488	462	143	30	113	2 807	2 458	265	84	1 949	
77 / 79	Vermietung von beweglichen Sachen sowie Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	11	596	443	-	-	-	-	443	443	-	-	153	
81	Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	52	2 556	878	298	-	-	-	1 175	878	265	33	1 381	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	14	1 746	1 167	164	143	30	113	1 189	1 137	-	51	415	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	122	15 294	9 341	3 980	2 873	122	2 752	10 448	9 220	268	960	1 973	
P	Erziehung und Unterricht	64	7 770	5 426	1 646	166	55	110	6 907	5 371	3	1 533	697	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	647	40 504	31 895	6 830	1 454	101	1 353	37 272	31 795	105	5 372	1 779	
86	Gesundheitswesen	551	38 234	29 825	6 803	1 441	90	1 351	35 188	29 735	83	5 370	1 606	
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	88	1 994	1 824	22	13	11	2	1 833	1 813	18	2	148	
88	Sozialwesen (ohne Heime)	8	277	247	5	-	-	-	251	247	5	-	25	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	550	32 866	10 950	8 982	1 141	103	1 038	18 791	10 847	420	7 524	12 934	
90 / 91	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten sowie Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	50	7 402	2 030	3 165	870	102	768	4 324	1 928	4	2 393	2 207	
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	500	25 464	8 920	5 817	271	1	270	14 466	8 919	416	5 131	10 727	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	362	21 329	13 486	5 379	1 406	256	1 150	17 459	13 230	994	3 235	2 464	
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	16	1 154	82	803	26	26	0	858	56	16	786	269	
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	346	20 175	13 404	4 576	1 380	230	1 150	16 600	13 174	978	2 449	2 195	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 2016: 1 260 Betriebe ohne Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser, unbehandeltem oder behandeltem Abwasser oder Wasserverlusten.

2 Einschließlich Niederschlagswasser, ohne an andere Betriebe weitergeleitetes (Ab-)Wasser.

3 Frischwassermenge, die zur Bewässerung genutzt wird, in Produkte eingehendes Wasser und bei der Nutzung verdunstetes Wasser.

**5 Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers
sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib**

5.3 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

17 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Ergänzung zur Tabelle 1)												
Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser sowie mit Wasser- verlusten ¹	Ungenutztes Wasser ² , Abwasser und Wasser- verluste	Darunter		Davon (Sp. 2)							Wasser- verlust im Produktions- prozess ³
			abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Unter- grund eingeleitet	ungenutzt ab- oder eingeleitetes Wasser		unbehandeltes und behandeltes Abwasser					
					zusammen	davon		zusammen	davon			
						abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behand- lungsanlagen	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		
										behandeltes Abwasser	unbe- handeltes Abwasser	
Anzahl		1 000 m³										
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland *												
unter 10 000 ⁴	2 132	15 302	2 478	4 673	179	57	121	6 973	2 421	667	3 885	8 151
10 000 - 30 000	4 250	73 750	38 454	5 817	1 185	516	669	43 086	37 938	2 143	3 005	29 479
30 000 - 50 000	1 729	64 108	32 613	6 289	1 524	418	1 105	37 379	32 195	1 522	3 661	25 206
50 000 - 100 000	1 690	115 308	50 675	18 692	3 369	724	2 644	65 998	49 950	5 506	10 542	45 941
100 000 - 300 000	1 739	283 483	101 931	78 325	12 559	1 853	10 706	167 697	100 078	21 553	46 066	103 227
300 000 - 500 000	531	197 181	52 053	79 362	7 755	485	7 270	123 660	51 568	27 033	45 059	65 766
500 000 - 1 Mio.	464	305 868	68 724	155 350	18 111	1 776	16 335	205 963	66 948	36 007	103 008	81 793
1 Mio. - 5 Mio.	456	841 071	106 015	564 541	59 315	173	59 142	611 241	105 842	185 385	320 014	170 515
5 Mio. - 20 Mio.	131	1 112 965	35 020	905 854	132 581	86	132 495	808 293	34 934	157 317	616 043	172 091
20 Mio. - 500 Mio.	117	9 700 917	35 508	9 199 384	992 106	1	992 105	8 242 785	35 507	320 126	7 887 153	466 026
500 Mio. und mehr	7	6 874 292	91	6 857 189	3 034	-	3 034	6 854 247	91	123 228	6 730 928	17 011
Insgesamt	13 246	19 584 244	523 564	17 875 475	1 231 717	6 090	1 225 627	17 167 322	517 474	880 484	15 769 364	1 185 204
Westdeutsche Flächenländer *												
unter 10 000 ⁴	1 727	13 027	2 089	4 243	130	42	88	6 202	2 047	336	3 819	6 695
10 000 - 30 000	3 270	56 928	27 475	4 759	1 012	486	526	31 223	26 990	1 673	2 560	24 693
30 000 - 50 000	1 317	49 031	24 168	4 404	1 280	388	892	27 292	23 780	574	2 937	20 459
50 000 - 100 000	1 314	90 780	39 317	15 720	2 583	716	1 867	52 455	38 601	4 703	9 150	35 743
100 000 - 300 000	1 356	221 563	79 206	67 362	9 859	1 450	8 409	136 708	77 756	18 310	40 642	74 996
300 000 - 500 000	436	159 943	42 705	66 062	6 144	398	5 746	102 623	42 308	18 372	41 943	51 176
500 000 - 1 Mio.	370	248 499	53 786	128 616	13 111	952	12 159	169 291	52 834	28 626	87 831	66 097
1 Mio. - 5 Mio.	368	677 178	82 549	458 556	48 668	26	48 642	492 437	82 523	154 653	255 261	136 073
5 Mio. - 20 Mio.	111	918 465	34 242	764 261	105 461	86	105 375	693 042	34 156	126 087	532 799	119 962
20 Mio. und mehr	94	13 497 489	26 884	13 102 064	452 439	1	452 438	12 676 509	26 883	394 532	12 255 094	368 541
Zusammen	10 363	15 932 902	412 422	14 616 047	640 687	4 545	636 143	14 387 781	407 877	747 866	13 232 038	904 434
Ostdeutschland ohne Berlin												
unter 10 000 ⁴	341	1 756	322	214	40	13	26	496	308	134	54	1 221
10 000 - 30 000	820	13 952	8 779	1 016	156	26	130	9 639	8 754	462	423	4 157
30 000 - 50 000	339	12 439	6 492	1 802	234	21	213	8 059	6 471	931	658	4 146
50 000 - 100 000	311	20 147	8 077	2 689	759	9	750	10 007	8 068	577	1 362	9 381
100 000 - 300 000	326	52 263	17 492	9 405	2 326	63	2 263	24 571	17 429	2 882	4 260	25 366
300 000 - 500 000	80	29 960	8 028	9 296	1 576	79	1 497	15 748	7 949	5 627	2 172	12 635
500 000 - 1 Mio.	82	50 026	10 155	25 428	4 940	824	4 116	30 643	9 331	7 320	13 992	14 443
1 Mio. - 5 Mio.	75	138 219	21 055	87 591	9 074	146	8 927	99 572	20 908	27 944	50 720	29 573
5 Mio. - 20 Mio.	16	147 448	679	95 279	27 120	-	27 120	68 838	679	30 854	37 305	51 490
20 Mio. und mehr	15	758 873	8 264	642 241	542 688	-	542 688	107 818	8 264	34 210	65 343	108 368
Zusammen	2 405	1 225 083	89 343	874 961	588 911	1 181	587 730	375 392	88 162	110 941	176 289	260 780
Stadtstaaten												
unter 10 000 ⁴	64	519	68	216	9	2	8	275	66	196	12	235
10 000 - 30 000	160	2 870	2 200	42	17	5	12	2 224	2 195	8	21	628
30 000 - 50 000	73	2 638	1 954	83	10	9	1	2 027	1 944	17	66	600
50 000 - 100 000	65	4 381	3 281	283	28	-	28	3 536	3 281	225	30	817
100 000 - 300 000	57	9 657	5 233	1 559	374	340	34	6 418	4 893	361	1 164	2 866
300 000 - 500 000	15	7 278	1 320	4 004	35	8	27	5 288	1 312	3 033	943	1 955
500 000 - 1 Mio.	12	7 343	4 783	1 306	60	-	60	6 029	4 783	61	1 185	1 253
1 Mio. - 5 Mio.	13	25 674	2 411	18 394	1 572	-	1 572	19 233	2 411	2 788	14 034	4 869
5 Mio. - 20 Mio.	4	47 052	100	46 314	-	-	-	46 413	100	376	45 938	639
20 Mio. und mehr	15	2 318 847	450	2 312 268	13	-	13	2 312 705	450	14 611	2 297 644	6 129
Zusammen	478	2 426 259	21 799	2 384 468	2 118	364	1 754	2 404 149	21 435	21 677	2 361 037	19 999

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 2016: 1 260 Betriebe ohne Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser, unbehandeltem oder behandeltem Abwasser oder Wasserverlusten.

2 Einschließlich Niederschlagswasser, ohne an andere Betriebe weitergeleitetes (Ab)-Wasser.

3 Frischwassermenge, die zur Bewässerung genutzt wird, in Produkte eingehendes Wasser und bei der Nutzung verdunstetes Wasser.

4 Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen.

**5 Ein- oder Ableitung ungenutzten Wassers und unbehandelten oder behandelten Abwassers
sowie Wasserverluste von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib**
5.4 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmen-richtlinie) ¹	Ungenutztes Wasser ² , Abwasser und Wasser- verluste	Darunter		Davon (Sp. 1)								Wasser- verlust im Produktions- prozess ³
			abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behand- lungsanlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet	ungenutzt ab- oder eingeleitetes Wasser			unbehandeltes und behandeltes Abwasser					
					zusammen	davon		zusammen	davon				
						abgeleitet in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet		Weiterleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	direkt in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund eingeleitet			
										behand- deltes Abwasser	unbe- handeltes Abwasser		
1 000 m³													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Donau	gleich FGE	1 747 562	70 112	1 614 753	18 233	871	17 362	1 666 631	69 240	93 615	1 503 777	62 697	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	15 617	5 671	6 886	375	2	373	12 182	5 670	27	6 486	3 060	
	Hochrhein	93 485	3 735	87 823	4 808	12	4 795	86 750	3 722	8 472	74 556	1 927	
	Oberrhein	4 572 473	30 211	4 457 735	16 397	493	15 904	4 471 549	29 718	193 690	4 248 141	84 527	
	Neckar	541 107	30 620	466 705	6 021	178	5 844	491 304	30 443	21 783	439 078	43 782	
	Main	558 432	39 322	496 544	5 762	285	5 476	530 104	39 037	46 890	444 178	22 566	
	Mosel/Saar	158 563	8 439	120 827	7 123	268	6 855	122 143	8 171	9 482	104 490	29 297	
	Mittelrhein	71 383	12 759	50 357	6 330	153	6 177	56 786	12 606	18 454	25 726	8 268	
	Niederrhein	3 395 709	110 849	2 972 588	335 783	629	335 154	2 747 654	110 220	184 865	2 452 569	312 272	
	Deltarhein	26 041	3 449	11 557	76	10	65	14 931	3 439	2 547	8 945	11 035	
	zusammen	9 432 812	245 056	8 671 023	382 675	2 031	380 644	8 533 404	243 025	486 210	7 804 169	516 733	
Ems	Obere Ems	83 311	11 302	55 504	1 169	1	1 169	65 637	11 302	21 672	32 663	16 505	
	Ems/Nordradde	19 941	2 253	13 675	72	60	12	15 856	2 193	6 783	6 880	4 013	
	Hase	33 475	7 239	20 225	250	172	78	27 214	7 067	11 740	8 407	6 011	
	Leda-Jümme	9 019	2 937	4 795	48	1	48	7 684	2 936	878	3 869	1 288	
	Untere Ems	3 458	964	1 780	8	7	1	2 736	957	1 127	652	713	
	Ems-Ästuar	81	8	65	-	-	-	73	8	28	37	8	
	zusammen	149 284	24 703	96 044	1 548	240	1 308	119 199	24 463	42 228	52 508	28 537	
Weser	Werra	79 386	2 167	72 469	1 868	0	1 868	72 768	2 167	3 329	67 272	4 749	
	Fulda/Diemel	53 447	3 828	44 864	3 851	3	3 848	44 840	3 825	6 318	34 698	4 756	
	Weser	441 985	10 391	403 385	967	186	781	412 810	10 205	8 317	394 288	28 208	
	Aller	152 235	8 395	64 258	16 550	166	16 384	56 103	8 229	21 974	25 900	79 582	
	Leine	72 673	7 339	51 372	3 452	239	3 214	55 259	7 100	19 170	28 989	13 961	
	Tide-Weser	1 644 758	10 671	1 621 823	1 165	282	883	1 631 329	10 389	30 263	1 590 677	12 264	
	zusammen	2 444 483	42 791	2 258 172	27 853	875	26 978	2 273 110	41 916	89 371	2 141 823	143 520	
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Berounka	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	
	Eger und Untere Elbe	1 316	676	347	100	-	100	923	676	217	30	293	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	155 965	27 968	99 626	42 519	151	42 368	85 075	27 817	20 853	36 405	28 370	
	Saale	298 211	28 165	202 427	106 410	906	105 503	124 182	27 259	42 038	54 885	67 619	
	Mittelelbe-Elde	78 218	9 160	36 940	1 398	8	1 389	44 703	9 152	17 660	17 891	32 118	
	Havel	933 178	17 608	792 943	440 567	151	440 416	369 984	17 457	8 151	344 376	122 627	
	Tide-Elbe	3 760 537	18 656	3 644 445	11 168	403	10 765	3 651 932	18 253	45 941	3 587 739	97 437	
	zusammen	5 227 424	102 233	4 776 728	602 161	1 620	600 542	4 276 799	100 613	134 860	4 041 326	348 464	
Oder	Mittlere Oder	20 175	4 394	12 537	0	0	-	16 930	4 394	3 544	8 993	3 244	
	Lausitzer Neiße	5 492	1 015	3 341	2 944	9	2 935	1 412	1 006	244	162	1 135	
	Stettiner Haff	1 711	768	243	-	-	-	1 011	768	233	10	700	
	Untere Oder	26 443	343	17 153	61	-	61	17 435	343	14 718	2 374	8 947	
	zusammen	53 821	6 520	33 274	3 005	9	2 996	36 789	6 511	18 739	11 539	14 026	
Maas	gleich FGE	316 537	15 115	250 415	195 491	42	195 448	70 039	15 073	9 857	45 110	51 007	
Eider	gleich FGE	4 736	1 005	3 191	90	21	69	4 106	984	2 806	316	540	
Schlei/Trave	gleich FGE	162 972	6 840	153 699	614	338	276	159 924	6 502	1 209	152 213	2 434	
Warnow/Peene	gleich FGE	44 612	9 189	18 177	46	41	4	27 321	9 148	1 590	16 582	17 246	
Deutschland *		19 584 244	523 564	17 875 475	1 231 717	6 090	1 225 627	17 167 322	517 474	880 484	15 769 364	1 185 204	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes (Geokoordinaten).

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Einschließlich Niederschlagswasser, ohne an andere Betriebe weitergeleitetes (Ab)-Wasser.

3 Frischwassermenge, die zur Bewässerung genutzt wird, in Produkte eingehendes Wasser und bei der Nutzung verdunstetes Wasser.

6 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Herkunftsbereichen und

6.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ¹ (ohne ungenutztes Wasser)	Davon nach Herkunftsbereichen			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser) ²
			Belegschafts-zwecke	Abwasser aus Kühlsystemen	Produktionsspezi-fisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlamm-wasser)	
	Anzahl	1 000 m³				
	1	2	3	4	5	6
Deutschland *	9 656	17 236 084	96 221	15 725 418	1 414 444	533 648
Westdeutsche Flächenländer *	7 361	14 419 195	82 343	13 202 157	1 134 694	511 663
Ostdeutschland ohne Berlin	1 895	409 350	9 153	156 912	243 285	21 173
Stadtstaaten	400	2 407 539	4 726	2 366 349	36 465	812
Baden-Württemberg	1 636	3 283 194	11 950	3 100 354	170 891	10 975
Bayern	1 740	1 800 160	12 432	1 589 931	197 796	135 350
Berlin	193	317 782	2 020	307 363	8 399	39
Brandenburg	241	112 814	2 002	52 538	58 275	4 809
Bremen	91	817 073	968	798 816	17 289	313
Hamburg	116	1 272 684	1 737	1 260 170	10 776	459
Hessen	465	670 109	6 070	588 152	75 887	95 659
Mecklenburg-Vorpommern	355	33 770	1 177	5 309	27 285	616
Niedersachsen	874	1 572 285	12 634	1 402 049	157 601	4 601
Nordrhein-Westfalen	1 544	3 042 824	30 892	2 680 249	331 684	220 521
Rheinland-Pfalz	671	1 620 357	3 929	1 463 972	152 455	43 385
Saarland *	135	112 903	1 510	85 633	25 759	944
Sachsen	620	73 735	3 309	14 553	55 873	803
Sachsen-Anhalt	373	142 042	1 449	65 756	74 838	14 892
Schleswig-Holstein	296	2 317 364	2 926	2 291 817	22 621	228
Thüringen	306	46 987	1 216	18 756	27 015	53

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

2 Weiterführende Informationen siehe auch Tabellen 8 und 9.

6 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Herkunftsbereichen und
6.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ¹ (ohne ungenutztes Wasser)	Davon nach Herkunftsbereichen			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser) ²
			Belegschafts- zwecke	Abwasser aus Kühlsystemen	Produktionsspezi- fisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlamm- wasser)	
	Anzahl	1 000 m³				
	1	2	3	4	5	6
Deutschland *						
unter 10 000	946	2 997	797	382	1 818	3 906
10 000 - 30 000	3 212	43 356	11 196	4 739	27 421	480
30 000 - 50 000	1 308	37 849	7 417	4 913	25 519	445
50 000 - 100 000	1 266	65 616	10 339	10 771	44 506	841
100 000 - 300 000	1 391	170 390	20 126	40 116	110 148	1 776
300 000 - 500 000	442	128 174	8 438	33 608	86 127	3 592
500 000 - 1 Mio.	399	212 855	8 398	78 687	125 770	4 409
1 Mio. - 5 Mio.	427	677 504	13 416	316 364	347 724	31 594
5 Mio. - 20 Mio.	140	965 433	5 801	735 003	224 629	40 825
20 Mio. - 500 Mio.	118	8 114 148	9 388	7 769 936	334 823	414 878
500 Mio. und mehr	7	6 817 763	905	6 730 899	85 959	30 903
Insgesamt	9 656	17 236 084	96 221	15 725 418	1 414 444	533 648
Westdeutsche Flächenländer *						
unter 10 000	726	2 418	621	325	1 472	3 715
10 000 - 30 000	2 354	31 333	8 684	4 054	18 595	328
30 000 - 50 000	959	27 216	5 902	4 072	17 242	289
50 000 - 100 000	983	51 495	8 486	9 402	33 606	725
100 000 - 300 000	1 104	137 983	16 391	34 987	86 605	1 469
300 000 - 500 000	366	105 478	7 539	29 828	68 111	3 024
500 000 - 1 Mio.	313	172 919	7 461	69 861	95 597	3 760
1 Mio. - 5 Mio.	343	552 001	12 612	275 105	264 283	21 771
5 Mio. - 20 Mio.	118	833 174	5 220	646 655	181 299	40 221
20 Mio. und mehr	95	12 505 178	9 427	12 127 867	367 884	436 360
Zusammen	7 361	14 419 195	82 343	13 202 157	1 134 694	511 663
Ostdeutschland ohne Berlin						
unter 10 000	198	490	143	51	296	4
10 000 - 30 000	715	9 845	1 832	618	7 396	110
30 000 - 50 000	286	8 580	1 099	742	6 739	152
50 000 - 100 000	223	10 637	1 037	984	8 616	67
100 000 - 300 000	233	25 776	2 205	3 412	20 159	269
300 000 - 500 000	62	17 106	651	2 060	14 395	565
500 000 - 1 Mio.	74	33 907	402	7 623	25 882	650
1 Mio. - 5 Mio.	71	102 947	605	22 882	79 460	9 804
5 Mio. - 20 Mio.	18	85 845	553	42 410	42 882	595
20 Mio. und mehr	15	114 216	626	76 131	37 460	8 958
Zusammen	1 895	409 350	9 153	156 912	243 285	21 173
Stadtstaaten						
unter 10 000	22	88	33	6	50	187
10 000 - 30 000	143	2 178	681	67	1 430	42
30 000 - 50 000	63	2 054	416	100	1 538	3
50 000 - 100 000	60	3 484	815	385	2 284	48
100 000 - 300 000	54	6 630	1 530	1 717	3 384	38
300 000 - 500 000	14	5 590	249	1 720	3 621	3
500 000 - 1 Mio.	12	6 029	535	1 203	4 291	-
1 Mio. - 5 Mio.	13	22 557	199	18 376	3 981	18
5 Mio. - 20 Mio.	4	46 413	28	45 938	448	9
20 Mio. und mehr	15	2 312 516	241	2 296 837	15 439	462
Zusammen	400	2 407 539	4 726	2 366 349	36 465	812

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

2 Weiterführende Informationen siehe auch Tabellen 8 und 9.

6 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Herkunftsbereichen und 6.3 Flussgebietseinheiten (FGE)

0.3 Flussgebietschmelzen (FGE)						
FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon nach Herkunftsbereichen			Nachrichtlich: von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser) ³
			Belegschafts- zwecke	Abwasser aus Kühlsystemen	Produktionsspezi- fisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlamm- wasser)	
		1	2	3	4	5
Donau	gleich FGE	1 661 892	10 537	1 482 456	168 900	96 809
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	12 288	715	5 037	6 536	289
	Hochrhein	83 597	381	72 726	10 490	6 334
	Oberrhein	4 440 809	6 618	4 198 812	235 379	65 551
	Neckar	488 679	6 013	436 925	45 740	1 776
	Main	518 229	6 908	436 363	74 958	110 360
	Mosel/Saar	120 993	1 944	87 058	31 990	1 272
	Mittelrhein	53 776	1 685	21 899	30 192	3 797
	Niederrhein	2 835 489	24 262	2 529 053	282 173	194 854
	Deltarhein	14 968	222	5 206	9 540	39
	zusammen	8 568 829	48 750	7 793 079	726 999	384 272
Ems	Obere Ems	47 703	2 295	32 864	12 544	286
	Ems/Nordradde	15 808	375	6 898	8 534	-
	Hase	26 498	725	9 404	16 368	293
	Leda-Jümme	7 893	174	1 864	5 855	22
	Untere Ems	2 770	278	711	1 781	7
	Ems-Ästuar	73	15	37	20	0
	zusammen	100 744	3 862	51 778	45 104	608
Weser	Werra	73 078	374	62 306	10 398	37
	Fulda/Diemel	45 562	1 093	33 794	10 674	99
	Weser	412 636	1 558	392 930	18 149	463
	Aller	53 693	5 318	27 400	20 975	2 390
	Leine	55 089	1 970	30 026	23 093	230
	Tide-Weser	1 634 819	2 785	1 601 503	30 531	623
	zusammen	2 274 876	13 098	2 147 959	113 820	3 842
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-
	Berounka	0	0	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	773	75	139	559	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	84 876	2 483	9 920	72 473	5 929
	Saale	144 677	2 769	63 294	78 614	10 236
	Mittelelbe-Elde	44 596	678	21 568	22 349	304
	Havel	384 288	3 513	349 551	31 225	559
	Tide-Elbe	3 683 523	4 209	3 603 711	75 604	1 583
	zusammen	4 342 733	13 726	4 048 182	280 824	18 610
Oder	Mittlere Oder	16 994	138	9 887	6 969	3 346
	Lausitzer Neiße	1 412	86	167	1 159	-
	Stettiner Haff	952	41	71	840	59
	Untere Oder	17 585	377	3 222	13 986	207
	zusammen	36 943	642	13 347	22 955	3 612
Maas	gleich FGE	59 325	3 144	32 559	23 622	25 255
Eider	gleich FGE	4 063	320	723	3 019	12
Schlei/Trave	gleich FGE	159 894	1 236	150 980	7 679	59
Warnow/Peene	gleich FGE	26 783	906	4 355	21 522	568
Deutschland *		17 236 084	96 221	15 725 418	1 414 444	533 648

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

3 Weiterführende Informationen siehe auch Tabellen 8 und 9.

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und

7.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ¹ (ohne ungenutztes Wasser)	Davon				Direktteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung				
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
	Anzahl	1 000 m³					
	1	2	3	4	5	6	7
Deutschland *	9 656	17 236 084	1 847 562	362 517	836 699	648 346	15 388 521
Westdeutsche Flächenländer *	7 361	14 419 195	1 565 931	289 526	681 966	594 440	12 853 264
Ostdeutschland ohne Berlin	1 895	409 350	234 676	56 216	128 162	50 298	174 673
Stadtstaaten	400	2 407 539	46 955	16 775	26 571	3 608	2 360 585
Baden-Württemberg	1 636	3 283 194	145 870	45 001	94 658	6 212	3 137 324
Bayern	1 740	1 800 160	306 395	60 733	113 271	132 391	1 493 765
Berlin	193	317 782	10 374	9 234	1 115	24	307 409
Brandenburg	241	112 814	54 604	10 950	24 742	18 912	58 210
Bremen	91	817 073	22 235	2 692	16 065	3 478	794 839
Hamburg	116	1 272 684	14 346	4 849	9 391	106	1 258 337
Hessen	465	670 109	123 139	13 685	24 935	84 519	546 970
Mecklenburg-Vorpommern	355	33 770	15 657	11 242	4 400	15	18 113
Niedersachsen	874	1 572 285	187 962	34 687	132 363	20 911	1 384 323
Nordrhein-Westfalen	1 544	3 042 824	604 384	110 456	174 791	319 137	2 438 441
Rheinland-Pfalz	671	1 620 357	160 656	12 968	120 720	26 968	1 459 700
Saarland *	135	112 903	9 628	3 060	6 550	19	103 274
Sachsen	620	73 735	51 013	15 993	34 508	512	22 723
Sachsen-Anhalt	373	142 042	88 352	11 099	49 111	28 143	53 690
Schleswig-Holstein	296	2 317 364	27 898	8 936	14 678	4 283	2 289 467
Thüringen	306	46 987	25 050	6 933	15 402	2 715	21 937

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und

7.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Regionale Gliederung ----- Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ¹ (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
	Anzahl	1 000 m³						
	1	2	3	4	5	6	7	
Deutschland *								
unter 10 000	946	2 997	2 616	2 046	561	8	381	
10 000 - 30 000	3 212	43 356	40 363	33 420	6 225	718	2 993	
30 000 - 50 000	1 308	37 849	34 188	27 611	5 652	925	3 661	
50 000 - 100 000	1 266	65 616	55 074	40 670	12 364	2 040	10 542	
100 000 - 300 000	1 391	170 390	124 357	77 215	40 122	7 021	46 032	
300 000 - 500 000	442	128 174	83 713	34 633	40 427	8 652	44 461	
500 000 - 1 Mio.	399	212 855	109 847	44 947	52 506	12 394	103 008	
1 Mio. - 5 Mio.	427	677 504	365 730	64 269	204 196	97 266	311 774	
5 Mio. - 20 Mio.	140	965 433	380 459	21 120	159 652	199 687	584 974	
20 Mio. - 500 Mio.	118	8 114 148	564 381	16 521	228 344	319 516	7 549 767	
500 Mio. und mehr	7	6 817 763	86 835	66	86 650	119	6 730 928	
Insgesamt	9 656	17 236 084	1 847 562	362 517	836 699	648 346	15 388 521	
Westdeutsche Flächenländer *								
unter 10 000	726	2 418	2 103	1 708	389	7	315	
10 000 - 30 000	2 354	31 333	28 781	23 460	4 850	471	2 552	
30 000 - 50 000	959	27 216	24 279	20 112	3 769	398	2 937	
50 000 - 100 000	983	51 495	42 344	31 030	9 933	1 382	9 150	
100 000 - 300 000	1 104	137 983	97 358	60 358	31 329	5 671	40 625	
300 000 - 500 000	366	105 478	64 132	27 502	29 792	6 838	41 346	
500 000 - 1 Mio.	313	172 919	85 088	35 383	40 942	8 763	87 831	
1 Mio. - 5 Mio.	343	552 001	303 861	55 999	166 023	81 839	248 139	
5 Mio. - 20 Mio.	118	833 174	331 135	20 379	129 248	181 508	502 040	
20 Mio. und mehr	95	12 505 178	586 850	13 596	265 691	307 563	11 918 329	
Zusammen	7 361	14 419 195	1 565 931	289 526	681 966	594 440	12 853 264	
Ostdeutschland ohne Berlin								
unter 10 000	198	490	437	295	140	1	54	
10 000 - 30 000	715	9 845	9 425	8 023	1 157	245	420	
30 000 - 50 000	286	8 580	7 922	5 641	1 788	493	658	
50 000 - 100 000	223	10 637	9 275	6 714	1 903	658	1 362	
100 000 - 300 000	233	25 776	21 534	12 700	7 753	1 080	4 243	
300 000 - 500 000	62	17 106	14 934	6 127	7 297	1 510	2 172	
500 000 - 1 Mio.	74	33 907	19 915	6 145	10 139	3 631	13 992	
1 Mio. - 5 Mio.	71	102 947	53 346	7 236	33 680	12 430	49 601	
5 Mio. - 20 Mio.	18	85 845	48 849	670	29 999	18 180	36 996	
20 Mio. und mehr	15	114 216	49 040	2 664	34 305	12 071	65 175	
Zusammen	1 895	409 350	234 676	56 216	128 162	50 298	174 673	
Stadtstaaten								
unter 10 000	22	88	76	43	33	0	12	
10 000 - 30 000	143	2 178	2 157	1 937	217	2	21	
30 000 - 50 000	63	2 054	1 987	1 858	96	34	66	
50 000 - 100 000	60	3 484	3 454	2 926	528	-	30	
100 000 - 300 000	54	6 630	5 466	4 157	1 040	269	1 164	
300 000 - 500 000	14	5 590	4 647	1 004	3 338	305	943	
500 000 - 1 Mio.	12	6 029	4 844	3 419	1 425	-	1 185	
1 Mio. - 5 Mio.	13	22 557	8 523	1 034	4 492	2 997	14 034	
5 Mio. - 20 Mio.	4	46 413	475	71	405	-	45 938	
20 Mio. und mehr	15	2 312 516	15 325	327	14 998	1	2 297 191	
Zusammen	400	2 407 539	46 955	16 775	26 571	3 608	2 360 585	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und

7.3 Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direktteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
1 000 m³								
1	2	3	4	5	6			
Donau Rhein	gleich FGE	1 661 892	244 065	50 871	100 158	93 036	1 417 828	
	Alpenrhein/Bodensee	12 288	5 803	4 201	1 380	221	6 486	
	Hochrhein	83 597	12 660	2 028	7 220	3 412	70 938	
	Oberrhein	4 440 809	218 803	21 758	153 279	43 765	4 222 007	
	Neckar	488 679	49 663	19 304	29 566	792	439 016	
	Main	518 229	156 266	20 171	33 680	102 414	361 963	
	Mosel/Saar	120 993	16 506	5 799	10 381	326	104 487	
	Mittelrhein	53 776	28 160	7 199	16 163	4 798	25 616	
	Niederrhein	2 835 489	538 446	83 964	150 372	304 109	2 297 043	
	Deltarhein	14 968	6 023	2 720	3 238	64	8 945	
Ems	zusammen	8 568 829	1 032 328	167 145	405 281	459 902	7 536 501	
	Obere Ems	47 703	15 040	8 074	6 749	217	32 663	
	Ems/Nordradde	15 808	8 928	1 119	7 808	1	6 880	
	Hase	26 498	18 097	4 865	13 135	97	8 400	
	Leda-Jümme	7 893	4 024	2 710	1 082	232	3 869	
	Untere Ems	2 770	2 118	333	1 785	-	652	
	Ems-Ästuar	73	36	7	28	-	37	
	zusammen	100 744	48 243	17 108	30 588	547	52 501	
Weser	Werra	73 078	5 806	1 857	3 609	340	67 272	
	Fulda/Diemel	45 562	10 864	2 938	7 060	865	34 698	
	Weser	412 636	18 348	6 448	11 533	366	394 288	
	Aller	53 693	27 793	6 125	20 443	1 225	25 900	
	Leine	55 089	26 117	5 741	20 225	151	28 972	
	Tide-Weser	1 634 819	44 254	7 287	33 282	3 686	1 590 565	
	zusammen	2 274 876	133 182	30 396	96 153	6 633	2 141 694	
	Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-
Berounka		0	0	0	-	-	-	
Eger und Untere Elbe		773	743	480	263	-	30	
Mulde-Elbe-Schwarze Elster		84 876	49 877	13 506	32 674	3 697	34 999	
Saale		144 677	89 991	15 308	45 938	28 746	54 686	
Mittellelbe-Elde		44 596	26 715	6 764	19 924	27	17 881	
Havel		384 288	39 934	15 445	10 269	14 221	344 354	
Tide-Elbe		3 683 523	96 214	13 264	59 976	22 975	3 587 308	
Oder	zusammen	4 342 733	303 475	64 767	169 042	69 665	4 039 258	
	Mittlere Oder	16 994	8 001	4 394	38	3 570	8 993	
	Lausitzer Neiße	1 412	1 250	739	511	-	162	
	Stettiner Haff	952	942	709	233	-	10	
	Untere Oder	17 585	15 211	197	14 828	186	2 374	
Deutschland *	zusammen	36 943	25 404	6 038	15 610	3 756	11 539	
	Maas	gleich FGE	59 325	39 236	13 088	11 383	14 765	20 089
	Eider	gleich FGE	4 063	3 747	922	2 815	10	316
	Schlei/Trave	gleich FGE	159 894	7 681	4 175	3 484	23	152 213
	Warnow/Peene	gleich FGE	26 783	10 201	8 007	2 184	9	16 582
	17 236 084	1 847 562	362 517	836 699	648 346	15 388 521		

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und

7.4 Herkunft des Abwassers und Ländern

Regionale Gliederung ----- Herkunft des Abwassers	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon				Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung				
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
	Anzahl	1 000 m³					
1	2	3	4	5	6	7	
Deutschland *							
Belegschaftszwecke	9 053	96 221	95 972	78 422	14 935	2 615	249
Abwasser aus Kühlsystemen	3 730	15 725 418	687 578	56 123	101 663	529 792	15 037 839
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	7 527	1 414 444	1 064 012	227 972	720 101	115 939	350 432
Insgesamt	9 656	17 236 084	1 847 562	362 517	836 699	648 346	15 388 521
Westdeutsche Flächenländer *							
Belegschaftszwecke	6 907	82 343	82 098	66 615	13 534	1 949	246
Abwasser aus Kühlsystemen	3 067	13 202 157	622 832	50 971	79 533	492 329	12 579 325
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5 694	1 134 694	861 001	171 941	588 898	100 162	273 693
Zusammen	7 361	14 419 195	1 565 931	289 526	681 966	594 440	12 853 264
Ostdeutschland ohne Berlin							
Belegschaftszwecke	1 750	9 153	9 149	7 332	1 176	641	4
Abwasser aus Kühlsystemen	509	156 912	58 467	3 960	20 493	34 014	98 445
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 518	243 285	167 061	44 925	106 492	15 643	76 225
Zusammen	1 895	409 350	234 676	56 216	128 162	50 298	174 673
Stadtstaaten							
Belegschaftszwecke	396	4 726	4 725	4 476	224	25	0
Abwasser aus Kühlsystemen	154	2 366 349	6 279	1 193	1 637	3 449	2 360 070
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	315	36 465	35 950	11 106	24 710	134	515
Zusammen	400	2 407 539	46 955	16 775	26 571	3 608	2 360 585
Baden-Württemberg							
Belegschaftszwecke	1 457	11 950	11 937	11 076	739	123	12
Abwasser aus Kühlsystemen	553	3 100 354	19 242	3 560	11 991	3 691	3 081 112
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 290	170 891	114 691	30 364	81 928	2 398	56 200
Zusammen	1 636	3 283 194	145 870	45 001	94 658	6 212	3 137 324
Bayern							
Belegschaftszwecke	1 631	12 432	12 418	11 158	1 006	254	14
Abwasser aus Kühlsystemen	822	1 589 931	134 062	13 545	8 643	111 873	1 455 869
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 352	197 796	159 915	36 029	103 622	20 264	37 881
Zusammen	1 740	1 800 160	306 395	60 733	113 271	132 391	1 493 765
Berlin							
Belegschaftszwecke	189	2 020	2 020	2 011	9	0	-
Abwasser aus Kühlsystemen	58	307 363	351	313	26	12	307 012
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	164	8 399	8 002	6 910	1 080	12	397
Zusammen	193	317 782	10 374	9 234	1 115	24	307 409
Brandenburg							
Belegschaftszwecke	223	2 002	2 002	1 132	490	379	-
Abwasser aus Kühlsystemen	66	52 538	14 883	154	3 006	11 724	37 654
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	190	58 275	37 718	9 664	21 246	6 809	20 556
Zusammen	241	112 814	54 604	10 950	24 742	18 912	58 210
Bremen							
Belegschaftszwecke	91	968	968	940	18	10	-
Abwasser aus Kühlsystemen	34	798 816	3 994	82	543	3 368	794 822
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	76	17 289	17 272	1 670	15 503	99	17
Zusammen	91	817 073	22 235	2 692	16 065	3 478	794 839
Hamburg							
Belegschaftszwecke	116	1 737	1 737	1 525	197	14	0
Abwasser aus Kühlsystemen	62	1 260 170	1 934	798	1 067	69	1 258 236
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	75	10 776	10 675	2 526	8 127	22	101
Zusammen	116	1 272 684	14 346	4 849	9 391	106	1 258 337

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 nach Verbleib und

7.4 Herkunft des Abwassers und Ländern

Regionale Gliederung ----- Herkunft des Abwassers	Betriebe mit eigenem unbehandeltem Abwasser ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasserbe- handlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
	Anzahl	1 000 m³						
	1	2	3	4	5	6	7	
Hessen								
Belegschaftszwecke	459	6 070	6 070	4 763	948	359	-	
Abwasser aus Kühlsystemen	228	588 152	70 013	1 112	1 781	67 120	518 138	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	392	75 887	47 055	7 811	22 205	17 039	28 832	
Zusammen	465	670 109	123 139	13 685	24 935	84 519	546 970	
Mecklenburg-Vorpommern								
Belegschaftszwecke	353	1 177	1 177	1 112	63	1	-	
Abwasser aus Kühlsystemen	56	5 309	946	923	24	-	4 363	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	311	27 285	13 534	9 207	4 313	14	13 750	
Zusammen	355	33 770	15 657	11 242	4 400	15	18 113	
Niedersachsen								
Belegschaftszwecke	862	12 634	12 630	8 289	4 162	179	4	
Abwasser aus Kühlsystemen	367	1 402 049	33 924	2 532	18 901	12 491	1 368 125	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	655	157 601	141 408	23 866	109 301	8 241	16 193	
Zusammen	874	1 572 285	187 962	34 687	132 363	20 911	1 384 323	
Nordrhein-Westfalen								
Belegschaftszwecke	1 467	30 892	30 765	25 406	4 396	962	127	
Abwasser aus Kühlsystemen	741	2 680 249	336 420	27 312	35 231	273 877	2 343 828	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 109	331 684	237 198	57 737	135 164	44 297	94 486	
Zusammen	1 544	3 042 824	604 384	110 456	174 791	319 137	2 438 441	
Rheinland-Pfalz								
Belegschaftszwecke	629	3 929	3 929	2 408	1 452	70	-	
Abwasser aus Kühlsystemen	214	1 463 972	21 757	1 121	1 518	19 118	1 442 215	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	573	152 455	134 970	9 440	117 750	7 780	17 485	
Zusammen	671	1 620 357	160 656	12 968	120 720	26 968	1 459 700	
Saarland *								
Belegschaftszwecke	121	1 510	1 427	1 231	195	-	83	
Abwasser aus Kühlsystemen	43	85 633	1 264	587	677	-	84 369	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	107	25 759	6 937	1 241	5 677	19	18 822	
Zusammen	135	112 903	9 628	3 060	6 550	19	103 274	
Sachsen								
Belegschaftszwecke	612	3 309	3 306	2 949	336	20	3	
Abwasser aus Kühlsystemen	164	14 553	1 700	1 303	148	249	12 853	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	484	55 873	46 007	11 741	34 024	243	9 866	
Zusammen	620	73 735	51 013	15 993	34 508	512	22 723	
Sachsen-Anhalt								
Belegschaftszwecke	304	1 449	1 449	1 047	167	234	-	
Abwasser aus Kühlsystemen	129	65 756	39 809	949	16 861	21 999	25 947	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	287	74 838	47 095	9 103	32 083	5 910	27 743	
Zusammen	373	142 042	88 352	11 099	49 111	28 143	53 690	
Schleswig-Holstein								
Belegschaftszwecke	281	2 926	2 921	2 283	636	2	5	
Abwasser aus Kühlsystemen	99	2 291 817	6 150	1 201	791	4 158	2 285 667	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	216	22 621	18 826	5 452	13 251	123	3 795	
Zusammen	296	2 317 364	27 898	8 936	14 678	4 283	2 289 467	
Thüringen								
Belegschaftszwecke	258	1 216	1 216	1 090	120	6	0	
Abwasser aus Kühlsystemen	94	18 756	1 129	632	455	41	17 627	
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	246	27 015	22 706	5 211	14 827	2 668	4 309	
Zusammen	306	46 987	25 050	6 933	15 402	2 715	21 937	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Mehrfachnennungen möglich.

2 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und
7.5 Herkunft des Abwassers und Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
							1 000 m³	
		1	2	3	4	5	6	
Donau	gleich FGE							
	Belegschaftszwecke	10 537	10 516	9 157	1 144	215	20	
	Abwasser aus Kühlsystemen	1 482 456	105 600	12 056	8 567	84 977	1 376 856	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	168 900	127 948	29 658	90 447	7 844	40 952	
	Zusammen	1 661 892	244 065	50 871	100 158	93 036	1 417 828	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee							
	Belegschaftszwecke	715	715	664	36	15	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	5 037	492	454	38	-	4 545	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	6 536	4 596	3 083	1 306	206	1 941	
	Zusammen	12 288	5 803	4 201	1 380	221	6 486	
	Hochrhein							
	Belegschaftszwecke	381	381	306	60	16	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	72 726	3 105	83	529	2 493	69 621	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10 490	9 173	1 639	6 631	903	1 317	
	Zusammen	83 597	12 660	2 028	7 220	3 412	70 938	
	Oberrhein							
	Belegschaftszwecke	6 618	6 618	4 540	1 926	152	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	4 198 812	47 647	2 097	10 492	35 058	4 151 165	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	235 379	164 537	15 121	140 861	8 555	70 842	
	Zusammen	4 440 809	218 803	21 758	153 279	43 765	4 222 007	
	Neckar							
	Belegschaftszwecke	6 013	6 013	5 882	83	48	0	
	Abwasser aus Kühlsystemen	436 925	3 346	1 402	1 876	68	433 579	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	45 740	40 304	12 020	27 607	676	5 437	
	Zusammen	488 679	49 663	19 304	29 566	792	439 016	
	Main							
	Belegschaftszwecke	6 908	6 902	6 008	594	300	6	
	Abwasser aus Kühlsystemen	436 363	81 316	1 918	566	78 832	355 047	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	74 958	68 048	12 246	32 520	23 282	6 910	
	Zusammen	518 229	156 266	20 171	33 680	102 414	361 963	
	Mosel/Saar							
	Belegschaftszwecke	1 944	1 861	1 622	238	1	83	
	Abwasser aus Kühlsystemen	87 058	1 791	837	872	82	85 268	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	31 990	12 855	3 341	9 271	243	19 136	
	Zusammen	120 993	16 506	5 799	10 381	326	104 487	
	Mittelrhein							
	Belegschaftszwecke	1 685	1 685	1 605	34	45	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	21 899	2 144	568	1 295	282	19 756	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	30 192	24 331	5 027	14 834	4 471	5 860	
	Zusammen	53 776	28 160	7 199	16 163	4 798	25 616	
	Niederrhein							
	Belegschaftszwecke	24 262	24 136	19 166	4 029	941	127	
	Abwasser aus Kühlsystemen	2 529 053	317 225	24 849	29 070	263 306	2 211 828	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	282 173	197 085	39 949	117 273	39 863	85 088	
	Zusammen	2 835 489	538 446	83 964	150 372	304 109	2 297 043	
	Deltarhein							
	Belegschaftszwecke	222	222	213	9	-	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	5 206	515	328	186	-	4 691	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	9 540	5 286	2 179	3 043	64	4 254	
	Zusammen	14 968	6 023	2 720	3 238	64	8 945	
	Zusammen							
	Belegschaftszwecke	48 750	48 534	40 005	7 012	1 517	216	
	Abwasser aus Kühlsystemen	7 793 079	457 579	32 534	44 924	380 121	7 335 500	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	726 999	526 215	94 606	353 345	78 264	200 785	
	Zusammen	8 568 829	1 032 328	167 145	405 281	459 902	7 536 500	

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und
7.5 Herkunft des Abwassers und Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon				Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung				
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
		1	2	3	4	5	6
Ems	Obere Ems						
	Belegschaftszwecke	2 295	2 295	2 141	142	12	0
	Abwasser aus Kühlsystemen	32 864	956	694	250	12	31 908
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	12 544	11 789	5 238	6 357	194	755
	Zusammen	47 703	15 040	8 074	6 749	217	32 663
Ems	Ems/Nordradde						
	Belegschaftszwecke	375	375	335	40	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	6 898	117	96	21	-	6 781
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	8 534	8 435	688	7 747	1	99
	Zusammen	15 808	8 928	1 119	7 808	1	6 880
Hase	Belegschaftszwecke	725	725	687	38	1	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	9 404	1 338	465	868	5	8 066
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	16 368	16 034	3 713	12 230	91	334
	Zusammen	26 498	18 097	4 865	13 135	97	8 400
	Leda-Jümme						
Leda-Jümme	Belegschaftszwecke	174	174	174	0	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	1 864	460	218	225	17	1 404
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	5 855	3 390	2 318	857	215	2 466
	Zusammen	7 893	4 024	2 710	1 082	232	3 869
	Untere Ems						
Untere Ems	Belegschaftszwecke	278	278	79	199	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	711	59	49	10	-	652
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 781	1 781	205	1 577	-	0
	Zusammen	2 770	2 118	333	1 785	-	652
	Ems-Ästuar						
Ems-Ästuar	Belegschaftszwecke	15	15	1	14	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	37	0	0	-	-	37
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	20	20	6	14	-	-
	Zusammen	73	36	7	28	-	37
	Zusammen						
Zusammen	Belegschaftszwecke	3 862	3 862	3 417	433	12	0
	Abwasser aus Kühlsystemen	51 778	2 931	1 523	1 374	34	48 848
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	45 104	41 450	12 168	28 781	501	3 654
	Zusammen	100 744	48 243	17 108	30 588	547	52 501
	Weser	Werra					
Belegschaftszwecke		374	373	339	34	-	0
Abwasser aus Kühlsystemen		62 306	441	90	351	0	61 865
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)		10 398	4 991	1 427	3 224	340	5 407
Zusammen		73 078	5 806	1 857	3 609	340	67 272
Fulda/Diemel	Fulda/Diemel						
	Belegschaftszwecke	1 093	1 093	857	225	11	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	33 794	569	341	218	10	33 225
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	10 674	9 201	1 740	6 617	844	1 473
	Zusammen	45 562	10 864	2 938	7 060	865	34 698
Weser	Weser						
	Belegschaftszwecke	1 558	1 557	1 408	149	1	0
	Abwasser aus Kühlsystemen	392 930	3 132	525	2 270	337	389 797
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	18 149	13 658	4 515	9 115	29	4 490
	Zusammen	412 636	18 348	6 448	11 533	366	394 288
Aller	Aller						
	Belegschaftszwecke	5 318	5 318	1 956	3 207	155	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	27 400	7 471	374	6 949	148	19 929
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	20 975	15 004	3 795	10 288	922	5 971
	Zusammen	53 693	27 793	6 125	20 443	1 225	25 900

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und
7.5 Herkunft des Abwassers und Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)		
1 000 m³								
		1	2	3	4	5	6	
Elbe	Leine							
	Belegschaftszwecke	1 970	1 966	1 645	316	5	4	
	Abwasser aus Kühlsystemen	30 026	1 854	346	1 493	15	28 172	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
	Zusammen	23 093	22 298	3 750	18 417	131	795	
		55 089	26 117	5 741	20 225	151	28 972	
	Tide-Weser							
	Belegschaftszwecke	2 785	2 785	2 668	107	10	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	1 601 503	12 138	386	8 412	3 340	1 589 365	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
		30 531	29 331	4 233	24 763	335	1 200	
	Zusammen	1 634 819	44 254	7 287	33 282	3 686	1 590 565	
	Belegschaftszwecke	13 098	13 093	8 873	4 037	182	5	
	Abwasser aus Kühlsystemen	2 147 959	25 605	2 063	19 692	3 850	2 122 354	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
		113 820	94 484	19 460	72 423	2 600	19 336	
	Zusammen	2 274 876	133 182	30 396	96 153	6 633	2 141 694	
	Obere Moldau zusammen							
	Belegschaftszwecke	-	-	-	-	-	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	-	-	-	-	-	-	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
		-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	
	Berounka							
	Belegschaftszwecke	0	0	0	-	-	-	
	Abwasser aus Kühlsystemen	-	-	-	-	-	-	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
		-	-	-	-	-	-	
	Zusammen	0	0	0	-	-	-	
	Eger und Untere Elbe							
	Belegschaftszwecke	75	75	75	-	-	0	
	Abwasser aus Kühlsystemen	139	109	109	-	-	30	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
		559	559	297	263	-	-	
	Zusammen	773	743	480	263	-	30	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster							
	Belegschaftszwecke	2 483	2 481	2 090	295	96	3	
	Abwasser aus Kühlsystemen	9 920	3 643	1 317	408	1 918	6 276	
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)							
	72 473	43 754	10 099	31 971	1 684	28 720		
Zusammen	84 876	49 877	13 506	32 674	3 697	34 999		
Saale								
Belegschaftszwecke	2 769	2 768	2 252	328	187	1		
Abwasser aus Kühlsystemen	63 294	26 802	1 023	4 544	21 234	36 492		
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)								
	78 614	60 422	12 032	41 065	7 324	18 193		
Zusammen	144 677	89 991	15 308	45 938	28 746	54 686		
Mittelelbe-Elde								
Belegschaftszwecke	678	678	634	44	0	-		
Abwasser aus Kühlsystemen	21 568	14 017	1 245	12 769	4	7 551		
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)								
	22 349	12 020	4 886	7 111	23	10 330		
Zusammen	44 596	26 715	6 764	19 924	27	17 881		
Havel								
Belegschaftszwecke	3 513	3 513	3 148	107	258	-		
Abwasser aus Kühlsystemen	349 551	11 449	567	908	9 974	338 102		
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)								
	31 225	24 973	11 731	9 254	3 988	6 252		
Zusammen	384 288	39 934	15 445	10 269	14 221	344 354		
Tide-Elbe								
Belegschaftszwecke	4 209	4 207	3 583	590	34	1		
Abwasser aus Kühlsystemen	3 603 711	20 044	2 007	1 810	16 227	3 583 667		
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)								
	75 604	71 963	7 673	57 576	6 714	3 640		
Zusammen	3 683 523	96 214	13 264	59 976	22 975	3 587 308		
Zusammen								
Belegschaftszwecke	13 726	13 721	11 782	1 364	575	5		
Abwasser aus Kühlsystemen	4 048 182	76 064	6 268	20 439	49 357	3 972 118		
Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)								
	280 824	213 690	46 717	147 240	19 733	67 134		
Zusammen	4 342 733	303 475	64 767	169 042	69 665	4 039 258		

7 Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und
7.5 Herkunft des Abwassers und Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Betriebseigenes unbehandeltes Abwasser ² (ohne ungenutztes Wasser)	Davon				Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung				
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
		1	2	3	4	5	6
Oder	Mittlere Oder						
	Belegschaftszwecke	138	138	40	2	97	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	9 887	894	-	-	894	8 993
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	6 969	6 969	4 354	36	2 580	-
	Zusammen	16 994	8 001	4 394	38	3 570	8 993
	Lausitzer Neiße						
	Belegschaftszwecke	86	86	84	1	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	167	23	23	-	-	144
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 159	1 141	631	510	-	18
	Zusammen	1 412	1 250	739	511	-	162
	Stettiner Haff						
	Belegschaftszwecke	41	41	40	1	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	71	61	61	-	-	10
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	840	840	608	232	-	-
	Zusammen	952	942	709	233	-	10
	Untere Oder						
	Belegschaftszwecke	377	377	9	363	4	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	3 222	1 854	2	1 851	-	1 369
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	13 986	12 981	185	12 613	182	1 005
	Zusammen	17 585	15 211	197	14 828	186	2 374
	Zusammen						
	Belegschaftszwecke	642	642	173	367	101	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	13 347	2 831	87	1 851	894	10 516
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	22 955	21 932	5 778	13 392	2 762	1 023
	Zusammen	36 943	25 404	6 038	15 610	3 756	11 539
Maas	gleich FGE						
	Belegschaftszwecke	3 144	3 144	2 932	202	10	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	32 559	16 235	1 241	4 435	10 559	16 324
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	23 622	19 857	8 915	6 747	4 195	3 765
	Zusammen	59 325	39 236	13 088	11 383	14 765	20 089
Eider	gleich FGE						
	Belegschaftszwecke	320	320	248	72	-	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	723	483	131	352	-	240
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	3 019	2 943	543	2 390	10	77
	Zusammen	4 063	3 747	922	2 815	10	316
Schlei/Trave	gleich FGE						
	Belegschaftszwecke	1 236	1 233	968	264	0	3
	Abwasser aus Kühlsystemen	150 980	163	142	20	-	150 817
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	7 679	6 286	3 064	3 199	23	1 393
	Zusammen	159 894	7 681	4 175	3 484	23	152 213
Warnow/Peene	gleich FGE						
	Belegschaftszwecke	906	906	866	39	1	-
	Abwasser aus Kühlsystemen	4 355	87	78	9	-	4 268
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	21 522	9 208	7 063	2 136	8	12 314
	Zusammen	26 783	10 201	8 007	2 184	9	16 582
Deutschland *							
	Belegschaftszwecke	96 221	95 972	78 422	14 935	2 615	249
	Abwasser aus Kühlsystemen	15 725 418	687 578	56 123	101 663	529 792	15 037 839
	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser)	1 414 444	1 064 012	227 972	720 101	115 939	350 432
	Zusammen	17 236 084	1 847 562	362 517	836 699	648 346	15 388 521

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Ohne von anderen Betrieben zugeleitetes unbehandeltes Abwasser und ohne Übernahme von kommunalem Abwasser.

8 Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
nach Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers ¹ und

8.1 Ländern

0.1 Länder

Regionale Gliederung	Betriebe, die Abwasser von anderen Betrieben oder kommunales Abwasser übernehmen	Menge des über- nommenen Abwassers (ohne ungenutztes Wasser)	Davon nach Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers						
			Land- wirtschaft ²	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie- versorgung	sonstige Wirtschafts- zweige	
				zusammen	darunter				
					Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Papier- gewerbe
	Anzahl	1 000 m³							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Deutschland *	374	533 648	31	480 049	388 824	4 626	234	2 464	50 870
Baden-Württemberg	48	10 975	2	6 699	3 578	343	75	809	3 390
Bayern	49	135 350	-	135 140	57 344	2 489	0	27	183
Berlin	.	.	-	-	-	-	-	.	.
Brandenburg	19	4 809	-	4 298	817	18	-	166	344
Bremen	9	313	-	74	-	-	-	187	52
Hamburg	5	459	-	459	9	-	-	0	.
Hessen	17	95 659	-	94 843	94 653	32	-	-	816
Mecklenburg-Vorpommern	15	616	21	522	-	-	7	-	66
Niedersachsen	40	4 601	8	2 524	1 267	-	-	657	1 412
Nordrhein-Westfalen	62	220 521	-	215 177	213 982	-	152	5	5 188
Rheinland-Pfalz	35	43 385	-	11 139	8 758	1 743	-	89	32 157
Saarland *	.	.	-	13	-	-	-	-	.
Sachsen	29	803	-	420	163	-	-	332	51
Sachsen-Anhalt	25	14 892	-	8 648	8 251	-	-	169	6 075
Schleswig-Holstein	7	228	-	76	-	0	-	-	152
Thüringen	9	53	-	17	-	0	-	.	.

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 Ohne Beregnungsverbände, wenn diese Betriebe nicht dem WZ A zugeordnet sind.

8 Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser in nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
nach Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers ¹ und
8.2 Flussgebietseinheiten (FGE)

0.2 Flussgebietschmelzer (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²	Menge des über- nommenen Abwassers (ohne ungenutztes Wasser)	Davon nach Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers						
			Land- wirtschaft ³	Verarbeitendes Gewerbe		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Energie- versorgung	sonstige Wirtschafts- zweige	
				zusammen	darunter				
					Herstellung von chemischen Erzeugnissen				Papier- gewerbe
		1 000 m³							
		1	2	3	4	5	6	7	8
Donau	gleich FGE	96 809	-	96 651	57 344	1 055	0	27	131
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	289	-	289	-	-	-	-	-
	Hochrhein	6 334	-	3 692	2 230	311	-	-	2 642
	Oberrhein	65 551	-	32 042	30 502	732	75	213	33 222
	Neckar	1 776	2	804	195	-	-	653	317
	Main	110 360	-	110 247	71 449	1 457	-	-	113
	Mosel/Saar	1 272	-	317	2	210	-	-	955
	Mittelrhein	3 797	-	3 671	2 611	810	-	32	94
	Niederrhein	194 854	-	189 719	188 902	-	115	5	5 015
	Deltarhein	39	-	35	-	-	-	-	4
	zusammen	384 272	2	340 816	295 892	3 520	190	903	42 362
Ems	Obere Ems	286	-	281	101	-	-	-	5
	Ems/Nordradde	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hase	293	7	155	-	-	-	-	130
	Leda-Jümme	22	-	20	-	-	-	-	2
	Untere Ems	7	-	-	-	-	-	-	7
	Ems-Ästuar	0	-	-	-	-	-	-	0
	zusammen	608	7	456	101	-	-	-	145
Weser	Werra	37	-	34	-	32	-	-	3
	Fulda/Diemel	99	-	95	-	0	-	-	4
	Weser	463	-	441	355	-	-	11	11
	Aller	2 390	-	796	65	-	-	655	939
	Leine	230	-	208	0	0	-	-	22
	Tide-Weser	623	1	321	121	-	-	178	122
	zusammen	3 842	1	1 896	540	32	-	844	1 101
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	-	-	-	-	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	5 929	-	5 543	5 273	-	-	332	54
	Saale	10 236	-	4 376	3 958	0	-	159	5 701
	Mittelelbe-Elde	304	21	16	-	-	-	10	257
	Havel	559	-	3	-	-	-	23	533
	Tide-Elbe	1 583	-	1 251	737	0	-	0	332
	zusammen	18 610	21	11 189	9 967	0	-	524	6 876
Oder	Mittlere Oder	3 346	-	3 346	-	-	-	-	-
	Lausitzer Neiße	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stettiner Haff	59	-	59	-	-	-	-	-
	Untere Oder	207	-	38	-	18	-	166	2
	zusammen	3 612	-	3 444	-	18	-	166	2
Maas	gleich FGE	25 255	-	25 063	24 979	-	36	-	156
Eider	gleich FGE	12	-	12	-	-	-	-	-
Schlei/Trave	gleich FGE	59	-	1	-	-	-	-	58
Warnow/Peene	gleich FGE	568	-	522	-	-	7	-	39
Deutschland *		533 648	31	480 049	388 824	4 626	234	2 464	50 870

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

2 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3 Ohne Beregnungsverbände (WZ 94110).

9 Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * **nach Verbleib und**

9.1 Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe, die Abwasser von anderen Betrieben oder kommunales Abwasser übernehmen	Menge des über- nommenen Abwassers (ohne ungenutztes Wasser)	Davon				Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung				
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
	Anzahl	1 000 m³					
	1	2	3	4	5	6	7
Deutschland *	374	533 648	152 805	28 923	123 607	274	380 843
Baden-Württemberg	48	10 975	6 313	1 464	4 849	-	4 663
Bayern	49	135 350	25 183	14 101	11 067	14	110 167
Berlin	-	.
Brandenburg	19	4 809	4 809	111	4 494	204	-
Bremen	9	313	313	78	227	8	-
Hamburg	5	459	29	20	9	-	430
Hessen	17	95 659	18 352	128	18 224	-	77 308
Mecklenburg-Vorpommern	15	616	616	584	32	-	-
Niedersachsen	40	4 601	4 465	248	4 204	13	136
Nordrhein-Westfalen	62	220 521	39 975	985	38 954	36	180 547
Rheinland-Pfalz	35	43 385	37 435	627	36 808	-	5 950
Saarland *	.	.	.	940	.	-	3
Sachsen	29	803	786	236	550	-	17
Sachsen-Anhalt	25	14 892	13 293	9 249	4 044	-	1 599
Schleswig-Holstein	7	228	228	85	143	-	-
Thüringen	9	53	53	.	.	-	.

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

9 Übernahme von Abwasser aus anderen Betrieben oder von kommunalem Abwasser bei nichtöffentlichen Betrieben 2016 * nach Verbleib und
9.2 Flussgebietseinheiten (FGE)

2.2 Flussgebietschmeißen (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Menge des über- nommenen Abwassers (ohne ungenutztes Wasser)	Davon					Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund (ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehand- lungsanlagen)
			Weiterleitung					
			zusammen	in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlage	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
		1 000 m³						
		1	2	3	4	5	6	
Donau	gleich FGE	96 809	10 860	935	9 910	14	85 949	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	289	289	103	186	-	-	
	Hochrhein	6 334	2 716	7	2 709	-	3 618	
	Oberrhein	65 551	39 417	694	38 724	-	26 134	
	Neckar	1 776	1 714	886	827	-	62	
	Main	110 360	28 145	13 234	14 911	-	82 215	
	Mosel/Saar	1 272	1 268	1 050	218	-	3	
	Mittelrhein	3 797	3 687	257	3 430	-	110	
	Niederrhein	194 854	39 328	806	38 486	36	155 526	
	Deltarhein	39	39	5	34	-	-	
	zusammen	384 272	116 604	17 043	99 526	36	267 668	
Ems	Obere Ems	286	286	38	248	-	-	
	Ems/Nordradde	-	-	-	-	-	-	
	Hase	293	285	6	280	-	7	
	Leda-Jümme	22	22	22	-	-	-	
	Untere Ems	7	7	7	-	-	-	
	Ems-Ästuar	0	0	0	-	-	-	
	zusammen	608	601	74	527	-	7	
Weser	Werra	37	37	5	32	-	-	
	Fulda/Diemel	99	99	99	0	-	-	
	Weser	463	463	19	444	0	-	
	Aller	2 390	2 390	137	2 242	11	-	
	Leine	230	212	7	204	1	17	
	Tide-Weser	623	511	144	360	7	112	
	zusammen	3 842	3 713	410	3 283	20	129	
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	
	Berounka	-	-	-	-	-	-	
	Eger und Untere Elbe	-	-	-	-	-	-	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	5 929	4 523	3 213	1 288	22	1 406	
	Saale	10 236	10 037	5 893	4 144	-	199	
	Mittelelbe-Elde	304	294	253	40	-	10	
	Havel	559	536	262	91	182	23	
	Tide-Elbe	1 583	1 153	35	1 117	-	430	
	zusammen	18 610	16 541	9 657	6 680	204	2 069	
Oder	Mittlere Oder	3 346	3 346	-	3 346	-	-	
	Lausitzer Neiße	-	-	-	-	-	-	
	Stettiner Haff	59	59	59	-	-	-	
	Untere Oder	207	207	2	205	-	-	
	zusammen	3 612	3 612	62	3 551	-	-	
Maas	gleich FGE	25 255	235	112	122	-	25 021	
Eider	gleich FGE	12	12	12	-	-	-	
Schlei/Trave	gleich FGE	59	59	59	-	-	-	
Warnow/Peene	gleich FGE	568	568	561	7	-	-	
Deutschland *		533 648	152 805	28 923	123 607	274	380 843	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

10 Nichtöffentliche Betriebe mit eigenen Abwasserbehandlungsanlagen 2016 * nach Art der betrieblichen Abwasserbehandlung und Ländern

Regionale Gliederung	Betriebe mit eigenen Behandlungsanlagen insgesamt	Davon mit		Und zwar nach Art der Abwasserbehandlung mit ¹				
		ausschließlich einer Behandlungsart	mindestens zwei Behandlungsarten	ausschließlich mechanischer Behandlung	chemischer und/oder chemisch-physikalischer Behandlung	biologischer Behandlung ohne zusätzliche Verfahrensstufen ²	biologischer Behandlung mit zusätzlichen Verfahrensstufen	chemischer und /oder chemisch-physikalischer und biologischer Behandlung ³
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Deutschland *	2 711	2 442	269	389	1 767	553	298	248
Westdeutsche Flächenländer *	2 083	1 875	208	290	1 417	376	227	194
Ostdeutschland ohne Berlin	512	460	52	89	258	157	66	45
Stadtstaaten	116	107	9	10	92	20	5	9
Baden-Württemberg	390	364	26	42	307	35	33	24
Bayern	474	429	45	74	298	94	57	40
Berlin	32	32	-	.	26	.	.	-
Brandenburg	62	50	12	15	30	19	11	9
Bremen	28	28	-	.	22	.	.	-
Hamburg	56	47	9	3	44	17	3	9
Hessen	172	156	16	7	129	30	25	16
Mecklenburg-Vorpommern	46	41	5	5	21	18	7	4
Niedersachsen	234	187	47	31	145	77	34	41
Nordrhein-Westfalen	434	399	35	62	310	56	44	34
Rheinland-Pfalz	220	198	22	54	139	28	22	22
Saarland *	61	55	6	6	41	16	5	6
Sachsen	181	164	17	22	100	56	21	15
Sachsen-Anhalt	106	95	11	16	54	36	14	10
Schleswig-Holstein	98	87	11	14	48	40	7	11
Thüringen	117	110	7	31	53	28	13	7

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Mehrfachnennungen möglich.

2 Ab 2016 einschließlich Betrieben mit weiteren Behandlungsanlagen, die über zusätzliche Verfahrensstufen verfügen. Vergleichbarkeit zu den Vorjahren eingeschränkt.

3 Gegebenenfalls einschließlich zusätzlicher Verfahrensstufen.

11 In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen nichtöffentlicher Betriebe behandeltes Abwasser ¹ 2016 *
nach Verbleib und

11.1 Ländern

11.1 Landem

Regionale Gliederung	Betriebe mit betriebseigenen Abwasserbehandlung	Behandeltes Abwasser am Ablauf der Anlage insgesamt ²	Davon nach Verbleib des behandelten Abwassers			nachrichtlich:
						Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser (ohne oder nach betriebseigene/r Abwasserbehandlung) sowie mit Wasserverlusten ³
			Weiterleitung		Direkt-einleitung in ein Oberflächen-gewässer oder in den Untergrund	
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)		
	Anzahl	1 000 m³				
1	2	3	4	5	6	
Deutschland *	2 711	1 018 733	126 033	12 216	880 484	13 246
Westdeutsche Flächenländer *	2 083	850 447	99 774	2 807	747 866	10 363
Ostdeutschland ohne Berlin	512	141 485	21 714	8 829	110 941	2 405
Stadtstaaten	116	26 802	4 545	581	21 677	478
Baden-Württemberg	390	103 136	20 371	211	82 555	2 133
Bayern	474	125 737	19 294	42	106 402	1 953
Berlin	32	1 115	884	24	207	204
Brandenburg	62	29 232	1 560	514	27 158	382
Bremen	28	16 315	2 163	500	13 652	99
Hamburg	56	9 371	1 497	57	7 817	175
Hessen	172	47 851	5 738	11	42 103	559
Mecklenburg-Vorpommern	46	4 432	1 650	22	2 760	507
Niedersachsen	234	127 440	13 106	131	114 204	1 755
Nordrhein-Westfalen	434	256 675	31 538	2 346	222 791	2 341
Rheinland-Pfalz	220	167 997	5 823	42	162 132	948
Saarland *	61	6 635	654	6	5 975	166
Sachsen	181	33 310	11 293	66	21 951	693
Sachsen-Anhalt	106	51 736	4 761	8 211	38 764	466
Schleswig-Holstein	98	14 975	3 251	18	11 705	508
Thüringen	117	22 775	2 450	16	20 308	357

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne Mengen, die nach der Behandlung erneut im eigenen Betrieb eingesetzt werden.

2 Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

3 Z.B. Betriebe mit Beregnung und Bewässerung von Pflanzen, in Produkte eingehendem Wasser oder bei der Nutzung verdunstetem Wasser.

11 In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen nichtöffentlicher Betriebe behandeltes Abwasser ¹ 2016 *
nach Verbleib und

11.2 Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug)

Betriebe mit Wasseraufkommen von ... bis unter ... m³	Betriebe mit betriebs- eigenen Abwasser- behandlung	Behandeltes Abwasser am Ablauf der Anlage insgesamt ²	Davon nach Verbleib des behandelten Abwassers			nachrichtlich:
			Weiterleitung		Direkt-einleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund	Betriebe mit Ein- oder Ableitung von ungenutztem Wasser oder Abwasser (ohne oder nach betriebseigene/r Abwasser-behandlung) sowie mit Wasserverlusten ³
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)		
	1	2	3	4	5	6
Deutschland *						
unter 10 000 ⁴	189	943	252	24	667	2 132
10 000 - 30 000	659	6 775	4 342	290	2 143	4 250
30 000 - 50 000	285	5 922	4 255	145	1 522	1 729
50 000 - 100 000	353	14 687	8 899	283	5 506	1 690
100 000 - 300 000	483	43 994	22 060	381	21 553	1 739
300 000 - 500 000	188	43 686	15 898	755	27 033	531
500 000 - 1 Mio.	162	56 222	20 043	173	36 007	464
1 Mio. - 3 Mio.	171	138 229	27 469	302	110 458	372
3 Mio. - 5 Mio.	50	84 315	8 801	587	74 926	84
5 Mio. - 20 Mio.	82	179 782	13 674	8 791	157 317	131
20 Mio. - 100 Mio.	51	223 475	169	484	222 821	81
100 Mio. - 500 Mio.	32	97 451	146	-	97 305	36
500 Mio. und mehr	6	123 253	26	-	123 228	7
Insgesamt	2 711	1 018 733	126 033	12 216	880 484	13 246

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser).

2 Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

3 Z.B. Betriebe mit Beregnung und Bewässerung von Pflanzen, in Produkte eingehendem Wasser oder bei der Nutzung verdunstetem Wasser.

4 Einschließlich Betriebe ohne Wasseraufkommen.

11 In betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen nichtöffentlicher Betriebe behandeltes Abwasser 2016 *

nach Verbleib und

11.3 Flussgebietseinheiten (FGE)

11.3 Ausgabebereichsmengen (FGE)					
FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Behandeltes Abwasser am Ablauf der Anlage insgesamt ²	Davon nach Verbleib des behandelten Abwassers		
			Weiterleitung		Direkteinleitung in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage)	
				1 000 m³	
		1	2	3	4
Donau Rhein	gleich FGE	111 085	17 434	36	93 615
	Alpenrhein/Bodensee	1 567	1 366	174	27
	Hochrhein	10 162	1 687	3	8 472
	Oberrhein	201 005	7 266	49	193 690
	Neckar	32 054	10 252	18	21 783
	Main	52 528	5 632	6	46 890
	Mosel/Saar	10 809	1 321	6	9 482
	Mittelrhein	23 623	5 149	20	18 454
	Niederrhein	212 648	25 449	2 333	184 865
	Deltarhein	3 269	713	9	2 547
	zusammen	547 664	58 837	2 617	486 210
Ems	Obere Ems	24 862	3 189	0	21 672
	Ems/Nordradde	7 857	1 074	-	6 783
	Hase	13 935	2 196	-	11 740
	Leda-Jümme	1 082	204	-	878
	Untere Ems	1 792	617	48	1 127
	Ems-Ästuar	28	0	-	28
	zusammen	49 557	7 281	48	42 228
	Weser	Werra	3 634	305	-
Fulda/Diemel		7 105	788	-	6 318
Weser		12 078	3 738	24	8 317
Aller		24 005	1 968	63	21 974
Leine		20 526	1 352	4	19 170
Tide-Weser		33 699	2 959	477	30 263
zusammen		101 048	11 110	568	89 371
Elbe		Obere Moldau	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	413	195	-	217
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	32 217	11 099	266	20 853
	Saale	56 196	6 058	8 100	42 038
	Mittelelbe-Elde	19 809	2 134	15	17 660
	Havel	10 365	1 749	465	8 151
	Tide-Elbe	50 958	4 954	64	45 941
	zusammen	169 959	26 190	8 909	134 860
Oder	Mittlere Oder	3 544	-	-	3 544
	Lausitzer Neiße	511	267	-	244
	Stettiner Haff	233	-	-	233
	Untere Oder	14 862	144	-	14 718
	zusammen	19 150	411	-	18 739
Maas	gleich FGE	11 733	1 873	3	9 857
Eider	gleich FGE	2 859	50	3	2 806
Schlei/Trave	gleich FGE	3 487	2 268	9	1 209
Warnow/Peene	gleich FGE	2 192	580	22	1 590
Deutschland *		1 018 733	126 033	12 216	880 484

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Einschließlich von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser).

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.1 CSB von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

12.1.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon									
			ohne Angaben zur CSB-Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen ¹	mit Messung der CSB-Konzentration							
					Messung unter der Bestimmungsgrenze		Messung über der Bestimmungsgrenze					
	Betriebe ²	Abwassermenge					Bezugsmenge des Abwassers				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration
	Anzahl	1 000 m³		% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	t	mg/l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Deutschland *	2 652	16 649 848	8 613 263	51,7	4 064 235	24,4	1 875 148	11,3	2 097 202	12,6	104 525	49,8
Westdeutsche Flächenländer *	2 112	13 979 904	6 560 195	46,9	4 048 447	29,0	1 762 791	12,6	1 608 470	11,5	82 333	51,2
Ostdeutschland ohne Berlin	457	287 230	120 259	41,9	15 770	5,5	7 263	2,5	143 938	50,1	15 755	109,5
Stadtstaaten	83	2 382 714	1 932 808	81,1	18	0,0	105 094	4,4	344 793	14,5	6 437	18,7
Baden-Württemberg	375	3 224 541	3 113 995	96,6	738	0,0	6 068	0,2	103 740	3,2	11 616	112,0
Bayern	611	1 710 334	420 957	24,6	70 480	4,1	886 417	51,8	332 480	19,4	16 337	49,1
Berlin	15	307 638	73 477	23,9	8	0,0	-	-	234 153	76,1	5 169	22,1
Brandenburg	61	85 369	42 367	49,6	-	-	935	1,1	42 067	49,3	2 741	65,2
Bremen	22	808 491	794 824	98,3	-	-	93	0,0	13 574	1,7	280	20,6
Hamburg	46	1 266 585	1 064 508	84,0	10	0,0	105 001	8,3	97 066	7,7	988	10,2
Hessen	121	666 380	391 506	58,8	71 544	10,7	117 579	17,6	85 751	12,9	7 109	82,9
Mecklenburg-Vorpommern	67	20 873	5 796	27,8	461	2,2	3 573	17,1	11 044	52,9	770	69,8
Niedersachsen	260	1 498 663	47 530	3,2	1 166 360	77,8	25 556	1,7	259 217	17,3	17 201	66,4
Nordrhein-Westfalen	404	2 841 779	720 367	25,3	828 708	29,2	677 357	23,8	615 348	21,7	18 854	30,6
Rheinland-Pfalz	187	1 627 782	1 420 539	87,3	2 758	0,2	22 003	1,4	182 481	11,2	9 497	52,0
Saarland *	62	109 253	4 697	4,3	78 400	71,8	15 099	13,8	11 057	10,1	521	47,1
Sachsen	149	44 690	12 277	27,5	96	0,2	652	1,5	31 666	70,9	2 027	64,0
Sachsen-Anhalt	94	94 053	34 758	37,0	13 578	14,4	1 261	1,3	44 456	47,3	7 102	159,8
Schleswig-Holstein	92	2 301 172	440 605	19,1	1 829 460	79,5	12 711	0,6	18 396	0,8	1 198	65,1
Thüringen	86	42 245	25 061	59,3	1 635	3,9	842	2,0	14 706	34,8	3 114	211,8

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

2 Ohne Mehrfachnennungen; Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

3 Bezogen auf Sp. 2.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.1 CSB von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

12.1.2 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon										
				ohne Angaben zur CSB-Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen ¹		mit Messung der CSB-Konzentration							
							Messung unter der Bestimmungsgrenze				Messung über der Bestimmungsgrenze			
		Betriebe ²	Abwassermenge				Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durch- schnittliche Konzentration		
Anzahl	1 000 m³		% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	t	mg/l			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Deutschland *	2 652	16 649 848	8 613 263	51,7	4 064 235	24,4	1 875 148	11,3	2 097 202	12,6	104 525	49,8	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	463	247 818	189 415	76,4	269	0,1	40 993	16,5	17 141	6,9	613	35,8	
05	Kohlenbergbau	15	35 600	19 419	54,5	-	-	14 361	40,3	1 820	5,1	32	17,6	
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	81	21	25,5	-	-	32	40,0	28	34,5	1	40,6	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	444	212 137	169 976	80,1	269	0,1	26 599	12,5	15 293	7,2	580	37,9	
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 599	4 069 875	2 106 727	51,8	194 177	4,8	658 691	16,2	1 110 280	27,3	74 268	66,9	
	darunter:													
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	292	191 186	63 067	33,0	3 159	1,7	43 358	22,7	81 602	42,7	3 826	46,9	
11	Getränkeherstellung	103	14 085	4 764	33,8	-	-	355	2,5	8 966	63,7	636	70,9	
13	Herstellung von Textilien	18	1 747	191	10,9	-	-	-	-	1 556	89,1	116	74,8	
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	6	1 513	31	2,0	-	-	-	-	1 482	98,0	114	76,7	
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	1 158	301	26,0	19	1,6	17	1,5	821	70,9	13	16,0	
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	116	340 305	103 942	30,5	70	0,0	13 665	4,0	222 628	65,4	39 209	176,1	
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	1 789	1 789	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	133 599	18 593	13,9	431	0,3	71 967	53,9	42 609	31,9	1 599	37,5	
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	198	2 515 497	1 676 936	66,7	76 125	3,0	192 284	7,6	570 152	22,7	25 246	44,3	
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	43 464	28 003	64,4	-	-	4 216	9,7	11 245	25,9	914	81,3	
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	122	40 018	22 003	55,0	193	0,5	10 779	26,9	7 044	17,6	140	19,9	
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	215	59 690	12 345	20,7	17 196	28,8	10 308	17,3	19 841	33,2	383	19,3	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	137	569 437	113 783	20,0	28 714	5,0	301 319	52,9	125 621	22,1	1 558	12,4	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	117	11 379	5 027	44,2	1 214	10,7	3 323	29,2	1 815	16,0	98	53,9	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	24	29 703	3 574	12,0	20 710	69,7	901	3,0	4 519	15,2	23	5,2	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	34	6 092	4 854	79,7	-	-	505	8,3	733	12,0	12	15,7	
28	Maschinenbau	67	16 785	13 221	78,8	34	0,2	1 867	11,1	1 664	9,9	56	33,8	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	40	68 807	12 163	17,7	46 312	67,3	2 585	3,8	7 746	11,3	302	39,0	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	9 022	8 725	97	-	-	133	1,5	164	1,8	18	112,1	
31	Herstellung von Möbeln	5	132	103	78,2	-	-	29	21,8	-	-	-	-	
32	Herstellung von sonstigen Waren	20	2 348	2 287	97,4	-	-	-	-	61	2,6	3	44,6	
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	11 895	10 802	90,8	-	-	1 081	9,1	11	0,1	1	97,5	
D	Energieversorgung	173	12 122 545	6 194 318	51,1	3 867 568	31,9	1 169 157	9,6	891 502	7,4	23 325	26,2	
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	55	114 253	58 626	51,3	35	0,0	632	0,6	54 960	48,1	3 852	70,1	
36/ 37	Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung	9	45 046	17 409	38,6	35	0,1	-	-	27 601	61,3	3 246	117,6	
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	46	69 208	41 217	60	-	-	632	0,9	27 359	39,5	606	22,1	
F	Baugewerbe	12	8 796	8 326	94,7	-	-	391	4,4	79	0,9	5	68,0	
41	Hochbau	3	400	1	0,4	-	-	319	79,8	79	19,8	5	68,0	
42	Tiefbau	5	1 000	929	92,9	-	-	71	7,1	-	-	-	-	
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4	7 395	7 395	100	-	-	-	-	-	-	-	-	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	1 929	1 474	76,4	70	3,6	136	7,1	249	12,9	9	34,9	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	267	77	28,7	70	26,2	35	13,2	85	31,9	4	43,0	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26	1 618	1 374	85	-	-	81	5,0	163	10,1	5	30,6	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	45	23	52	-	-	20	46,0	1	1,7	0	49,9	
H	Verkehr und Lagerei	17	4 523	1 384	30,6	-	-	310	6,9	2 828	62,5	85	30,0	
I	Gastgewerbe	40	1 190	945	79,4	-	-	156	13,1	89	7,5	5	52,6	
J	Information und Kommunikation	7	3 776	3 677	97,4	-	-	99	2,6	-	-	-	-	
	darunter:													
58	Verlagswesen	4	2 412	2 313	95,9	-	-	99	4,1	-	-	-	-	
K/ L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Grundstücks- und Wohnungswesen	20	33 281	27 754	83,4	-	-	1 271	3,8	4 256	12,8	68	16,1	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	21 100	4 480	21,2	2 096	9,9	191	0,9	14 333	67,9	2 242	156,5	
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	11	6 659	2 974	44,7	22	0,3	32	0,5	3 631	54,5	1 938	533,9	
71/ 72	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie Forschung und Entwicklung	13	14 440	1 506	10,4	2 073	14,4	159	1,1	10 702	74,1	304	28,4	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	349	54	15,4	-	-	0	0,0	295	84,6	3	9,5	
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37	1 228	599	48,8	-	-	454	37,0	175	14,3	8	48,1	

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.1 CSB von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

12.1.2 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation		Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon									
					ohne Angaben zur CSB-Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen ¹	mit Messung der CSB-Konzentration							
							Messung unter der Bestimmungsgrenze				Messung über der Bestimmungsgrenze			
			Betriebe ²	Abwassermenge					Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durch- schnittliche Konzentration
				Anzahl	1 000 m³		% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
P	Erziehung und Unterricht	6	1 536	1 486	96,7	-	-	50	3,3	-	-	-	-	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38	5 477	4 980	90,9	-	-	392	7,2	105	1,9	9	88,6	
	86 Gesundheitswesen	31	5 452	4 972	91,2	-	-	392	7,2	88	1,6	7	84,0	
	87/ 88 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) sowie Sozialwesen	7	25	8	32,8	-	-	-	-	17	67,2	2	113,2	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	67	7 944	6 059	76,3	10	0,1	1 707	21,5	168	2,1	6	37,7	
	91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	9	2 397	1 075	44,9	5	0,2	1 260	52,6	56	2,3	2	44,0	
	93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	58	5 547	4 983	89,8	5	0,1	447	8,1	112	2,0	4	34,5	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	54	4 229	2 960	70,0	10	0,2	518	12,2	742	17,5	24	32,9	
	94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	802	786	98,0	-	-	-	-	16	2,0	1	90,0	
	96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	51	3 426	2 173	63,4	10	0,3	518	15,1	726	21,2	23	31,6	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

2 Ohne Mehrfachnennungen; Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

3 Bezogen auf Sp. 2.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.1 CSB von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

12.1.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE		Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser	Davon											
				ohne Angaben zur CSB-Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen ²	mit Messung der CSB-Konzentration									
						Messung unter der Bestimmungsgrenze		Messung über der Bestimmungsgrenze							
				Abwassermenge				Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durch- schnittliche Konzentration		
				1 000 m ³		% ³		1 000 m ³		% ³				1 000 m ³	% ³
1		2		3		4		5		6	7	8	9	10	11
Donau Rhein	gleich FGE	1 597 391	399 126	25,0	61 669	3,9	884 836	55,4	251 761	15,8	14 247	56,6			
	Alpenrhein/Bodensee	6 513	6 253	96	-	-	258	4,0	2	0,0	0	31,5			
	Hochrhein	83 028	70 994	85,5	351	0,4	3 744	4,5	7 940	9,6	543	68,5			
	Oberrhein	4 441 831	4 027 637	90,7	31 709	0,7	137 695	3,1	244 791	5,5	17 039	69,6			
	Neckar	460 861	427 080	92,7	-	-	195	0,0	33 586	7,3	1 971	58,7			
	Main	491 068	300 365	61,2	49 804	10,1	2 465	0,5	138 434	28,2	9 090	65,7			
	Mosel/Saar	113 972	5 868	5,1	78 402	68,8	15 107	13,3	14 596	12,8	694	47,5			
	Mittelrhein	44 180	22 347	50,6	1 987	4,5	2 375	5,4	17 471	39,5	621	35,5			
	Niederrhein	2 637 434	664 333	25,2	750 480	28,5	654 279	24,8	568 343	21,5	17 703	31,1			
	Deltarhein	11 492	690	6,0	44	0,4	7 204	62,7	3 554	30,9	148	41,5			
	zusammen	8 290 379	5 525 567	66,7	912 775	11,0	823 320	9,9	1 028 716	12,4	47 809	46,5			
	Ems	Obere Ems	54 335	47 164	86,8	1 970	3,6	897	1,7	4 304	7,9	184	42,8		
		Ems/Nordradde	13 663	1 637	12,0	5 172	37,9	-	-	6 854	50,2	252	36,7		
		Hase	20 147	6 617	32,8	1 444	7,2	1 504	7,5	10 582	52,5	452	42,7		
Leda-Jümme		4 748	1 404	29,6	-	-	2 495	52,6	849	17,9	36	41,9			
Untere Ems		1 779	652	36,7	-	-	-	-	1 127	63,3	194	171,9			
Ems-Ästuar		65	37	57,1	-	-	-	-	28	42,9	1	46,3			
zusammen		94 736	57 511	60,7	8 587	9,1	4 895	5,2	23 744	25,1	1 118	47,1			
Weser		Werra	70 601	66 636	94,4	587	0,8	797	1,1	2 582	3,7	593	229,7		
		Fulda/Diemel	41 015	33 787	82,4	-	-	631	1,5	6 597	16,1	673	102,0		
		Weser	402 605	43 315	10,8	345 664	85,9	3 702	0,9	9 924	2,5	679	68,4		
		Aller	47 874	7 602	15,9	11 805	24,7	5 424	11,3	23 043	48,1	1 104	47,9		
		Leine	48 159	9 610	20,0	17 881	37,1	754	1,6	19 914	41,4	4 492	225,6		
		Tide-Weser	1 620 940	770 018	47,5	819 293	50,5	10 637	0,7	20 992	1,3	1 027	48,9		
		zusammen	2 231 194	930 968	41,7	1 195 229	53,6	21 944	1,0	83 052	3,7	8 567	103,2		
	Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		Eger und Untere Elbe	247	206	83,2	-	-	14	5,8	27	11,0	0	15,0		
		Mulde-Elbe-Schwarze Elster	57 258	30 519	53,3	84	0,1	1 982	3,5	24 674	43,1	2 004	81,2		
		Saale	96 923	37 769	39,0	14 562	15,0	261	0,3	44 331	45,7	4 335	97,8		
		Mittelelbe-Elde	35 551	9 563	26,9	6	0,0	7 592	21,4	18 389	51,7	5 715	310,8		
		Havel	352 527	101 455	28,8	8	0,0	528	0,1	250 536	71,1	5 742	22,9		
Tide-Elbe		3 633 679	1 359 546	37,4	1 870 853	51,5	110 986	3,1	292 294	8,0	11 291	38,6			
zusammen		4 176 186	1 539 059	36,9	1 885 513	45,1	121 363	2,9	630 251	15,1	29 087	46,2			
Oder		Mittlere Oder	12 537	0	0,0	-	-	-	-	12 537	100	279	22,2		
		Lausitzer Neiße	406	101	24,9	5	1,3	-	-	300	73,8	33	110,9		
		Stettiner Haff	243	10	4,0	-	-	1	0,4	232	95,5	23	100,0		
		Untere Oder	17 092	1 045	6,1	-	-	-	-	16 047	93,9	1 781	111,0		
		zusammen	30 278	1 156	3,8	5	0,0	1	0,0	29 116	96,2	2 117	72,7		
	Maas	gleich FGE	54 967	4 460	8,1	-	-	13 860	25,2	36 646	66,7	616	16,8		
		Eider	3 122	296	9,5	-	-	5	0,2	2 821	90,4	109	38,8		
		Schlei/Trave	153 423	149 415	97,4	-	-	2 788	1,8	1 220	0,8	136	111,6		
		Warnow/Peene	18 173	5 705	31,4	456	2,5	2 135	11,8	9 876	54,3	719	72,8		
		Deutschland *	16 649 848	8 613 263	51,7	4 064 235	24,4	1 875 148	11,3	2 097 202	12,6	104 525	49,8		

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

3 Bezogen auf Sp. 1.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.2 CSB von unbehandeltem Abwasser insgesamt ¹

12.2.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von unbehandeltem Abwasser		Davon											
			ohne Angaben zur CSB-Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen	mit Messung der CSB-Konzentration									
	Betriebe				Abwassermenge				Messung unter der Bestimmungsgrenze		Messung über der Bestimmungsgrenze			
Anzahl		1 000 m³		% ²	1 000 m³		% ²	1 000 m³		% ²	Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Deutschland *	1 923	15 769 364	8 541 984	54,2	4 064 235	25,8	1 822 477	11,6	1 340 668	8,5	26 603	19,8		
Westdeutsche Flächenländer *	1 592	13 232 038	6 501 560	49,1	4 048 447	30,6	1 711 900	12,9	970 130	7,3	18 765	19,3		
Ostdeutschland ohne Berlin	266	176 289	108 004	61,3	15 770	8,9	5 891	3,3	46 625	26,4	1 943	41,7		
Stadtstaaten	65	2 361 037	1 932 420	81,8	18	0,0	104 686	4,4	323 913	13,7	5 894	18,2		
Baden-Württemberg	331	3 141 986	3 107 624	98,9	738	0,0	5 717	0,2	27 907	0,9	438	15,7		
Bayern	487	1 603 932	409 558	25,5	70 480	4,4	878 947	54,8	244 946	15,3	2 912	11,9		
Berlin	15	307 431	73 282	23,8	8	0,0	-	-	234 141	76,2	5 168	22,1		
Brandenburg	39	58 210	42 308	72,7	-	-	597	1,0	15 306	26,3	394	25,7		
Bremen	17	794 839	794 824	100	-	-	5	0,0	9	0,0	0	39,0		
Hamburg	33	1 258 767	1 064 314	84,6	10	0,0	104 681	8,3	89 763	7,1	726	8,1		
Hessen	85	624 278	390 451	62,5	71 544	11,5	117 573	18,8	44 710	7,2	458	10,2		
Mecklenburg-Vorpommern	43	18 113	5 796	32,0	461	2,5	3 558	19,6	8 298	45,8	601	72,4		
Niedersachsen	166	1 384 459	47 525	3,4	1 166 360	84,2	13 394	1,0	157 181	11,4	6 340	40,3		
Nordrhein-Westfalen	312	2 618 988	689 338	26,3	828 708	31,6	647 513	24,7	453 429	17,3	7 966	17,6		
Rheinland-Pfalz	119	1 465 650	1 413 399	96,4	2 758	0,2	21 963	1,5	27 530	1,9	263	9,5		
Saarland *	37	103 278	3 138	3,0	78 400	75,9	14 198	13,7	7 542	7,3	158	20,9		
Sachsen	92	22 740	12 228	53,8	96	0,4	517	2,3	9 899	43,5	353	35,6		
Sachsen-Anhalt	55	55 289	29 947	54,2	13 578	24,6	1 219	2,2	10 545	19,1	303	28,8		
Schleswig-Holstein	55	2 289 467	440 527	19,2	1 829 460	79,9	12 595	0,6	6 885	0,3	231	33,5		
Thüringen	37	21 937	17 725	80,8	1 635	7,5	-	-	2 577	11,7	293	113,6		

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

2 Bezogen auf Sp. 2.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.2 CSB von unbehandeltem Abwasser insgesamt ¹

12.2.2 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²	Einleitung von un- behandeltem Abwasser	Davon									
			ohne Angaben zur CSB- Konzentration	CSB-Konzentration nicht gemessen	mit Messung der CSB-Konzentration							
					Messung unter der Bestimmungsgrenze		Messung über der Bestimmungsgrenze					
			Abwassermenge				Bezugsmenge des Abwassers				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration
			1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	t	mg/l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Donau	gleich FGE	1 503 777	390 219	25,9	61 669	4,1	877 373	58,3	174 515	11,6	1 954	11,2
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	6 486	6 253	96	-	-	231	3,6	1	0,0	0	24,0
	Hochrhein	74 556	68 505	91,9	351	0,5	3 701	5,0	1 999	2,7	28	14,2
	Oberrhein	4 248 141	4 023 156	94,7	31 709	0,7	137 480	3,2	55 796	1,3	497	8,9
	Neckar	439 078	425 932	97,0	-	-	130	0,0	13 015	3,0	325	24,9
	Main	444 178	297 281	66,9	49 804	11,2	2 437	0,5	94 657	21,3	1 187	12,5
	Mosel/Saar	104 490	4 278	4,1	78 402	75,0	14 237	13,6	7 573	7,2	158	20,9
	Mittelrhein	25 726	16 590	64,5	1 987	7,7	2 314	9,0	4 835	18,8	64	13,2
	Niederrhein	2 452 569	653 380	26,6	750 480	30,6	626 492	25,5	422 218	17,2	7 518	17,8
	Deltarhein	8 945	469	5,2	44	0,5	7 197	80,5	1 235	13,8	14	11,2
	zusammen	7 804 169	5 495 845	70,4	912 775	11,7	794 219	10,2	601 330	7,7	9 792	16,3
Ems	Obere Ems	32 663	29 158	89,3	1 970	6,0	887	2,7	648	2,0	7	11,2
	Ems/Nordradde	6 880	1 637	23,8	5 172	75,2	-	-	71	1,0	3	35,6
	Hase	8 407	5 519	65,6	1 444	17,2	1 149	13,7	295	3,5	9	31,5
	Leda-Jümme	3 869	1 404	36,3	-	-	2 465	63,7	-	-	-	-
	Untere Ems	652	652	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	Ems-Ästuar	37	37	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	52 508	38 407	73,1	8 587	16,4	4 502	8,6	1 014	1,9	19	18,8
Weser	Werra	67 272	66 628	99	587	0,9	-	-	57	0,1	7	126,0
	Fulda/Diemel	34 698	33 774	97,3	-	-	631	1,8	294	0,8	15	50,8
	Weser	394 288	43 012	10,9	345 664	87,7	3 691	0,9	1 921	0,5	17	9,0
	Aller	25 900	7 602	29,4	11 805	45,6	4 801	18,5	1 692	6,5	67	39,5
	Leine	28 989	9 607	33,1	17 881	61,7	386	1,3	1 116	3,8	33	29,3
	Tide-Weser	1 590 677	770 018	48,4	819 293	51,5	1 085	0,1	281	0,0	7	26,5
	zusammen	2 141 823	930 640	43,5	1 195 229	55,8	10 593	0,5	5 361	0,3	146	27,3
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	30	16	52,4	-	-	14	47,6	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	36 405	30 009	82,4	84	0,2	1 723	4,7	4 589	12,6	133	29,0
	Saale	54 885	26 291	47,9	14 562	26,5	150	0,3	13 882	25,3	591	42,6
	Mittelbe-Elbe	17 891	9 360	52,3	6	0,0	7 591	42,4	933	5,2	34	36,1
	Havel	344 376	101 207	29,4	8	0,0	311	0,1	242 851	70,5	5 526	22,8
	Tide-Elbe	3 587 739	1 359 347	37,9	1 870 853	52,1	109 359	3,0	248 179	6,9	7 160	28,8
	zusammen	4 041 326	1 526 231	37,8	1 885 513	46,7	119 148	2,9	510 434	12,6	13 444	26,3
Oder	Mittlere Oder	8 993	-	-	-	-	-	-	8 993	100	179	19,9
	Lausitzer Neiße	162	101	62,5	5	3,2	-	-	56	34,3	3	49,0
	Stettiner Haff	10	10	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	Untere Oder	2 374	1 045	44,0	-	-	-	-	1 329	56,0	39	29,1
	zusammen	11 539	1 156	10,0	5	0,0	-	-	10 377	89,9	221	21,3
Maas	gleich FGE	45 110	4 148	9,2	-	-	11 819	26,2	29 143	64,6	423	14,5
Eider	gleich FGE	316	278	88,0	-	-	-	-	38	12,0	1	14,3
Schlei/Trave	gleich FGE	152 213	149 354	98,1	-	-	2 701	1,8	158	0,1	1	8,9
Warnow/Peene	gleich FGE	16 582	5 705	34,4	456	2,8	2 123	12,8	8 298	50,0	601	72,4
Deutschland *		15 769 364	8 541 984	54,2	4 064 235	25,8	1 822 477	11,6	1 340 668	8,5	26 603	19,8

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

2 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3 Bezogen auf Sp. 1.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.3 CSB von behandeltem Abwasser insgesamt

12.3.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von behandeltem Abwasser		Davon							
			ohne Angaben zur CSB Konzentration	mit Messung der CSB Konzentration						
				Messung unter der Bestimmungs- grenze	Messung über der Bestimmungs- grenze					
	Betriebe	Abwassermenge						Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
	Anzahl	1 000 m³		% ¹	1 000 m³	% ¹	1 000 m³	% ¹	t	mg/l
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutschland *	1 089	880 484	71 279	8,1	52 671	6,0	756 534	85,9	77 922	103,0
Westdeutsche Flächenländer *	780	747 866	58 635	7,8	50 891	6,8	638 341	85,4	63 568	99,6
Ostdeutschland ohne Berlin	267	110 941	12 256	11,0	1 373	1,2	97 313	87,7	13 812	141,9
Stadtstaaten	42	21 677	389	1,8	408	1,9	20 880	96,3	543	26,0
Baden-Württemberg	84	82 555	6 371	7,7	351	0,4	75 833	91,9	11 178	147,4
Bayern	194	106 402	11 398	10,7	7 470	7,0	87 534	82,3	13 425	153,4
Berlin	3	207	195	94	-	-	12	6	1	84
Brandenburg	33	27 158	59	0,2	338	1,2	26 761	98,5	2 347	87,7
Bremen	12	13 652	-	-	88	0,6	13 564	99	280	21
Hamburg	27	7 817	194	2,5	320	4,1	7 304	93,4	262	35,9
Hessen	56	42 103	1 055	2,5	6	0,0	41 041	97,5	6 651	162,1
Mecklenburg-Vorpommern	29	2 760	-	-	15	0,5	2 745	99,5	169	61,7
Niedersachsen	131	114 204	5	0,0	12 162	10,6	102 037	89,3	10 860	106,4
Nordrhein-Westfalen	146	222 791	31 029	13,9	29 843	13,4	161 919	72,7	10 888	67,2
Rheinland-Pfalz	86	162 132	7 139	4,4	41	0,0	154 952	95,6	9 234	59,6
Saarland *	31	5 975	1 559	26,1	901	15,1	3 515	58,8	363	103,3
Sachsen	93	21 951	49	0,2	135	0,6	21 767	99,2	1 674	76,9
Sachsen-Anhalt	53	38 764	4 811	12,4	42	0,1	33 911	87,5	6 799	200,5
Schleswig-Holstein	52	11 705	78	0,7	116	1,0	11 511	98,3	967	84,0
Thüringen	59	20 308	7 337	36,1	842	4,1	12 129	59,7	2 822	232,6

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Bezogen auf Sp. 2.

12 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

12.3 CSB von behandeltem Abwasser insgesamt

12.3.2 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Einleitung von behandeltem Abwasser	Davon										
			ohne Angaben zur CSB Konzentration	mit Messung der CSB Konzentration									
				Messung unter der Bestimmungs- grenze		Messung über der Bestimmungs- grenze							
			Abwassermenge						Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration			
1 000 m³		% ²		1 000 m³		% ²		t	mg/l				
1		2		3		4		5		6	7	8	9
Donau Rhein	gleich FGE	93 615	8 906	9,5	7 463	8,0	77 245	82,5	12 292	159,1			
	Alpenrhein/Bodensee	27	-	-	26	98,5	0	1,5	0	54,0			
	Hochrhein	8 472	2 489	29,4	43	0,5	5 940	70,1	515	86,7			
	Oberrhein	193 690	4 480	2,3	215	0,1	188 995	97,6	16 542	87,5			
	Neckar	21 783	1 148	5,3	65	0,3	20 571	94,4	1 646	80,0			
	Main	46 890	3 085	6,6	28	0,1	43 777	93,4	7 903	180,5			
	Mosel/Saar	9 482	1 589	16,8	870	9,2	7 023	74,1	536	76,3			
	Mittelrhein	18 454	5 757	31,2	61	0,3	12 636	68,5	557	44,1			
	Niederrhein	184 865	10 953	5,9	27 786	15,0	146 125	79,0	10 185	69,7			
	Deltarhein	2 547	222	8,7	7	0,3	2 318	91,0	134	57,7			
Ems	zusammen	486 210	29 722	6,1	29 101	6,0	427 386	87,9	38 017	89,0			
	Obere Ems	21 672	18 006	83,1	10	0,0	3 657	16,9	177	48,4			
	Ems/Nordradde	6 783	-	-	-	-	6 783	100	249	36,7			
	Hase	11 740	1 098	9,4	354	3,0	10 287	87,6	442	43,0			
	Leda-Jümme	878	-	-	30	3,4	849	96,6	36	41,9			
	Untere Ems	1 127	-	-	-	-	1 127	100	194	171,9			
	Ems-Ästuar	28	-	-	-	-	28	100	1	46,3			
	zusammen	42 228	19 104	45,2	394	0,9	22 730	53,8	1 099	48,3			
	Werra	3 329	7	0,2	797	23,9	2 525	75,8	586	232,0			
	Fulda/Diemel	6 318	14	0,2	-	-	6 304	99,8	658	104,4			
Weser	Weser	8 317	303	3,6	11	0,1	8 003	96,2	661	82,6			
	Aller	21 974	-	-	623	2,8	21 352	97,2	1 037	48,6			
	Leine	19 170	4	0,0	368	1,9	18 798	98,1	4 459	237,2			
	Tide-Weser	30 263	-	-	9 553	31,6	20 710	68,4	1 019	49,2			
	zusammen	89 371	328	0,4	11 351	12,7	77 691	86,9	8 421	108,4			
	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	Eger und Untere Elbe	217	190	87	-	-	27	12,5	0	15,0			
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	20 853	509	2,4	259	1,2	20 085	96,3	1 871	93,1			
	Saale	42 038	11 479	27,3	111	0,3	30 448	72,4	3 744	123,0			
Elbe	Mittelbe-Elde	17 660	203	1,1	0	0,0	17 456	98,8	5 681	325,5			
	Havel	8 151	248	3,0	218	2,7	7 685	94,3	215	28,0			
	Tide-Elbe	45 941	199	0,4	1 626	3,5	44 115	96,0	4 131	93,6			
	zusammen	134 860	12 828	9,5	2 215	1,6	119 817	88,8	15 643	130,6			
	Mittlere Oder	3 544	0	0	-	-	3 544	100	99	28,0			
	Lausitzer Neiße	244	0	0,0	-	-	244	100	31	125,0			
	Stettiner Haff	233	-	-	1	0,5	232	100	23	100,0			
	Untere Oder	14 718	0	0,0	-	-	14 718	100	1 743	118,4			
	zusammen	18 739	0	0,0	1	0,0	18 738	100	1 896	101,2			
	Maas	gleich FGE	9 857	312	3,2	2 042	20,7	7 503	76,1	193	25,7		
Eider	gleich FGE	2 806	17	0,6	5	0,2	2 783	99,2	109	39,1			
Schlei/Trave	gleich FGE	1 209	61	5,0	87	7,2	1 062	87,8	135	126,8			
Warnow/Peene	gleich FGE	1 590	-	-	13	0,8	1 578	99,2	118	74,9			
Deutschland *		880 484	71 279	8,1	52 671	6,0	756 534	85,9	77 922	103,0			

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Bezogen auf Sp. 1.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

13.1 AOX von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

13.1.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon											
			ohne Angaben zur AOX-Konzentration	AOX-Konzentration nicht gemessen ¹	mit Messung der AOX-Konzentration									
	Betriebe ²	Abwassermenge					Messung unter der Bestimmungs- grenze				Messung über der Bestimmungs- grenze			
							Bezugsmenge des Abwassers				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration		
	Anzahl	1 000 m³		% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	1 000 m³	% ³	kg	µg/l		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
Deutschland *	2 652	16 649 848	9 079 101	54,5	4 020 447	24,1	2 030 913	12,2	1 519 387	9,1	215 280	141,7		
Westdeutsche Flächenländer *	2 112	13 979 904	7 012 661	50,2	4 005 788	28,7	1 733 702	12,4	1 227 752	8,8	171 617	139,8		
Ostdeutschland ohne Berlin	457	287 230	132 924	46,3	14 640	5,1	22 644	7,9	117 022	40,7	41 968	358,6		
Stadtstaaten	83	2 382 714	1 933 516	81,1	18	0,0	274 567	11,5	174 613	7,3	1 694	9,7		
Baden-Württemberg	375	3 224 541	3 128 865	97,0	449	0,0	10 028	0,3	85 199	2,6	4 450	52,2		
Bayern	611	1 710 334	776 788	45,4	37 705	2,2	785 033	45,9	110 808	6,5	12 431	112,2		
Berlin	15	307 638	73 713	24,0	8	0,0	126 730	41,2	107 187	34,8	1 225	11,4		
Brandenburg	61	85 369	44 634	52,3	-	-	741	0,9	39 994	46,8	2 695	67,4		
Bremen	22	808 491	794 824	98,3	-	-	13 314	1,6	353	0,0	91	257,6		
Hamburg	46	1 266 585	1 064 979	84,1	10	0,0	134 523	10,6	67 073	5,3	378	5,6		
Hessen	121	666 380	418 043	62,7	71 533	10,7	119 742	18,0	57 062	8,6	8 474	148,5		
Mecklenburg-Vorpommern	67	20 873	8 312	39,8	461	2,2	11 639	55,8	462	2,2	46	100,6		
Niedersachsen	260	1 498 663	60 473	4,0	1 156 789	77,2	29 340	2,0	252 061	16,8	56 156	222,8		
Nordrhein-Westfalen	404	2 841 779	738 631	26,0	828 694	29,2	756 197	26,6	518 257	18,2	61 856	119,4		
Rheinland-Pfalz	187	1 627 782	1 442 998	88,6	2 758	0,2	2 823	0,2	179 203	11,0	26 355	147,1		
Saarland *	62	109 253	4 604	4,2	78 400	71,8	16 994	15,6	9 255	8,5	621	67,1		
Sachsen	149	44 690	16 920	37,9	6	0,0	1 318	3,0	26 446	59,2	3 199	121,0		
Sachsen-Anhalt	94	94 053	35 873	38,1	13 578	14,4	7 960	8,5	36 642	39,0	23 201	633,2		
Schleswig-Holstein	92	2 301 172	442 260	19,2	1 829 460	79,5	13 546	0,6	15 906	0,7	1 273	80,0		
Thüringen	86	42 245	27 185	64,4	595	1,4	986	2,3	13 479	31,9	12 827	951,7		

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

2 Ohne Mehrfachnennungen; Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

3 Bezogen auf Sp. 2.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
13.1 AOX von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt
13.1.2 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon									
				ohne Angaben zur AOX- Konzentration	AOX-Konzentration nicht gemessen ¹	mit Messung der AOX-Konzentration							
						Messung unter der Bestimmungsgrenze				Messung über der Bestimmungs- grenze			
		Betriebe ²	Abwassermenge				Bezugsmenge des Abwassers				Jahres- fracht	durchschnittliche Konzentration	
			Anzahl	1 000 m ³		% ³	1 000 m ³	% ³	1 000 m ³	% ³			1 000 m ³
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
B	Deutschland *	2 652	16 649 848	9 079 101	54,5	4 020 447	24,1	2 030 913	12,2	1 519 387	9,1	215 280	141,7
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	463	247 818	196 514	79,3	115	0,0	47 118	19,0	4 071	1,6	266	65,3
	05 Kohlenbergbau	15	35 600	19 419	54,5	-	-	15 930	44,7	251	0,7	7	29,1
	06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	4	81	43	52,6	-	-	38	47,4	-	-	-	-
C	08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	444	212 137	177 053	83,5	115	0,1	31 149	14,7	3 820	1,8	258	67,7
	Verarbeitendes Gewerbe	1 599	4 069 875	2 218 749	54,5	175 926	4,3	730 358	17,9	944 841	23,2	145 726	154,2
	darunter:												
	10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	292	191 186	109 673	57,4	1 655	0,9	69 319	36,3	10 539	5,5	1 097	104,1
	11 Getränkeherstellung	103	14 085	9 773	69,4	-	-	2 492	17,7	1 820	12,9	117	64,2
	13 Herstellung von Textilien	18	1 747	202	11,5	-	-	421	24,1	1 124	64,4	95	84,6
	15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	6	1 513	88	5,8	-	-	887	58,7	537	35,5	46	85,1
	16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	15	1 158	337	29,1	-	-	328	28,3	493	42,5	7	14,9
	17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	116	340 305	105 724	31,1	0	0,0	36 882	10,8	197 699	58,1	51 626	261,1
	18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	1 789	1 789	100	-	-	-	-	0	0,0	0	270,0
	19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	133 599	19 705	14,7	431	0,3	75 990	56,9	37 473	28,0	1 617	43,2
	20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	198	2 515 497	1 716 444	68,2	75 104	3,0	181 238	7,2	542 711	21,6	86 564	159,5
	21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	15	43 464	28 003	64,4	-	-	4 216	9,7	11 245	25,9	1 086	96,6
	22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	122	40 018	22 644	56,6	589	1,5	10 556	26,4	6 229	15,6	244	39,1
	23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	215	59 690	16 191	27,1	17 185	28,8	12 434	20,8	13 881	23,3	211	15,2
	24 Metallerzeugung und -bearbeitung	137	569 437	109 034	19,1	28 714	5,0	322 023	56,6	109 666	19,3	2 345	21,4
	25 Herstellung von Metallerzeugnissen	117	11 379	6 320	55,5	1 201	10,6	2 203	19,4	1 654	14,5	85	51,3
	26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	24	29 703	19 868	66,9	4 700	15,8	901	3,0	4 235	14,3	157	37,1
	27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	34	6 092	5 049	82,9	-	-	364	6,0	678	11,1	15	21,5
	28 Maschinenbau	67	16 785	13 255	79,0	34	0,2	3 137	18,7	360	2,1	10	26,7
	29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	40	68 807	12 478	18,1	46 312	67,3	5 713	8,3	4 304	6,3	295	68,5
	30 Sonstiger Fahrzeugbau	12	9 022	8 725	97	-	-	137	1,5	160	1,8	109	680,0
	31 Herstellung von Möbeln	5	132	103	78,2	-	-	29	21,8	-	-	-	-
	32 Herstellung von sonstigen Waren	20	2 348	2 316	98,7	-	-	-	-	31	1,3	0	1,9
	33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	10	11 895	10 804	90,8	-	-	1 090	9,2	-	-	-	-
D	Energieversorgung	173	12 122 545	6 514 011	53,7	3 842 185	31,7	1 212 592	10,0	553 757	4,6	67 892	122,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	55	114 253	80 380	70,4	35	0,0	27 564	24,1	6 274	5,5	780	124,3
	36/ 37 Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung	9	45 046	39 126	86,9	35	0,1	212	0,5	5 672	12,6	686	121,0
F	38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	46	69 208	41 254	60	-	-	27 352	39,5	602	0,9	94	155,6
	Baugewerbe	12	8 796	8 327	94,7	-	-	469	5,3	-	-	-	-
	41 Hochbau	3	400	3	0,7	-	-	397	99,3	-	-	-	-
	42 Tiefbau	5	1 000	929	92,9	-	-	71	7,1	-	-	-	-
G	43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	4	7 395	7 395	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	36	1 929	1 435	74,4	70	3,6	254	13,2	170	8,8	8	49,3
	45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3	267	77	28,7	70	26,2	35	13,2	85	31,9	3	40,0
	46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	26	1 618	1 335	82	-	-	198	12,3	85	5,2	5	58,7
H	47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	45	24	54	-	-	20	46,0	-	-	-	-
	Verkehr und Lagerei	17	4 523	1 668	36,9	-	-	315	7,0	2 539	56,1	141	55,5
I	Gastgewerbe	40	1 190	969	81,4	-	-	210	17,7	11	0,9	1	100,2
J	Information und Kommunikation	7	3 776	3 677	97,4	-	-	99	2,6	-	-	-	-
	darunter:												
K/ L	58 Verlagswesen	4	2 412	2 313	95,9	-	-	99	4,1	-	-	-	-
	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Grundstücks- und Wohnungswesen	20	33 281	27 986	84,1	-	-	4 623	13,9	672	2,0	15	22,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24	21 100	8 708	41,3	2 096	9,9	4 180	19,8	6 117	29,0	348	56,9
	70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung	11	6 659	5 073	76,2	22	0,3	422	6,3	1 143	17,2	163	142,7
71/ 72	Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie Forschung und Entwicklung	13	14 440	3 635	25,2	2 073	14,4	3 758	26,0	4 974	34,4	185	37,2

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
13.1 AOX von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt
13.1.2 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation	Wirtschaftsgliederung (WZ 2008)	Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser		Davon									
				ohne Angaben zur AOX-Konzentration	AOX-Konzentration nicht gemessen ¹		mit Messung der AOX-Konzentration						
		Messung unter der Bestimmungsgrenze					Messung über der Bestimmungsgrenze						
		Betriebe ²	Abwassermenge					Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
Anzahl	1 000 m ³		% ³	1 000 m ³	% ³	1 000 m ³	% ³	1 000 m ³	% ³	kg	µg/l		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4	349	54	15,4	-	-	30	8,7	265	75,9	3	13,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37	1 228	652	53,1	-	-	450	36,6	127	10,3	24	189,4
P	Erziehung und Unterricht	6	1 536	1 486	96,7	-	-	50	3,3	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	38	5 477	5 036	92,0	-	-	402	7,3	38	0,7	8	220,4
	86 Gesundheitswesen	31	5 452	5 019	92,1	-	-	395	7,2	38	0,7	8	220,4
	87/ 88 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime) sowie Sozialwesen	7	25	17	68,8	-	-	8	31,2	-	-	-	-
	87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	6	20	12	61,4	-	-	8	38,6	-	-	-	-
	88 Sozialwesen (ohne Heime)	1	5	5	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	67	7 944	6 138	77,3	10	0,1	1 659	20,9	137	1,7	31	222,4
	91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	9	2 397	1 131	47,2	5	0,2	1 260	52,6	-	-	-	-
	93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	58	5 547	5 006	90,3	5	0,1	398	7,2	137	2,5	31	222,4
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	54	4 229	3 311	78,3	10	0,2	540	12,8	369	8,7	37	99,1
	94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3	802	802	100	-	-	-	-	-	-	-	-
	96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	51	3 426	2 508	73,2	10	0,3	540	15,8	369	10,8	37	99,1

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

2 Ohne Mehrfachnennungen; Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

3 Bezogen auf Sp. 2.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

13.1 AOX von unbehandeltem und behandeltem Abwasser insgesamt

13.1.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

19.1.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)		Einleitung von un- behandeltem und behandeltem Abwasser	Davon										
FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹		ohne Angaben zur AOX-Konzentration		AOX-Konzentration nicht gemessen ²		mit Messung der AOX-Konzentration						
							Messung unter der Bestimmungs- grenze		Messung über der Bestimmungs- grenze				
			Abwassermenge				Bezugsmenge des Abwassers				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
			1 000 m³		% ³	1 000 m³		% ³	1 000 m³		% ³	kg	µg/l
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Donau	gleich FGE	1 597 391	683 466	42,8	29 402	1,8	781 899	48,9	102 625	6,4	10 783	105,1	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	6 513	6 277	96	-	-	235	3,6	-	-	-	-	
	Hochrhein	83 028	70 994	85,5	351	0,4	4 014	4,8	7 669	9,2	585	76,3	
	Oberrhein	4 441 831	4 064 494	91,5	31 419	0,7	118 393	2,7	227 526	5,1	29 016	127,5	
	Neckar	460 861	440 744	95,6	-	-	2 819	0,6	17 298	3,8	1 440	83,2	
	Main	491 068	378 624	77,1	49 297	10,0	4 506	0,9	58 641	11,9	8 712	148,6	
	Mosel/Saar	113 972	7 729	6,8	78 402	68,8	18 023	15,8	9 819	8,6	682	69,5	
	Mittelrhein	44 180	26 433	59,8	1 976	4,5	1 892	4,3	13 880	31,4	612	44,1	
	Niederrhein	2 637 434	677 396	25,7	750 467	28,5	725 862	27,5	483 709	18,3	60 418	124,9	
	Deltarhein	11 492	2 064	18,0	-	-	7 807	67,9	1 621	14,1	497	306,3	
	zusammen	8 290 379	5 674 754	68,4	911 911	11,0	883 551	10,7	820 162	9,9	101 963	124,3	
Ems	Obere Ems	54 335	50 177	92,3	31	0,1	1 797	3,3	2 330	4,3	137	58,6	
	Ems/Nordradde	13 663	6 828	50,0	-	-	28	0,2	6 807	49,8	734	107,9	
	Hase	20 147	9 072	45,0	2	0,0	2 182	10,8	8 891	44,1	1 555	174,9	
	Leda-Jümme	4 748	1 404	29,6	-	-	3 344	70,4	-	-	-	-	
	Untere Ems	1 779	652	36,7	-	-	36	2,0	1 091	61,3	249	228,1	
	Ems-Ästuar	65	37	57,1	-	-	2	3,7	25	39,1	5	185,0	
	zusammen	94 736	68 170	72,0	33	0,0	7 389	7,8	19 145	20,2	2 680	140,0	
Weser	Werra	70 601	66 772	94,6	587	0,8	838	1,2	2 404	3,4	434	180,4	
	Fulda/Diemel	41 015	34 537	84,2	-	-	3 059	7,5	3 419	8,3	505	147,6	
	Weser	402 605	44 060	10,9	345 664	85,9	6 258	1,6	6 623	1,6	662	100,0	
	Aller	47 874	8 794	18,4	11 805	24,7	10 228	21,4	17 047	35,6	1 611	94,5	
	Leine	48 159	10 431	21,7	17 881	37,1	2 778	5,8	17 070	35,4	1 043	61,1	
	Tide-Weser	1 620 940	770 173	47,5	819 158	50,5	16 696	1,0	14 913	0,9	1 950	130,8	
	zusammen	2 231 194	934 767	41,9	1 195 094	53,6	39 857	1,8	61 475	2,8	6 205	100,9	
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Eger und Untere Elbe	247	206	83,2	-	-	42	16,8	-	-	-	-	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	57 258	35 673	62,3	1	0,0	2 192	3,8	19 391	33,9	2 796	144,2	
	Saale	96 923	44 211	45,6	13 515	13,9	6 966	7,2	32 232	33,3	14 824	459,9	
	Mittelelbe-Elde	35 551	6 821	19,2	6	0,0	7 500	21,1	21 223	59,7	21 212	999,5	
	Havel	352 527	103 235	29,3	8	0,0	127 523	36,2	121 761	34,5	2 378	19,5	
	Tide-Elbe	3 633 679	1 362 160	37,5	1 870 015	51,5	141 821	3,9	259 683	7,1	49 681	191,3	
	zusammen	4 176 186	1 552 305	37,2	1 883 546	45,1	286 044	6,8	454 290	10,9	90 891	200,1	
Oder	Mittlere Oder	12 537	0	0,0	-	-	-	-	12 537	100	307	24,5	
	Lausitzer Neiße	406	101	24,9	5	1,3	103	25,3	197	48,5	14	72,4	
	Stettiner Haff	243	10	4,0	-	-	233	96,0	-	-	-	-	
	Untere Oder	17 092	1 046	6,1	-	-	5	0,0	16 041	93,9	1 413	88,1	
	zusammen	30 278	1 157	3,8	5	0,0	341	1,1	28 775	95,0	1 734	60,3	
Maas	gleich FGE	54 967	6 786	12,3	-	-	18 315	33,3	29 865	54,3	842	28,2	
Eider	gleich FGE	3 122	358	11,5	-	-	626	20,0	2 138	68,5	129	60,2	
Schlei/Trave	gleich FGE	153 423	149 747	97,6	-	-	2 819	1,8	856	0,6	47	55,4	
Warnow/Peene	gleich FGE	18 173	7 590	41,8	456	2,5	10 071	55,4	55	0,3	6	102,9	
Deutschland *		16 649 848	9 079 101	54,5	4 020 447	24,1	2 030 913	12,2	1 519 387	9,1	215 280	141,7	

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Betrifft nur direkt eingeleitetes unbehandeltes Abwasser.

3 Bezogen auf Sp. 1.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

13.2 AOX von unbehandeltem Abwasser insgesamt ¹

13.2.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von unbehandeltem Abwasser ¹		Davon									
			ohne Angaben zur AOX-Konzentration	AOX-Konzentration nicht gemessen	mit Messung der AOX-Konzentration							
					Messung unter der Bestimmungsgrenze		Messung über der Bestimmungsgrenze					
	Betriebe	Abwassermenge					Bezugsmenge des Abwassers				Jahresfracht	durchschnittliche Konzentration
		Anzahl	1 000 m³		% ²	1 000 m³	% ²	1 000 m³	% ²	1 000 m³		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Deutschland *	1 923	15 769 364	8 966 679	56,9	4 020 447	25,5	1 923 534	12,2	858 704	5,4	49 667	57,8
Westdeutsche Flächenländer *	1 592	13 232 038	6 923 187	52,3	4 005 788	30,3	1 654 053	12,5	649 010	4,9	45 639	70,3
Ostdeutschland ohne Berlin	266	176 289	110 640	62,8	14 640	8,3	11 366	6,4	39 643	22,5	2 661	67,1
Stadtstaaten	65	2 361 037	1 932 852	81,9	18	0,0	258 116	10,9	170 051	7,2	1 367	8,0
Baden-Württemberg	331	3 141 986	3 119 485	99,3	449	0,0	8 085	0,3	13 968	0,4	235	16,8
Bayern	487	1 603 932	744 939	46,4	37 705	2,4	778 548	48,5	42 739	2,7	381	8,9
Berlin	15	307 431	73 518	23,9	8	0,0	126 730	41,2	107 175	34,9	1 221	11,4
Brandenburg	39	58 210	43 951	75,5	-	-	331	0,6	13 929	23,9	528	37,9
Bremen	17	794 839	794 824	100	-	-	15	0,0	-	-	-	-
Hamburg	33	1 258 767	1 064 510	84,6	10	0,0	131 371	10,4	62 876	5,0	146	2,3
Hessen	85	624 278	415 502	66,6	71 533	11,5	117 058	18,8	20 185	3,2	1 016	50,3
Mecklenburg-Vorpommern	43	18 113	8 312	45,9	461	2,5	9 297	51,3	44	0,2	5	103,6
Niedersachsen	166	1 384 459	59 021	4,3	1 156 789	83,6	15 683	1,1	152 967	11,0	27 268	178,3
Nordrhein-Westfalen	312	2 618 988	711 699	27,2	828 694	31,6	704 570	26,9	374 024	14,3	15 510	41,5
Rheinland-Pfalz	119	1 465 650	1 427 928	97,4	2 758	0,2	1 685	0,1	33 279	2,3	540	16,2
Saarland *	37	103 278	3 138	3,0	78 400	75,9	16 046	15,5	5 695	5,5	211	37,0
Sachsen	92	22 740	13 193	58,0	6	0,0	513	2,3	9 027	39,7	907	100,5
Sachsen-Anhalt	55	55 289	26 236	47,5	13 578	24,6	1 222	2,2	14 254	25,8	1 172	82,2
Schleswig-Holstein	55	2 289 467	441 475	19,3	1 829 460	79,9	12 379	0,5	6 153	0,3	477	77,6
Thüringen	37	21 937	18 949	86,4	595	2,7	3	0,0	2 390	10,9	49	20,6

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

¹ Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

² Bezogen auf Sp. 2.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *
13.2 AOX von unbehandeltem Abwasser insgesamt ¹
13.2.2 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ²	Einleitung von unbehandeltem Abwasser	Davon											
			ohne Angaben zur AOX- Konzentration		AOX-Konzentration nicht gemessen		mit Messung der AOX-Konzentration							
							Messung unter der Bestimmungs- grenze		Messung über der Bestimmungs- grenze					
			Abwassermenge										Bezugsmenge des Abwassers	
			1 000 m³		‰ ³		1 000 m³		‰ ³		1 000 m³		‰ ³	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Donau	gleich FGE	1 503 777	656 259	43,6	29 402	2,0	775 493	51,6	42 622	2,8	375	8,8		
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	6 486	6 253	96	-	-	233	3,6	-	-	-	-		
	Hochrhein	74 556	68 505	91,9	351	0,5	3 701	5,0	1 999	2,7	26	13,0		
	Oberrhein	4 248 141	4 056 898	95,5	31 419	0,7	117 202	2,8	42 622	1,0	774	18,2		
	Neckar	439 078	436 615	99	-	-	2 460	0,6	2	0,0	0	17,0		
	Main	444 178	373 030	84,0	49 297	11,1	3 952	0,9	17 898	4,0	918	51,3		
	Mosel/Saar	104 490	4 300	4,1	78 402	75,0	16 085	15,4	5 703	5,5	212	37,2		
	Mittelrhein	25 726	17 396	67,6	1 976	7,7	1 705	6,6	4 649	18,1	59	12,8		
	Niederrhein	2 452 569	672 300	27,4	750 467	30,6	684 080	27,9	345 722	14,1	14 767	42,7		
	Deltarhein	8 945	1 127	12,6	-	-	7 797	87,2	21	0,2	1	46,6		
	zusammen	7 804 169	5 636 425	72,2	911 911	11,7	837 215	10,7	418 617	5,4	16 758	40,0		
Ems	Obere Ems	32 663	31 196	95,5	31	0,1	832	2,5	604	1,8	17	28,2		
	Ems/Nordradde	6 880	6 828	99,2	-	-	-	-	53	0,8	13	250,0		
	Hase	8 407	6 966	82,9	2	0,0	1 424	16,9	15	0,2	4	239,5		
	Leda-Jümme	3 869	1 404	36,3	-	-	2 465	63,7	-	-	-	-		
	Untere Ems	652	652	100	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Ems-Ästuar	37	37	100	-	-	-	-	-	-	-	-		
	zusammen	52 508	47 083	89,7	33	0,1	4 721	9,0	672	1,3	34	50,4		
Weser	Werra	67 272	66 510	98,9	587	0,9	-	-	176	0,3	10	59,6		
	Fulda/Diemel	34 698	33 808	97,4	-	-	639	1,8	251	0,7	10	40,4		
	Weser	394 288	43 352	11,0	345 664	87,7	3 698	0,9	1 573	0,4	85	54,2		
	Aller	25 900	8 682	33,5	11 805	45,6	5 363	20,7	50	0,2	2	41,1		
	Leine	28 989	10 336	35,7	17 881	61,7	747	2,6	26	0,1	4	151,7		
	Tide-Weser	1 590 677	770 173	48,4	819 158	51,5	1 337	0,1	8	0,0	1	81,0		
	zusammen	2 141 823	932 860	43,6	1 195 094	55,8	11 785	0,6	2 084	0,1	113	54,0		
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Eger und Untere Elbe	30	16	52,4	-	-	14	47,6	-	-	-	-		
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	36 405	31 081	85,4	1	0,0	1 547	4,3	3 776	10,4	439	116,4		
	Saale	54 885	27 768	50,6	13 515	24,6	169	0,3	13 433	24,5	948	70,6		
	Mittelelbe-Elde	17 891	6 003	33,6	6	0,0	6 913	38,6	4 968	27,8	364	73,2		
	Havel	344 376	102 980	29,9	8	0,0	127 023	36,9	114 365	33,2	1 916	16,8		
	Tide-Elbe	3 587 739	1 361 275	37,9	1 870 015	52,1	136 384	3,8	220 065	6,1	27 781	126,2		
	zusammen	4 041 326	1 529 122	37,8	1 883 546	46,6	272 050	6,7	356 608	8,8	31 449	88,2		
Oder	Mittlere Oder	8 993	-	-	-	-	-	-	8 993	100	147	16,4		
	Lausitzer Neiße	162	101	62,5	5	3,2	-	-	56	34,3	6	99,0		
	Stettiner Haff	10	10	100	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Untere Oder	2 374	1 045	44,0	-	-	5	0,2	1 324	55,8	56	42,0		
	zusammen	11 539	1 156	10,0	5	0,0	5	0,0	10 372	89,9	208	20,1		
Maas	gleich FGE	45 110	6 447	14,3	-	-	11 100	24,6	27 563	61,1	725	26,3		
Eider	gleich FGE	316	292	92,1	-	-	22	7,0	3	0,9	0	10,0		
Schlei/Trave	gleich FGE	152 213	149 443	98,2	-	-	2 651	1,7	119	0,1	1	10,0		
Warnow/Peene	gleich FGE	16 582	7 590	45,8	456	2,8	8 492	51,2	44	0,3	5	103,6		
Deutschland *		15 769 364	8 966 679	56,9	4 020 447	25,5	1 923 534	12,2	858 704	5,4	49 667	57,8		

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

2 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

3 Bezogen auf Sp. 1.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

13.3 AOX von behandeltem Abwasser insgesamt

13.3.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Einleitung von behandeltem Abwasser		Davon							
			ohne Angaben zur AOX- Konzentration	mit Messung der AOX-Konzentration						
				Messung unter der Bestimmungs- grenze		Messung über der Bestimmungs- grenze				
	Betriebe	Abwassermenge							Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration
		Anzahl	1 000 m³		% ¹	1 000 m³		% ¹		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Deutschland *	1 089	880 484	112 423	12,8	107 379	12,2	660 683	75,0	165 612	250,7
Westdeutsche Flächenländer *	780	747 866	89 475	12,0	79 650	10,7	578 742	77,4	125 979	217,7
Ostdeutschland ohne Berlin	267	110 941	22 284	20,1	11 278	10,2	77 379	69,7	39 307	508,0
Stadtstaaten	42	21 677	664	3,1	16 451	75,9	4 562	21,0	327	71,7
Baden-Württemberg	84	82 555	9 381	11,4	1 944	2,4	71 231	86,3	4 215	59,2
Bayern	194	106 402	31 849	29,9	6 485	6,1	68 069	64,0	12 051	177,0
Berlin	3	207	195	94	-	-	12	6	4	330
Brandenburg	33	27 158	683	2,5	410	1,5	26 065	96,0	2 167	83,1
Bremen	12	13 652	-	-	13 299	97,4	353	3	91	258
Hamburg	27	7 817	469	6,0	3 151	40,3	4 197	53,7	232	55,3
Hessen	56	42 103	2 541	6,0	2 684	6,4	36 877	87,6	7 458	202,2
Mecklenburg-Vorpommern	29	2 760	-	-	2 342	84,8	418	15,2	42	100,2
Niedersachsen	131	114 204	1 452	1,3	13 657	12,0	99 094	86,8	28 888	291,5
Nordrhein-Westfalen	146	222 791	26 932	12,1	51 626	23,2	144 233	64,7	46 346	321,3
Rheinland-Pfalz	86	162 132	15 069	9,3	1 138	0,7	145 924	90,0	25 815	176,9
Saarland *	31	5 975	1 466	24,5	948	15,9	3 561	59,6	411	115,3
Sachsen	93	21 951	3 727	17,0	806	3,7	17 418	79,4	2 292	131,6
Sachsen-Anhalt	53	38 764	9 637	24,9	6 738	17,4	22 389	57,8	22 029	983,9
Schleswig-Holstein	52	11 705	785	6,7	1 167	10,0	9 753	83,3	796	81,6
Thüringen	59	20 308	8 237	40,6	982	4,8	11 089	54,6	12 778	1152,3

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

1 Bezogen auf Sp. 2.

13 Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser von nichtöffentlichen Betrieben 2016 *

13.3 AOX von behandeltem Abwasser insgesamt

13.3.2 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) ¹	Einleitung von behandeltem Abwasser insgesamt	Davon							
			ohne Angaben zur AOX-Konzentration	mit Messung der AOX-Konzentration						
				Messung unter der Bestimmungs- grenze	Messung über der Bestimmungs- grenze					
					Abwassermenge				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration
					1 000 m³		% ²			
			1	2	3	4	5	6	7	8
Donau	gleich FGE	93 615	27 207	29,1	6 406	6,8	60 002	64,1	10 408	173,5
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	27	24	89	3	10,6	-	-	-	-
	Hochrhein	8 472	2 489	29,4	314	3,7	5 670	66,9	559	98,6
	Oberrhein	193 690	7 596	3,9	1 191	0,6	184 903	95,5	28 243	152,7
	Neckar	21 783	4 129	19,0	359	1,6	17 296	79,4	1 440	83,2
	Main	46 890	5 594	11,9	553	1,2	40 743	86,9	7 794	191,3
	Mosel/Saar	9 482	3 429	36,2	1 938	20,4	4 115	43,4	470	114,2
	Mittelrhein	18 454	9 036	49,0	187	1,0	9 231	50,0	553	59,9
	Niederrhein	184 865	5 096	2,8	41 782	22,6	137 987	74,6	45 651	330,8
	Deltarhein	2 547	936	36,8	10	0,4	1 601	62,9	496	309,6
	zusammen	486 210	38 329	7,9	46 336	9,5	401 545	82,6	85 205	212,2
Ems	Obere Ems	21 672	18 981	87,6	965	4,5	1 727	8,0	120	69,3
	Ems/Nordradde	6 783	-	-	28	0,4	6 755	99,6	721	106,7
	Hase	11 740	2 106	17,9	758	6,5	8 876	75,6	1 551	174,8
	Leda-Jümme	878	-	-	878	100	-	-	-	-
	Untere Ems	1 127	-	-	36	3,2	1 091	96,8	249	228,1
	Ems-Ästuar	28	-	-	2	8,7	25	91,3	5	185,0
	zusammen	42 228	21 086	49,9	2 668	6,3	18 474	43,7	2 646	143,2
Weser	Werra	3 329	263	7,9	838	25,2	2 229	66,9	423	189,9
	Fulda/Diemel	6 318	730	11,6	2 420	38,3	3 168	50,1	495	156,1
	Weser	8 317	708	8,5	2 559	30,8	5 050	60,7	577	114,2
	Aller	21 974	112	0,5	4 865	22,1	16 997	77,3	1 609	94,7
	Leine	19 170	95	0,5	2 030	10,6	17 044	88,9	1 040	61,0
	Tide-Weser	30 263	-	-	15 359	50,8	14 904	49,2	1 949	130,8
	zusammen	89 371	1 908	2,1	28 072	31,4	59 391	66,5	6 092	102,6
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	217	190	87	27	12,5	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	20 853	4 593	22,0	645	3,1	15 616	74,9	2 357	150,9
	Saale	42 038	16 442	39,1	6 797	16,2	18 798	44,7	13 876	738,2
	Mittelelbe-Elde	17 660	818	4,6	587	3,3	16 255	92,0	20 849	1282,6
	Havel	8 151	255	3,1	500	6,1	7 396	90,7	461	62,4
	Tide-Elbe	45 941	885	1,9	5 437	11,8	39 618	86,2	21 899	552,8
	zusammen	134 860	23 183	17,2	13 994	10,4	97 682	72,4	59 442	608,5
Oder	Mittlere Oder	3 544	0	0	-	-	3 544	100	159	45,0
	Lausitzer Neiße	244	0	0,0	103	42,1	141	57,9	9	61,9
	Stettiner Haff	233	-	-	233	100	-	-	-	-
	Untere Oder	14 718	0	0,0	-	-	14 718	100	1 357	92,2
	zusammen	18 739	1	0,0	336	1,8	18 403	98,2	1 525	82,9
Maas	gleich FGE	9 857	339	3,4	7 216	73,2	2 303	23,4	117	51,0
Eider	gleich FGE	2 806	67	2,4	603	21,5	2 136	76,1	129	60,3
Schlei/Trave	gleich FGE	1 209	304	25,1	169	13,9	737	60,9	46	62,7
Warnow/Peene	gleich FGE	1 590	-	-	1 579	99,3	11	0,7	1	100,0
Deutschland *		880 484	112 423	12,8	107 379	12,2	660 683	75,0	165 612	250,7

* Saarland: Ergebnisse des Berichtsjahres 2013, da zum Termin der Ergebniserstellung keine aktuellen Daten vorlagen.

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.

1 Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2 Bezogen auf Sp. 1.

Erhebung der nichtöffentlichen Wasser- versorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2016

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Seite 10 korrigieren.

8L

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXX XX-Durchwahl

Xxxx- XXXxxx XXXxxx-XXXXXXXXXX -XXXX

XXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

Sst 1 1 2-13
SA Identnummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die
Erläuterungen zu **1** bis **24** auf Seite 9 in dieser Unterlage.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Beachten Sie folgende Hinweise:

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasser-
versorgungsanlagen zu machen, die Sie betreiben. Angaben
gegebenenfalls sorgfältig schätzen. Bitte auf ganze Zahlen
runden. Füllen Sie bitte nur die weißen Felder aus.

A Allgemeine Fragen

1 Haben Sie im Jahr 2016 mindestens 2000 Kubikmeter
Wasser selbst gewonnen?

Ja 01 ☐ 1

Nein 01 ☐ 2

2 Haben Sie im Jahr 2016 mindestens 2000 Kubikmeter
Wasser oder Abwasser auch nach eigener betrieblicher
Abwasserbehandlung in ein Oberflächengewässer oder
in den Untergrund direkt eingeleitet?

Ja 02 ☐ 1

Nein 02 ☐ 2

3 Haben Sie im Jahr 2016 mindestens 10000 Kubikmeter
Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen
Betrieben übernommen?

Ja 03 ☐ 1

Nein 03 ☐ 2

Sollten Sie die Fragen A1 bis A3 mit „**Nein**“ beantwortet haben, senden Sie
bitte den Bogen an die Erhebungsstelle zurück.

Haben Sie mindestens eine der Fragen mit „**Ja**“ beantwortet, füllen Sie bitte
die Erhebungsunterlage vollständig aus.

D Wasserverwendung im Betrieb im Jahr 2016

i Frischwassereinsatz für Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung
(Bitte geben Sie nur die erste Verwendungsart von Wasser an.)

Sst 1 1 2-13 _____
SA Identnummer

8L

Einsatzbereich des Wassers	Frischwassermenge insgesamt	davon zur		
		Einfachnutzung	Mehrfachnutzung 7	Kreislaufnutzung 8
	Volle Kubikmeter			
	1	2	3	4

Belegschaftszwecke, Kantinen-
und Sanitärzwecke u.Ä.

23 24

Beregnung oder Bewässerung von Pflanzen

25 _____ 26 _____

Kühlung (von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen)

27 _____ 28 _____ 29 _____ 30 _____

Produktionszwecke und sonstige Zwecke (z. B. Dampferzeugung, Staubbindung)

9 31 _____ 32 _____ 33 _____ 34 _____

In die Produkte eingehendes Wasser.

35 _____ 36 _____

Insgesamt

37 _____ 38 _____ 39 _____ 40 _____

darunter:

Bei der Nutzung verdunstetes Wasser
(ggf. bitte schätzen).

41

Die Summe aus den Feldern 21 und 37 muss mit der Summe in Feld 15 übereinstimmen.

1 Unbehandeltes Abwasser

Sst 1 2 2-13 _____ 8L
SA Identnummer

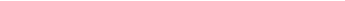
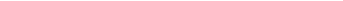
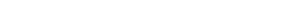
8L

i

Herkunft des unbehandelten Abwassers	Abwassermenge insgesamt	davon			
		Weiterleitung			Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund (z. B. Verrieselung, Verreg- nung, Versickerung)
		in die öffentl. Kanalisation bzw. öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen	in betriebseigene Abwasserbehandlungs- anlagen 10	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentl. Abwasser- behandlungsanlage)	
	Volle Kubikmeter				
	1	2	3	4	5

Belegschaftszwecke 42 | 43 | 44 | 45 | 46

Abwasser aus Kühlsystemen 47

Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser (einschl. Kesselabschlammwasser) **12** 52  53  54  55 56

Von anderen Betrieben zugeleitetes
Abwasser (einschl. Übernahme von
kommunalem Abwasser) 57 58 59 60 61

Wirtschaftszweig des
Hauptauftraggebers 62 _____

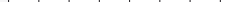
Bitte genaue Bezeichnung angeben:

Insgesamt 63 64 65 66 67

Bitte zusätzlich
„E2 Behandeltes
Abwasser“
auf Seite 5
ausfüllen.

Bei Direkteinleitung von **unbehandeltem** Abwasser 13

Zugehörige Bezugsmenge 68  volle m³

CSB 69  mg/L

AOX **14** 70 μg/l

Einleitstelle, sofern nicht Betriebsstandort:

AGS 71 | _____

8L

Sst 1 2 2-13 _____
SA Identnummer

Verbleib des in betriebseigenen
Abwasserbehandlungsanlagen
behandelten Abwassers

AOX **14** 77  μg/l

AGS 78 _____

Mehrfachnennungen sind möglich.

- Angaben zum Klärschlamm aus biologischen sowie zum Schlamm aus chemisch und/oder chemisch-physikalischen Behandlungsanlagen bitte auf den folgenden Seiten eintragen.

G Klärschlamm aus der biologischen
Abwasserbehandlung im Jahr 2016
(ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut)

- 1 Klärschlammbehandlung innerhalb des Betriebes
- i** Bitte alle angewendeten Behandlungsarten angeben,
auch wenn nur Teilströme betroffen sind.

Mehrfachnennungen sind möglich.

1.1 Biologische Schlammstabilisierung **15**

- | | | | |
|--|----|--------------------------|---|
| 1.1.1 Aerob | 83 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.1.2 Anaerob | 84 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.2 Chemische Schlammstabilisierung (z. B. Kalkung) | 85 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.3 Thermische Schlammstabilisierung (z. B. Trocknung) | 86 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.4 Entseuchung | 87 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.5 Langfristige Lagerung | 88 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.6 Sonstige Behandlung | 89 | <input type="checkbox"/> | 1 |
| 1.7 In dieser Anlage keine Behandlung | 90 | <input type="checkbox"/> | 1 |

- 2 Klärschlammentsorgung 2016
(einschließlich Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen, Position G4,
jedoch ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen, Position G5)

Direkte Entsorgungswege

- | | | |
|---|-----|--|
| 2.1 Stoffliche Verwertung zusammen = <i>Summe G2.1.1 + G2.1.2 + G2.1.3</i> | 91 | |
| 2.1.1 In der Landwirtschaft (nach Klärschlammverordnung) 17 | 92 | |
| 2.1.2 Bei landschaftsbaulichen Maßnahmen (z. B. Rekultivierung, Kompostierung) | 93 | |
| 2.1.3 Sonstige stoffliche Verwertung (z. B. Baustoffe, Vererdung, Vergärung) | 94 | |
| 2.2 Thermische Entsorgung zusammen = <i>Summe G2.2.1 + G2.2.2 + G2.2.3</i> | 95 | |
| 2.2.1 Monoverbrennung | 96 | |
| 2.2.2 Mitverbrennung | 97 | |
| 2.2.3 Unbekannt | 98 | |
| 2.3 Sonstige (direkte) Entsorgung
(z. B. Deponie, soweit nach Deponieverordnung 18 noch zulässig) 19 | 99 | |
| 2.4 Direkte Klärschlammentsorgung insgesamt = <i>Summe G2.1 + G2.2 + G2.3</i> | 100 | |

Trockenmasse **16**
in vollen Tonnen

3 Teilmenge des direkt entsorgten Klärschlammes (Position G2.4), die ...

3.1 ... in ein anderes Bundesland verbracht wurde.

3.2 ... ins Ausland verbracht wurde.

4 Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen

5 Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen

6 Bestandsveränderung Zwischenlager
Bestand Zwischenlagerung zum 31.12.2016 minus
Bestand Zwischenlagerung zum 01.01.2016

Trockenmasse 16
in vollen Tonnen

101

102

103

104

105

H Schlamm aus der chemischen und/oder chemisch-physikalischen
Abwasserbehandlung im Jahr 2016 20

1 Ist im Jahr 2016 bei der chemischen und/oder chemisch-physikalischen
Abwasserbehandlung Schlamm angefallen oder wurde von anderen
Abwasserbehandlungsanlagen Schlamm aus der chemisch-physikalischen
Abwasserbehandlung bezogen ?

Ja

106 ☐ 1 Weiter mit Frage H2.

Nein

106 ☐ 1 Ende der Befragung.

2 Entsorgungswege (inklusive der Menge, die von anderen Abwasser-
behandlungsanlagen bezogen wurde, Position H4, jedoch ohne Abgabe
an andere Abwasserbehandlungsanlagen, Position H5).

Entsorgung als gefährlicher Abfall

2.1 Entsorgte Menge

107

Entsorgung als ungefährlicher Abfall

2.2 Stoffliche Verwertung zusammen = *Summe H2.2.1 + H2.2.2 + H2.2.3*

108

2.2.1 In der Landwirtschaft

109

2.2.2 Bei landschaftsbaulichen Maßnahmen

110

2.2.3 Sonstige stoffliche Verwertung

111

2.3 Thermische Entsorgung zusammen = *Summe H2.3.1 + H2.3.2 + H2.3.3*

112

2.3.1 Monoverbrennung

113

2.3.2 Mitverbrennung

114

2.3.3 Unbekannt

115

Trockenmasse 16
in vollen Tonnen

noch: H Schlamm aus der chemischen und/oder
chemisch-physikalischen Abwasser-
behandlung im Jahr 2016 ²⁰

Sst 1 2 2-13
SA Identnummer

8L

Trockenmasse ¹⁶
in vollen Tonnen

2.4	Deponie	116	
2.5	Sonstiger Verbleib ²¹	117	
2.6	Entsorgte Schlämme als ungefährlicher Abfall insgesamt = <i>Summe H2.2 + H2.3 + H2.4 + H2.5</i>	118	
3	Teilmenge der entsorgten Schlämme (Position H2.6), die ...		
3.1	... in ein anderes Bundesland verbracht wurde.	119	
3.2	... ins Ausland verbracht wurde.	120	
4	Bezug von anderen Abwasserbehandlungsanlagen	121	
5	Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen	122	
6	Bestandsveränderung Zwischenlager Bestand Zwischenlagerung zum 31.12.2016 minus Bestand Zwischenlagerung zum 01.01.2016	123	

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Wenn der Wasserbestand der Kiesgrube zur **Kieswäsche** genutzt wird, muss diese Wassermenge erfasst werden. Reiner Wasserbestand muss dagegen nicht erfasst werden.
- 2** **Dockwasser** ist nicht zu erfassen, **außer** wenn das Wasser für Arbeiten auf dem Dock verwendet wird, z. B. zur (Außen-) Reinigung von Schiffen.
- 3** Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- 4** **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.
- 5** **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat. Einzutragen ist die gewonnene Wassermenge insgesamt.
- 6** **Oberflächenwasser** ist Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern wie Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen usw.
- 7** **Mehrfachnutzung** ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für **verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen**. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.
- 8** **Kreislaufnutzung** liegt vor, wenn Wassermengen **laufend umgewälzt und für denselben Zweck** genutzt werden.
- 9** Hierzu zählt z. B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird – oder das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wird sowie der Wassereinsatz zur Staubbindung (z. B. bei Sprengungen, Verladearbeiten).
- 10** Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.
- 11** Bei der Direkteinleitung bitte **nur die Abwassermenge** eintragen, **die ohne Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen** (siehe Spalte 3) direkt eingeleitet wird.
- 12** Zum produktionsspezifischen Abwasser zählt auch Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt und Abwasser aus der Rauchgaswäsche.
- 13** Die Konzentration der Parameter in der nicht abgesetzten Probe (Originalprobe) bitte – sofern mehrere Messergebnisse (einschließlich Eigenüberwachung) vorliegen – als Jahresmittelwert eintragen; ggf. können auch Einzelwerte angegeben werden.
- 14** Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX), angegeben als Chlorid. Für Werte unter der Bestimmungsgrenze bitte „NN“ eintragen.
- 15** Hierzu zählen anaerobe Verfahren (z. B. Ausfäulung) und aerobe Verfahren (z. B. Langzeitbelebung).
- 16** **Trockenmasse** ist die Masse des Klärschlammes ohne Wasseranteil.
- 17** Klärschlammverordnung (AbfKlärV) vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), die zuletzt durch Artikel 74 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.
- 18** Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 4. März 2016 (BGBl. I S. 382) geändert worden ist.
- 19** Hierzu zählen auch Trocknungsanlagen, wenn keine weitere Entsorgung bekannt ist.
- 20** Schlamm, der einem direkten, innerbetrieblichen Recycling zugeführt wird, bitte nicht angeben.
- 21** Zum Beispiel Biogasanlage, Beseitigung über Fachbetrieb, Ziegelindustrie, Verfüllung Bergwerk.

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

**Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung
und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung 2016****8L**Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹**Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung wird alle drei Jahre durchgeführt. Sie umfasst Betriebe, die Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 Kubikmeter pro Jahr haben, sowie Betriebe, die Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 5 UStatG sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. An die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 16 Absatz 1 UStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung, Statistikregister

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

Umwelt

Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung



2016

Erscheinungsfolge: alle 3 Jahre
Erschienen im Juli 2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611-75/2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung
- *Grundgesamtheit:* Alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs nach der Wirtschaftszweigklassifikation 2008 (mit Abschneidegrenze)
- *Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):* Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die 2 000 m³ Wasser gewinnen, Wasser / Abwasser in ein Gewässer einleiten oder aus Fremdbezug mind. 10 000 m³ jährlich beziehen.
- *Berichtszeitraum :* 1. Januar bis 31. Dezember 2016
- *Periodizität:* Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.
- *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Flussgebietseinheit, Wassereinzugsgebiet
- *Rechtsgrundlagen:* § 8 Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234) geändert worden ist in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.
- *Qualitätsmanagement :* Kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung , bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Wassergewinnung nach Wasserarten und Wasserbezug, Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte, Wasserverwendung nach Nutzungsarten, unbehandelte Abwassermenge, Herkunft des übernommenen unbehandelten Abwassers, Verbleib des unbehandelten Abwassers nach Herkunft, Schadstoffkonzentrationen und -frachten, betriebliche Abwasserbehandlung nach Art der Behandlung, behandeltes Abwasser, Verbleib des Abwassers insgesamt.
- *Nutzerbedarf:* Die Erhebung ermöglicht eine umfassende Darstellung der nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Umwelt- und insbesondere zum Gewässerschutz.
- *Hauptnutzer:* Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Ministerien und Fachbehörden der Länder, Verbände, Vereinigungen, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.
- *Nutzerkonsultation:* Fachausschuss "Umweltstatistiken"

3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Erhebung mit Abschneidgrenze, Onlinebefragung der Auskunftspflichtigen
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder mittels Onlinebefragung erhoben. Die Länderergebnisse werden an das Statistische Bundesamt weitergeleitet.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 6

- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Erhebung mit Abschneidegrenze handelt, als sehr genau einzustufen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der befragten Betriebe können Doppel- oder Untererfassungen zur Folge haben. Des Weiteren können sich Fehler infolge von Fehlinterpretationen der Fragestellungen, der Anmerkungen und der Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen ergeben.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität:* Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene werden in der Regel 18-24 Monaten nach Ende des Berichtsjahres bereitgestellt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 7

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; national: Es liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder vor.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Wasserwirtschaftliche Daten werden bereits seit langer Zeit erhoben. Eingeschränkte Vorerhebungsvergleiche ab 1955 möglich.

7 Kohärenz

Seite 8

- *Amtliche Statistik*: Daten zur öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung (§ 7 UStatG), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR).

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- *Verbreitungswege*: Ausschließlich elektronische Veröffentlichung der Fachserie 19, Reihe 2.2 Umwelt - Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung; kostenlos unter www.destatis.de, Statistisches Jahrbuch.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 9

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden in der Regel alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008), die die Bedingungen der Abschneidegrenzen erfüllen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs, die in Eigengewinnung jährlich mindestens 2 000 m³ Wasser gewinnen oder mindestens 2 000 m³ Wasser/Abwasser in ein Gewässer einleiten und nichtöffentliche Betriebe, die aus Fremdbezug jährlich mindestens 10 000 m³ Wasser beziehen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse können vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet (NUTS-0), Bundesländern (NUTS-1), Regionen (Westdeutsche Flächenländer, Ostdeutschland ohne Berlin, Stadtstaaten) sowie nach Wassereinzugsgebieten und Flussgebietseinheiten ausgewiesen werden. Ergänzend können die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene darstellen; NUTS = Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistiken).

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2016.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 5 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2234), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 10 Absatz 5 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618). Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 5 UStatG sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die Leitungen der genannten Betriebe auskunftspflichtig.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. An die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden dürfen nach § 16 Absatz 1 UStatG für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von Ihnen erhobenen, anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben.

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).

2. Innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen unverzüglich von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach Abschluss der Ergebnisaufbereitung der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Um die einheitliche Anwendung der Konzepte zu garantieren, stimmen sich die verantwortlichen Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt in regelmäßigen Sitzungen inhaltlich ab. Sollten im Zuge dieser Sitzungen Unterschiede der Datengrundlage auftauchen, so können durch gezielte Recherche bei den Auskunftspflichtigen Fehler identifiziert und ausgeglichen werden.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen. Durch unterschiedliche Auslegungen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale durch die Auskunftspflichtigen kommen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebung erfasst Betriebe, die mindestens 2 000 m³ Wasser gewinnen oder die einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 m³ pro Jahr haben, sowie Betriebe, die mindestens 2 000 m³ Wasser oder Abwasser in Gewässer oder den Untergrund einleiten. Die Erhebung dient dem Überblick über die Gesamtsituation der gewerblichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Erhoben werden folgende Merkmale:

1. für die Wassergewinnung

- a) Gewinnung von Wasser nach Wasserarten sowie Bezug und Abgabe von Wasser, jeweils nach Menge,
- b) Verwendung von Wasser nach Menge, getrennt nach Einsatzbereichen der Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung,
- c) Herkunft und Verbleib des ungenutzten Wassers und Abwassers nach Menge und Ort der Einleitstelle des Abwassers,

2. für die Abwasserbehandlung

- a) Art der Abwasserbehandlung,
- b) Menge des nach der Behandlung in Abwasseranlagen eingeleiteten oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz und Ort der Einleitstelle des Abwassers,
- c) Klärschlamm nach Menge, Behandlung und Verbleib nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.

Bei Betrieben, die die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für andere Betriebe durchführen, wird zusätzlich der Wirtschaftszweig des Hauptauftraggebers erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- Amtlicher Gemeindeschlüssel: Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde.

- Flussgebietseinheiten: Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

- Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Fragebogen entnommen werden (siehe Fragebogen im Anhang).

2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Statistik ist die umfassende Darstellung der nichtöffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft einschließlich der Verwertungs- und Entsorgungswege des Klärschlammes. Die Daten der Statistik dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen. Im

Vordergrund stehen hierbei die gewonnenen Wassermengen und die Verdeutlichung der Abwasserwege. Zu den Hauptnutzer dieser Erhebung zählen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das Statistische Amt der Europäischen Union Gemeinschaften (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen, z.B. im technischen Bereich, angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich hingegen auf nationaler wie auch europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen. Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Das Statistische Bundesamt beruft in regelmäßigen Abständen Arbeitsgemeinschaften mit den Statistischen Ämtern der Länder ein. Nutzerinteressen werden von Seiten des Statistischen Bundesamtes auch über interne Ausschüsse und Fachausschüsse (u.a. Fachausschuss "Umweltstatistiken" berücksichtigt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen) i.d.R. mittels Onlinefragebogen an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird mit zwei standardisierten Fragebogen (8L, 8K = verkürzter Bogen für Betriebe der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, = WZ-Klassifikation Abschnitt A) dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Dort werden die Daten erfasst und ein Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u.a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt. Die Erhebungsunterlagen finden Sie im Anhang des Qualitätsberichtes.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Möglichen Fehlangaben, die infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen entstehen können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorerhebung oder ein Abgleich mit den Daten aus der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern. Eine weitere Prüfmöglichkeit besteht in der "Bilanzierung" der Einzelangaben auf betrieblicher Ebene (z.B. Wasseraufkommen=Wasserabgabe). Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden. Es kommen keine Hochrechnungsmethoden zur Anwendung.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung werden saisonbedingte Effekte wie z.B. der Einfluss von Wetterbedingungen nicht berücksichtigt. Entsprechend werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Als Basis dienen den auskunftspflichtigen Unternehmen ihre eigenen Verwaltungsunterlagen. Die Belastung der Berichtspflichtigen ist als gering einzustufen. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung (Reduzierung der Merkmale) oder zunehmender Nutzung von Verwaltungsdaten (z.B. Daten der unteren Wasserbehörden) erfolgen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen, da es sich um eine Erhebung mit Abschneidegrenze handelt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Als Auswahlgrundlage dient das Unternehmensregister (URS). Auswahlmerkmal sind Betriebe, die jährlich mindestens 10 000 m³ Wasser aus Fremdbezug beziehen oder mindestens 2 000 m³ Wasser eigengewinnen bzw. mindestens 2 000 m³ Wasser/Abwasser einleiten. Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der Betriebe können zu nicht erkennbaren Doppel- oder Untererfassungen führen.

Des Weiteren können sich Fehler in Summierungen (z.B. Wasseraufkommen, Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser, Wasserverwendung, Abwasserverbleib, direkte Klärschlamm Entsorgung) oder falsche Aussagen infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen (z.B. Wasserarten, Wassereinsatzbereiche, Verwendungszweck des Abwassers, Klärschlammbehandlung) ergeben. Möglichen Fehlerquellen in der Phase der Aufbereitung wird durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Zudem werden Vorerhebungsvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Jedoch werden grundsätzlich fehlende oder unplausible Angaben von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder bei den Auskunftspflichtigen telefonisch oder schriftlich nachgefragt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erhebungsaufforderungen werden am Ende des Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Im ersten und zweiten Quartal des Folgejahres erfolgt der Rücklauf der versandten Erhebungsunterlagen. Aufgrund der aufwändigen Plausibilisierung müssen jedoch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden. Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene zur nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung werden in der Regel 18-24 Monate nach Ende des Berichtsjahres bereitgestellt.

5.2 Pünktlichkeit

In der Regel werden die Ergebnisse pünktlich veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene sind Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten nur für einzelne Merkmale möglich.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden in einer Zusatzerhebung zum Industriebericht 1956 in der Veröffentlichung "Die Wasserversorgung der Industrie im Bundesgebiet 1955", publiziert. 1957 wurde erstmalig die Veröffentlichung "Wasserwirtschaft 1957", Reihe 4, Heft 24, herausgebracht. Eine direkte Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse zu früheren Berichtsjahren ist nicht uneingeschränkt möglich. Seit dem Berichtsjahr 1975 (Verabschiedung des Gesetzes über Umweltstatistiken 1974) wurde die Erhebung zunächst alle 4 Jahre durchgeführt und die Ergebnisse in einer eigenen Fachserie 19, Reihe 2.2, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft, veröffentlicht. Mit einem überarbeiteten Gesetz über Umweltstatistiken von 1994 wurde nicht nur die Periodizität auf 3 Jahre verkürzt, sondern auch der Berichtskreis hat sich mit den verschiedenen Novellierungen des UStatG erheblich verändert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Zwischen 1998 und 2004 wurden gemäß UStatG 1994 nur Betriebe der folgenden Wirtschaftszweige befragt:

- Landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen (4-jährlich)
- Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (3-jährlich)
- Wärmekraftwerke für die öffentliche Energieversorgung (3-jährlich)

Der Bereich "Klärschlamm" wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht. Seit dem Erhebungsjahr 2007 wird die Statistik nach dem UStatG 2005 erhoben. Die bisher in drei Paragraphen geregelten

Erhebungen der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau, bei der Gewinnung von Steinen und Erden und im Verarbeitenden Gewerbe" (§ 7 UStatG 1994), der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Landwirtschaft" (§ 8 UStatG 1994) und der "Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung" (§ 9 UStatG 1994) wurden zu einem Paragraphen, der "Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserbeseitigung" (§ 8 UStatG 2005) zusammengefaßt. Dadurch haben sich ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

Unabhängig vom Wirtschaftszweig werden alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereichs befragt, die

- in Eigengewinnung jährlich mindestens 2 000 m³/Jahr Wasser gewinnen
- jährlich mindestens 2 000 m³ Wasser oder Abwasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund direkt einleiten
- mindestens 10 000 m³/ Jahr Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben übernehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung weist enge Bezüge zur Erhebung der öffentlichen Wasserwirtschaft nach § 7 UStatG auf, die zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt wird. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung. Folgende Merkmale sind vereinbar:

- Wassereigengewinnung
 - o Anzahl Wasser gewinnender Unternehmen/Betriebe
 - o Wassermenge
- Fremdbezug von Wasser
 - o Anzahl Wasser beziehender Unternehmen/Betriebe
 - o Wassermenge
- Wasseraufkommen (eingesetzte Wassermenge)
- Abwasser-Behandlungsarten (mechanisch, biologisch, biologisch mit zusätzlichen Verfahrensstufen)
- Anzahl Betriebe mit Abwasserbehandlungsanlagen
- Jahresfrachten AOX und CSB
- Menge des behandelten Abwassers
- Menge des eingeleiteten Abwassers

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel der UGR ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschaftsprozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Erste Ergebnisse werden i.d.R. im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse der Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung werden als Fachserie 19, Reihe 2.2, "nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung" in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos im Internet unter www.destatis.de über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich. Zudem werden ausgewählte Tabellen unter www.destatis.de/umwelt und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Online-Datenbank

Gemäß der Europäischen StrukturVO über das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) werden in der Europäischen Datenbank Ergebnisse veröffentlicht.

Weiterhin können über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de) ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit zu länderübergreifenden Vergleichen bietet das Statistik Portal (www.statistik-portal.de).

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Regionaldatenbank abgerufen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Der Zugang zu Mikrodaten ist über die Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter der Länder möglich.

<http://www.forschungsdatenzentrum.de/>

Sonstige Verbreitungswege

./.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit) (u.a. Pressemitteilung "Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik" vom 16.03.2005)
- www.uba.de (Umweltbundesamt) (u.a. Dokumentation "Der Wassersektor in Deutschland -Methoden und Erfahrungen" Oktober 2001)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine dieser Statistik werden in keinem Veröffentlichungskalender festgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

./.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung richtet sich an die gesamte Öffentlichkeit. Über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de werden die Nutzerinnen und Nutzer über die Veröffentlichung der Daten informiert. Die Daten sind allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.